

Constantin v.Zanthier (1828-1903)

Da im Internet verschiedene veraltete „Raubkopien“ meiner Ahnenliste kursieren, am besten immer über die oben genannte Hauptseite aufrufen – das ist dann die aktuelle Fassung!

Um Ihnen die Feststellung zu erleichtern, ob sich bei den für Sie interessanten Ahnen Ergänzungen oder Korrekturen ergeben haben, werden hier ab sofort die Veränderungen protokolliert.

Version vom Die Veränderungen betreffen:

10	23.04.20	-
11	05.06.21	Bülow-Knesebeck [jbpb]; Pflüger [jem]; Döll [jg]
12	25.02.23	Zehmen [ja] Zier [jg], Bölzig [jl], Lorleberg [jp] u.v.a.m.
13	01.03.24	Voit v.Rieneck [jbe]; Bardeleben [jka, jkbn]; Staßfurter Fam. [jl]

Wenn Sie mir eine Nachricht schicken, welche Familien Sie interessieren, kann ich Sie auch direkt an etwaigen Fortschritten teilhaben lassen: [AndreasTheurer\[at\]web.\[Deutschland\]](mailto:AndreasTheurer[at]web.[Deutschland]).

Kurze Erläuterung meiner Darstellungsweise für Ahnenlisten:

Jeder Vorfahr hat eine Nummer: Männer eine gerade Zahl, Frauen eine ungerade.

Grundsätzlich und ausnahmslos gilt:

der Vater hat immer die doppelte Zahl seines Kindes,

die Mutter hat immer die doppelte Zahl ihres Kindes plus 1.

Fehlende Nummern bedeuten: der entsprechende Vorfahr ist (noch) unbekannt.

Mehrere Nummern für eine Person bedeuten: dieser Vorfahr kommt mehrfach in der Ahnenliste vor, d.h. irgendwann haben zwei seiner Nachkommen einander geheiratet.

Also z.B.: 4 und 5 sind die Eltern von 2,

8 und 9 die Eltern von 4,

684 und 685 die Eltern von 342 usw.

Um überlange Ahnennummern zu vermeiden, unterteile ich die Ahnenlisten meistens in der 5. Generation (Ahnennummern 16-31 - entspricht Buchstaben A-Q) und fange mit dem jeweiligen Buchstaben und der Nummer 1 wieder neu an.

Also: Ahne Nr. 17 = B 1; Ahne B 24 = BJ 1; Ahne BJ 27 = BJM 1 usw.

j

1. Constantin George Heinrich Anton v.Zanthier¹, in Friederikenruh b.Allenburg/Ostproußen 1857-59, Beydritten b.Quednau 1861-65, Lindenhof/Krs.Schlochau 1867, Prechlau/Krs.Schlochau 1871, Sekretariats-Assistent im Kaiserl. Statistischen Amt, Pensionär 1903.
*Güsten 6.9.1828 +Berlin-Charlottenburg 23.9.1903

2. Carl Wilhelm Friedrich Theodor Wallis v.Zanthier, Herr auf Güsten 1823, wo er 1824-34 auch wohnt, kgl. preuß. Leutnant 1823. *Kassel 15.9.1796 +Güsten 21.12.1834² oo Staßfurt 15.9.1823
3. Charlotte Auguste Louise v.Maltitz *Staßfurt 3.12.1805 +Dresden 30.1.1871 Lungenschlag

4. Georg Friedrich Samuel v.Zanthier, kfstl.hess.Leutnant im Dragoner-Regiment Prinz Friedrich, verabschiedet vor 4.1796; 1796 und 1799 in Kassel wohnhaft, 1797 in Elbingerode/Harz.
*Kassel-Oberneustadt 26.10.1764 +Ellrich 2.12.1799 oo Kassel-Freiheit 15.3.1796 (frühe Beischläfer)
5. Christiane (Friederike) Wilhelmine Amalie Buch, bittet 1831 als Witwe in Homberg/Efze um eine Pension³

6. Johann Peter Friedrich Rudolf v.Maltitz, Hauptmann im 1.Magdeburg. Inf.-Reg. Nr.26⁴, Ratmann Staßfurt 1805, Gemeinderat 1823, Gutsbesitzer und Erbherr Staßfurt 1805-29.
*Staßfurt 6.7.1775 + bei Welsleben 27.11.1829 von einem Getreidewagen überrollt, ±Staßfurt oo Staßfurt 4.10.1804
7. Friederique Ludowike de La Combe *Magdeburg +(Staßfurt 11.1847)

8. August Carl Alexander v.Zanthier, Schüler am Lyceum Wernigerode, 1740 Elekt am Hochstift Halberstadt, 1769 ldgfl.hess. Kammerherr, Kriegs- und Domänenrat, hess.-darmst.Kanzleidirektor, wohnt 1764-77 in Kassel, hzgl.anhalt.Unter-Direktor, Stiftsdirektor des adeligen Fräuleinstifts Mosigkau, fstl.anhalt-dessauischer Landrat; erwarb Gut Güsten (vor 1777), Geheimrat 1797. Verfasser von forstwissenschaftlichen und politischen Publikationen⁵.
*Prosigk 1.9.1734 +Güsten 19.5.1815 oo 25.2.1762
9. Wilhelmine Tugendreich Madai, Geheimrätin Güsten 1797 *(Halle) 1738 +Güsten 5.3.1812

- 10.? Heinrich Wilhelm Buch, 1774 Leutnant beim Carabiniers-Corps Kassel, 1776 Rittmeister Kassel, 1814 Major im kurhessischen Kürassierregiment und Obereinnehmer, vor 1818 pensioniert.
*Kassel-Freiheit 11.11.1739 +Kassel 21/27.8.1818⁶ oo Heringen 18.12.1763
11. Maria Charlotte Hassenpflug⁷ *Heringen 10.6.1740 +Kassel-Freiheit 18/24.8.1814 (68 J.)

12. Adam Carl v.Maltitz *Staßfurt 22.4.1729 +Staßfurt 27.5.1792 oo Aken 7.8.1774 (Cousin & Cousine!)
13. Friedrica Wilhelmina Maria v.Schladen *Staßfurt 20.1.1744 +Staßfurt 3.2.1805

14. Claude Marin Guy du Rousseau/Roussand de La Combe⁸, kgl. Akzise-Direktor Magdeburg ab 1774, Direktor in der Salzpflännerschaft Staßfurt. + vor 1799
(oo I Louise Catherine Brielle, Paris, anscheinend von ihm heimlich verlassen! + nach 1782)
oo II Magdeburg 16.9.1779
15. Wilhelmine Christine Bennecke⁹ *Zossen 28.9.1734 +Staßfurt 7.9.1799
(oo I Magdeburg 18.6.1755 Friedrich Wilhelm Hanse(s), Kriminalrat und Regierungsadvokat Magdeburg)
(oo II 5.10.1758 Carl Ludwig Pape, Kriegsrat und Hofrat Halle)

1 Gotha, Adels-Taschenbuch A 1932 und 2001.

2 Seine Nachlassakte: <https://www.deutsche-digitale-bibliothek.de/item/2S3WXHSN3E3QX5SFERHLXSVRQSF23IPP>

3 In Homberg nicht im Totenbuch 1830-67, auch nicht in KS-Altstadt 1830-75 und KS-Freiheit 1830-59.

4 Handbuch des preußischen Adels, Bd.I, Berlin 1892, S.380. Dort auch die Lebensdaten von [7].

5 „Zweckmäßige Vorkehrungen gegen die ausgebrochenen Getraide-Theuerungen und unerträgliche Mittel, jede künftige zu verhüten“, Leipzig, 1805; „Freymüthige Gedanken über Holzangel, Holzpreise, Holzerspamiß und Holzanbau“, Göttingen: Dieterich, 1802; „Freymüthige Gedanken über die Ursachen des Verfalls der mehresten Landstädte und die Mittel solchen wieder aufzuhelfen“, Leipzig: Nagel, 1799.

6 Hof- und Garnisonsgemeinde, 78 J., 9 M.

7 Gottfried Ruetz: „Hassenpflug-Hastenpflug“ in HFK 17/3/1984, Sp.139 ff.

8 Nach Henri Wilhelm Nathanael Tollin: „Geschichte der französischen Colonie von Magdeburg“, Abt. 1A, Magdeburg 1893, S.128, ist unbekannt, woher er kam, also offenbar nicht in Magdeburg ansässig gewesen!

9 DGB 203/1996.

16. **a** Georg Heinrich v.Zanthier, Herr auf Prosigk b.Köthen, als Leutnant in dänischen Kriegsdiensten, kfstl.sächs. Landeshauptmann. *Prosigk 22.2.1687 +Prosigk 27.1.1742
(oo I Prosigk 9.3.1711 Catharina Elisabeth v.Löser +Schröne, ±Prosigk 29.3.1722) oo II 1722
17. **b** Johanna Charlotte v.Hundt u.Altengrottkau *6.8.1697 +Köthen nach 1759
18. **c** David Samuel (v.)Madai¹⁰, lernte bei Dr.Otto Möller in Neusohl, kam 1729 nach Deutschland, stud.Wittenberg und Halle, Dr.med. Halle 2.10.1732, Leibarzt der Prinzessin von Sachsen-Merseburg-Zörbig 1738, als Nachfolger seines Schwiegervaters 1739 fstl.anh.-köth. Leibarzt und Hofrat, Arzt am Franckeschen Waisenhaus in Halle, Leiter des dortigen Medikamenteninstituts, Mitglied der Kaiserlichen Akademie der Naturforscher (als „Hermes V.“), bedeutender Numismatiker¹¹, Freimaurer in der Loge „Zu den 3 Degen“, Reichsadelstand Wien 14.1.1766. *Schemnitz/Slowakei 4.1.1709 +Benkendorf 2.7.1780 oo Halle 2/5.2.1733
19. **d** Anna Maria Margaretha Richter *Halle 17.11.1701 +Halle 17.7.1741
(oo I 1721 Dr.med. Heinrich Becker, Pharmazeut am Franckeschen Waisenhaus *Riga 1700 +Halle 1729)
20. **e** Heinrich Wilhelm Buch, Schüler im Carolinum Kassel (Latein und Mathematik), stud.jur.Rinteln 1732, Lic.jur.Rinteln 1733, Diss. 1734, Regierungsadvokat Kassel 1734, Procurator und Advocatus immatriculatus 1738, stud.Jena, v.Löser'scher Justitiar in Elfershausen 1742-45, v.Oeppen'scher und v.Pappenheimischer Justitiar in Stammen und Grimmelsheim, sowie v.Calenbergischer Justitiar in Rothwesten und Knickhagen 1745, Dr.jur.Rinteln 1748, Schöffe 1751 und 1759, Commissionsrat 1762 und Hofgerichts-Assessor 1769, amtsführender Bürgermeister Kassel 1776-81.
*Kassel-Freiheit 14.5.1713 +Kassel-Freiheit 6.1.1781 oo Kassel-Freiheit 6.11.1738
21. **f** Anna Ernestine Heinemann * um 1717 +Kassel-Freiheit 22.12.1769
22. **g** Johann Justus Hassenpflug, Oberförster und Schultheiß Heringen
*Görzhain um 1695 +Heringen 26.12.1765 oo Udenhausen 17.3.1728
23. **h** Anastasia Christina Bauer *Neumorschen 28.12.1711 +Heringen 17.2.1777
24. **j** Johann Hartwig v.Maltitz, zu Gersdorf, Kapitän, Hauptmann im Reg. v.Arnim, ab 1728 in Staßfurt, 1757-59 mehrmals in Kontributionsverhandlungen für seine Stadt tätig, regierender Bürgermeister -1763.
*Barsekow/Krs.Ruppin um 1694 +Staßfurt 17.5.1763 oo (Staßfurt 2.11.1726, nicht im KB)
25. **k** Sabina Maria v.Haacke *(Groß-Kreutz) 30.12.1691 +Staßfurt 30.10.1772 fieberhafte Krankheit
26. **l** Volrad Rudolf v.Schladen, Erbherr auf Staßfurt, Ratsherr und Bürgermeister
*Staßfurt 29.4.1701 +Staßfurt 22.10.1769 Stein-Schmerzen und Krampf oo vor 1740
27. **k** Luise Charlotte v.Haacke *4.5.1704 +Staßfurt 18.3.1772 an 10tägiger Brustkrankheit
- 28.- Guy du Rousseau(d) de la Combe, Advokat am Pariser Parlament, Zulassungseid 7.12.1705¹², berühmter Kriminalist, verfasste ab 1733 mehrere Standardwerke. +Paris 1749, vor 22.9.¹³ oo
- 29.- Marie Anne Pommery + nach 1749
30. **p** Statz Hinrich Bennecke, Landwirt, Domänenpächter, preuß.Kammerrat, verließ Hajen und ging nach Preußen, übernahm verschiedene Pachtungen, erst Zossen (1727/34), dann die Schäfereien Zerbst, Kermen und Puckendorf/Anhalt, fiel beim König in Ungnade, übernahm 1735 die Domänen Athensleben und Löderburg bei Staßfurt; im Alter erblindet.
*Hajen 8.12.1693 +Athensleben 15.5.1754 oo Zossen 5.10.1727¹⁴
31. **q** Rosine Elisabeth Randel *Aken 25.6.1709¹⁵ +Aken 21.9.1791 Stockfluß
(oo I Wilhelm Johann Rathsmann, Amtmann Trebbin 1724 +1724/26)

10 Gotha, Adels-Taschenbuch B 1968. Die Ahnen dieses Paares laut DFA 62 (G.Wunder?).

11 Er veröffentlichte das dreibändige „Vollständige Thaler-Cabinet“ (Königsberg 1765-1767), die umfangreichste Übersicht über die Taler Deutschlands und seiner Nachbarstaaten. Bis 1774 kamen noch drei Nachträge heraus. Seine Sammlung wurde nach seinem Tod in Hamburg versteigert.

12 Nach eigener Angabe erst seit 1737 im Parlament. Ob es 1705 ein gleichnamiger Verwandter war?

13 Notariatsprotokoll(?) Paris vom 22.9.1749. Kinder: Nicolas Guy de Rousseaud de La Combe und Claude Marin Guy d.R.d.L.C., beide Advocats au Parliament.

Nicolas Guy de Rousseaud de La Combe, Jurist, veröffentlichte 1743 einen Recueil d'arrêts, oo Françoise Brielle, K: Marie Charlotte du Rousseau de La Combe *Réunion 26.2.1775.

14 Oder: Aken/Elbe 5.10.1726, dort aber nicht eingetragen!

15 Die 14.2.1706 geborene gleichnamige Tochter +13.5.1708.

ja

1. Georg Heinrich v.Zanthier, Herr auf Prosigk b.Köthen, als Leutnant in dänischen Kriegsdiensten, kfstl.sächs. Landeshauptmann. *Prosigk 22.2.1687 +Prosigk 27.1.1742

2. August George v.Zanthier, Herr auf Prosigk * nach 1637 +Prosigk 12.1.1692 oo vor 1687
3. Maria Rosina v.Schlegel a.d.H. Mittelhausen¹⁶ +Prosigk 6.3.1709

4. Christoph Albrecht v.Zanthier, Herr auf Prosigk und Locherau, in baden-durlach., mansfeld., und holländ., 1625-29 in kaiserl. Kriegsdienst, fstl. anhalt. Hofmeister, auf Sandersleben. *1602 +1667 (oo I Dessau 11.11.1631 Marie v.Rabenau) oo II 1637
5. Anna v.Linck a.d.H. Wülknitz¹⁷ [*1610] (oo I Hans v.Ermbtreich)

6. Jobst Andreas v.Schlegel auf Mittelhausen *1620/30 +2.1.1665 oo
- 7.# Rosina v.Zehmen a.d.H. Spöhren (b.Bitterfeld)¹⁸

8. Christoph Ernst v.Zanthier, Herr auf Prosigk und Bernburg +1620/21 (1612¹⁹) (oo I Katharina v.Scheidung +Bernburg 7.12.1592) oo II 1593/1602
9. Margarethe v.Wuthenau²⁰ a.d.H. Hammer

10. Carl v.Linck, auf Klein-Wülknitz 1612 [*1580] oo
11. Catharina v.Zehmen, a.d.H. Spören

12. Hans Otto v.Schlegel, minderjährig 1601, Herr auf Mittelhausen, Innitz und Kotzschbar +26.6.1663, ±Zwenkau 29.6. oo Zwenkau 31.1.1619
13. Anna Elisabeth v.Liebenroth ±Zwenkau 5.2.1672

14. Christoph v.Zehmen, auf Spören, urk. 1586-96 *1572/78 +20.11.1621 (oo I Maria/Catharina v.Zerbst +16.3.1603 (1613?)) oo II
15. Anna/Maria v.Zehmen, a.d.H. Probst-Deuben *10.10.1587 +Zwenkau 20.3.1648(49?)

16. Christoph v.Zanthier, Herr auf Prosigk, Salzfurth, Capella, Bernburg, Sandersleben und Freckleben, fstl. anhalt. Hauptmann v.Wörlitz, 1570 Hofmeister bei Joachim Ernst v.Anhalt. ±Bernburg 24.8.1590 oo
17. Margarete (Martha?) v.d.Tann a.d.H. Biesenrode

18. **c** Hans v.Wuthenau, Mitbesitzer von Mühlstedt und Meinsdorf + vor 14.9.1614 (oo I vor ca. 1560 Anna v.Arnstedt; oo II NN v.Hoppkorff?) oo III um 1585
19. **d** Margarethe v.Dannenberg, urk.1612

20. **e** Hans v.Linck, auf Klein-Wülknitz [*1550] oo
- 21.# Ava v.Künen, a.d.H. Wermlitz

- 22.- Thimo v.Zehmen, auf Spören

24. **j** Hans Andreas v.Schlegel, Herr auf Mittelhausen und Hergißdorf/Mergeßdorf, urk.1578-97 +1601 oo 1589
- 25.? Amalia v.Bendeleben²¹

- 16 Ahnen nach Fritz Fischer: Ahnenreihenwerk der Geschwister Fischer, Bd.4, Teil IX.
- 17 Vorfahren nach Zedlers Universallexikon, Bd.17 – vermutlich auf Valentin König zurückgehend!
Dagegen nach Lindner: Anna v.Lack, T.d.Georg Melchior v.Lucka auf Schöner und Plau oo Ursula Helena v.Nostitz aus Wildau.
- 18 Valentin König: Nachfahrin von Hans oder Bastian v.Zehmen, auf Spöhren und Göhra, urk.1586, S.d.Caspar v.Zehmen, auf Ganßdorff und Schkölen, Sohn oder Bruder v.Andreas Bastian v.Zehmen, auf Neumühl oo Agnes v.Molau aus Neidschitz; S.d.Adolph v.Zehmen, zu Oelschau, mansf. Hauptmann, (oo I Christine v.Minckwitz-Nitzschke) oo II Anne v.Peres aus Peres; S.d.Hans v.Zehmen, zu Oelschau oo Elisabeth v.Gleina, Erbin von Oelschau.
Obige Eltern nach Lindner 2b. Diese wiederum sind (ohne die Tochter Rosina) zu finden in H.M. von Zehmen: *Genealogische Nachrichten über das Meißnische Uradelsgeschlecht von Zehmen, 1206 bis 1906*. Dresden, Druck von Wilhelm Baensch, 1906. <http://digital.ub.uni-duesseldorf.de/ihd/content/pageview/8533437?query=Sp%C3%B6ren>
- 19 Laut Jochen Rolcke. Nach Lindner: +1625.
- 20 Ihre Ahnen nach Jochen Rolcke.
- 21 Valentin König, nach ihm auch ihre Ahnen!
50.Balthasar v.Bendeleben, auf Ichstädt oo 51.Sabina v.Heringen
100.Caspar v.Bendeleben auf Ichstädt oo Amalia v.Trebra, aus Heldrungen

26. **l** Jobst v.Liebenroth, d.J., Herr auf Gatterstädt b. Querfurt +1627 oo 11.3.1601
 27. **m** Agnes v.Hanffstengel²², a.d.H. Kriegstedt
28. Thimen v.Zehmen, auf Spören, urk. 1572-79 oo
 29. Margarethe v.Reibisch + nach 1601
30. Tobias v.Zehmen, auf Probst-Deuben *30.10.1562 +4.6.1614 oo um 1584
 31. Anna v.Zehmen, a.d.H. Muckern +31.10.1626
-
- 32.?
 33.# Hans der Lange v.Zanthier²³, Herr auf Prosigk, Salzfurth und Bernburg, fstl.anhalt. Hautpmann der Ämter Sandersleben und Freckleben, urk.1477-1516. oo II
 Elisabeth v.Schlattenbach
- 34.# Caspar v.d.Tanne²⁴ auf Biesenrode oo
 35.# Ilse von und aus Grotthausen
56. Thym v.Zehmen, auf Spören, urk. 1522-39 +1539/40 oo
 57.- NN v.Haubitz
 =? Thym v.Zehmen, auf Spören, urk. 1494 oo
 Veronica v.Bissing²⁵
- 58.# Christoph v.Reibisch
60. Dietrich v.Zehmen, auf Probst-Deuben, urk. 1546 +1561/64
 oo I NN; oo II Barbara?, 1590 Witwe
62. Willibald v.Zehmen, auf Muckern, urk. 1551-65 +1.Adv.1571, begr. Groß-Petschau
 oo I ? Juliane v.Kitzscher, T.d.Hans v.K. oo Margarethe v.Harras
 oo II Anna v.Seydewitz * um 1523 +22.6.1604
-
64. Kaspar v.Zanthier²⁶, urk.1494
- 112.?? Thimo v.Zehmen, auf Lissa und Kölsa, zu Spören 1480, urk. 1446 +1484
120. Hans v.Zehmen, auf Zehmen +1540/46 oo
 121.? Margarethe, urk. 1548
124. Melchior v.Zehmen, urk. 1497 +1540/41 oo
 125.- Margarethe v.Weise
-
- 128.?? Hans v.Zanthier, Herr auf Prosigk/Anhalt, urk.1483
- 224.- Nickel v.Zehmen, auf Lissa
- 240.- Otto v.Zehmen, urk. 1431 +1497
- 248.- junge-Hans v.Zehmen +1481/97 oo
 249.- NN v.Tippach
-
- 256.- Andreas v.Zanthier²⁷, Herr auf Prosigk/Anhalt, urk.1474
-
- 102.Barthel v.Heringen, auf Großen-Mehler oo Dorothea v.Hertenberg, aus Lindau.
 22 Valentin König, nach ihm auch ihre Ahnen!
 23 So DFA 66; Lindner und GHdA nennen dagegen
 32.Jobst v.Zanthier, Herr auf Salzfurth, Capella, Thalheim und Bernburg +3.1584
 (oo II 1581 Maria v.Boeltzig) oo I Dorothea v.Kancker a.d.H. Siehla;
 64.Hans v.Zanthier, Herr auf Salzfurth b.Bitterfeld ±Salzfurt 13.9.1576
 oo (Lindner:) Elisabeth v.Schladebach, a.d.H. Schladebach;
 128.Hans der Lange (s.o. [32]) (Lindner: Claus, auf Salzfurt, Prosigk und Bernburg + vor 1483, S.d.Caspar, urk. 1473)
 Jedenfalls ist der hohe Altersabstand zu seinem Sohn verdächtig!
- 24 Valentin König: Genealogische Adelshistorie (1727-36), Band 2.
 25 Schwester v.Albrecht und Cornelius v.Bissing.
 26 Mit ihm, den GHdA nicht kennt, endet die Stammreihe bei DFA 66. Die weiteren Ahnen als Eltern von Hans dem Langen [32] nach GHdA.
 27 Wohl Nachfahr von Erhard Zcanthir, 1404 Dienstmann des Gfn.Albrecht v.Anhalt.

jac

-
1. Hans v.Wuthenau²⁸, Mitbesitzer von Mühlstedt und Meinsdorf + vor 14.9.1614
-
2. Albrecht v.Wuthenau, Herr auf Mühlstedt, Streetz und Meinsdorf mit Gemarkung Schlepkau
+ vor 21.3.1540 oo
- 3a. Anna v.Schlegel, a.d.H. Zehringen bei Köthen + nach 9.1.1556
- 3b.?? Hendrik Schlegel, Herr auf Zehringen *1515 +1560 oo um 1543 Anna Hanffstengel
-
4. Hans v.Wuthenau, Herr auf Mühlstedt und Streetz * nach 1461 +1523 oo
- 5.- NN v.Zehmen
- 6.?? Wolf v.Schlegel, auf Gretsche, Zehringen und Merzin (oo I Elisabeth v.Münch, aus Braunsdorf) oo II
- 7.- Catharina v.Stahr, aus Storkau
-
8. Claus v.Wuthenau, Herr auf Mühlstedt * um 1416 oo um 1461
- 9.- NN v.Creutz
12. Heinrich Schlegel, auf Merzin, 1501 mit Zehringen belehnt oo
- 13.- Dorothea v.Ermtreuth, a.d.H. Ermtreuth
-
16. Fritz v.Wuthenau, 1407 belehnt mit Segeletz, Rat des Grafen Albrecht von Ruppin
* um 1377 + um 1425 (48J.) oo
17. Catharina v.Dreetz, Erbtochter
24. Caspar Schlegel, urk. 1460 = [jaj 16]
-
32. Clawese v.Wuthenau +1398/1407
- 34.- Jacob v.Dreetz, Herr auf Segeletz, ultimus stirpis, nach seinem Tod fielen die Segeletzer Güter zurück an die Grafen von Ruppin, die in einem Gnadenakt den Schwiegersohn Fritz damit belehnten. +1407
-
64. Claus v.Wuthenau, Herr auf Burg Wildberg 1326
-
- 128.- Nikolaus de Wtonowe, urk. 1273 * ca.1250

Der Familienüberlieferung nach stammt diese Familie aus Pommerellen. Sie wird 6.1.1286 erstmals in Elbing mit Cunrat de Zantyr (Burg Zanthier a.d.Weichsel) erwähnt, was aber wohl falsch sein dürfte!

28 Nach Jochen Rolcke (Internet).

Die Familie der Herren v. Wuthenau und der Grafen v. Wuthenau-Hohenthurm - Carl-Adam Graf von Wuthenau-Hohenthurm - Limburg a.d.Lahn 1969, C.A. Starke Verlag

jad

-
1. Margarethe v.Dannenberg, urk.1612 oo um 1585 Hans v.Wuthenau
-
2. Heinrich v.Dannenberg, urk. 1551 zu St. Michael/Lüneburg [* ca.1530]
-
4. Heinrich v.Dannenberg, Erbherr Lüchow und Breselenz 1560 [* ca.1510]
-
8. Bernhard v.Dannenberg, Erbherr Lüchow und Breselenz [* ca.1480]
-
16. Heinrich v.Dannenberg, braunsch.-lüneburg. Rat 1479-89 [* ca.1440] (oo II Dorothea Krug) oo I
17.- Catharina v.Oppershausen
-
32. Gevehard v.Dannenberg, urk. 1427-45 [* ca.1400]
-
64. Heinrich v.Dannenberg, urk. 1350-97 [* ca.1330]
-
128. Heinrich v.Dannenberg, Ritter 1375 [* ca.1310]
-
256. Heinrich v.Dannenberg, Edelherr, nach 1303 [* ca.1280]
-
512. Gunzel, Gf.v.Dannenberg [* ca.1250]
-
1024. Graf Bernhard I. v.Dannenberg, urk. 1227-66

oder:

-
64. Segeband v.Dannenberg, urk. 1358-91
-
128. Heinrich v.Dannenberg, Ritter 1322-45 [* ca.1310]
-
256. Otto v.Dannenberg, Ritter, Herr v.Lüchow + vor 1322 [* ca.1280]
-
512. Heinrich, Herr v.Dannenberg 1279-97 + vor 1307 [* ca.1250]
-
- 1024.- Ernst v.Dannenberg, urk. 1237-48

jae

-
1. Hans v.Linck, auf Klein-Wülknitz [*1550]
-
2. Paul v.Linck, auf Klein-Wülknitz 1550 [*1520] oo
3. Felicitas v.Uechtritz, a.d.H. Lützschena
-
4. Jobst v.Linck, auf Klein-Wülknitz 1520 [*1480] oo
5.# Scholastika v.Bögden, a.d.H. Görn
-
- 6.? Gottfried/Götze v.Üchtritz, auf Lützschena und Freiroda, wurde evangelisch [*1500] +1552 oo
7.# Margarethe v.Hacke, aus Oberthau²⁹
-
- 8.- NN Linck, aus Franken, 1490 [*1450] oo
9.# Catharina v.Rotenhan
-
12. Heinrich v.Üchtritz, auf Lützschena und Freiroda [*1460] oo
13. Anna v.Dieskau, a.d.H. Dieskau
-
24. Bernhard v.Üchtritz, auf Lützschena, kauft Freiroda [*1420] oo
25. Justina v.Rixleben³⁰, aus Auleben
-
48. Wilhelm v.Üchtritz, kauft 1404 Lützschena [*1380] oo
49. Magdalena v.Lichtenhain, aus Ostra
-
96. Ott v.Üchtritz, auf Schwerdt/Oberlausitz [*1350] oo
97. NN Schick, aus Gollwe
-
192. Hieronymus v.Üchtritz, auf Schwerdt/Oberlausitz [*1320] oo
193. NN v.Bünau
-
384. Bernhard v.Üchtritz, auf Steinkirche/Schlesien und Schwerdt/Oberlausitz [*1300] oo
385. NN v.Gersdorf
-
- 768.- Heinrich v.Üchtritz, auf Steinkirche/Schlesien und Schwerdt/Oberlausitz
[*1280] +1357, ±Mark Lissa oo
769.- NN v.Üchtritz, aus Langen-Oelse

29 Um 1535 war ein Caspar Hacke auf Oberthau unter den Vasallen von Bf. Sigismund v.Merseburg.

30 Friedrich v.Rixleben, Schultheiß Nordhausen 1396. Die Familie schon 1560 auf Auleben bei Sangerhausen.

jaj

-
1. Hans Andreas v.Schlegel, Herr auf Mittelhausen und Hergißdorf/Mergeßdorf, urk.1578-97
+1601 oo 1589 Amalia v.Bendeleben
-
2. Benedict v.Schlegel, 1564 auf Mittelhausen und Leimbach * [ca. 1520] + vor 1578 oo
3.? Barbara Haake³¹, auf Ottenhausen und Hergißdorf
-
- ? NN Schlegel *[ca. 1490]
-
4. Otto v.Schlegel, auf Mittelhausen, gräfl. Mansfeldischer Oberamtmann Altstädt, urk.1483-1527
*[ca. 1460] +Samstag nach 29.6.(1532?)³² oo ca.1490
5.? Benedikte v.Limbach³³ +1511
-
- 6.??- Hans Heinrich Haacke, auf Ottenhausen oo
7.- Christina Margarethe Marschall v.Burgholzhausen
-
- 8.?? Urban Schlegel auf Leimbach [ca. 1440] oo
9.? Elisabeth Schenk aus Veste (oder entfällt diese Generation?)
-
- 10.# NN v.Limbach oo
11.# NN v.Körbitz
-
- 8/16.?? Kaspar v.Schlegel³⁴, zu Gnetsch, urk.1464-71 *1420 + vor 1483 oo
9/17.- NN v.Weddingen
-
- 16.? Kaspar Schlegel, zu Cösitz und Gnetsch b.Köthen, minderjährig 1400, urk.1400, 1420 und 1426
-
- 32.? Stephan Schlegel, zu Cösitz und Gnetsch +1400
-
- 64.? Otto Slegel, 1370 Lehnsinhaber von 2 Höfen in Gnetsch
-
- 128.??- NN Slegel³⁵ (Heinrich und seine Brüder urk.1349/50-58 in Gütz und Zschernitz)

31 Valentin König, nach ihm auch ihre Ahnen!

32 Laut der Leichenpredigt für seinen Enkel Christoph starb er 1552, was aber wohl ein Irrtum ist, da er 1547 nicht mehr im Anhaltischen Land- und Amtsregister auftaucht.

33 Deutung von Fritz Fischer, Bietigheim-Bissingen, aufgrund von Grabsteinen und Ahnenproben für Ottos Sohn Caspar. Laut Valentin König dagegen: Eleonora v.Gehoven aus Ichstädt, T.d.Heinrich v.Gehoven aus Ichstädt oo Anna Sabina von und aus Boyneburg - vielleicht seine zweite Ehe?

34 Laut Valentin König dagegen: Urban Schlegel auf Leimbach oo Elisabeth Schenk aus Veste.

35 Vielleicht stammen die anhaltischen Schlegel von den in der Gft.Brehna ab 1222 vorkommenden – allerdings ein anderes Wappen führenden – ab.

jal

-
1. Jobst v.Liebenroth³⁶, d.J., Herr auf Gatterstedt +1627
-
2. Jobst v.Liebenroth, d.Ä., Herr auf Gatterstädt +25.8.1584 oo
3. Elisabeth v.Kannewurf, aus Schnellroda +6.1.1592
-
4. Georg v.Liebenroth, auf Gatterstädt * um 1507 +1556 oo
5.# Eva v.Schauroth, a.d.H. Roschau
-
- 6.?? Hans v.Kannewurf, auf Gleina³⁷ oo
7. Sabine Schenk v.Tautenburg
-
8. Ulrich v.Liebenroth
-
16. Ulrich v.Liebenroth, Erbherr auf Gatterstädt +1476 oo
17. Ilse
-
32. Heinrich v.Liebenroth, auf Kelbra, um 1430 mit Gatterstädt bei Querfurt belehnt +1444
-
64. Heinrich v.Liebenroth, auf Kelbra + um 1383
-
128. Herwig v.Liebenroth, auf Kelbra + um 1340
-
256. Herwig v.Liebenroth +1310
-
512. Hermann v.Liebenroth, ca.1260
-
1024. Herwig v.Liebenroth
-
2048. Heinrich v.Liebenroth + ca.1240
-
- 4096.- Eckehard v.Liebenroth, urk. 1178-1214 auf Liebenrode (bei Nordhausen), begütert in Markenrode, Sachswerfen, Rotagerode und im Riethe, sowie mit einem Burglehen in Klettenberg.

36 GGT U 1901.

Seine Ahnen nach Valentin König (III, S.927) und damit recht zweifelhaft:

2.Jobst v.Liebenroth auf Gatterstedt und Kreiga oo 3.Anna v.Oebschelwitz

4.Sebastian v.Liebenroth, auf Gatterstedt oo Anna v.Kannewurff aus Schnellroda

6.Hans v.Oebschelwitz, auf Glößin und Wützschersdorf oo Anna Edle Säcken aus Beuchlitz.

37 Valentin König, III, S.162.

jam

-
1. Agnes v.Hanffstengel³⁸, a.d.H. Kriegstedt oo 1601 Jobst v.Liebenroth
-
- 2.? Christoph v.Hanffstengel³⁹, auf Kriegstedt (oo Sibylla v.Hake) + um 1615 oo
3. Anna v.Oebchelwitz +1639
-
- 4.- Bernhard v.Hanffstengel⁴⁰, auf Kriegstedt
(=? Bernhard v.Hanffstengel, auf Etteritz, 1588 anhalt. Gesandter Frankfurt) oo
5.- Benigna Edle Säcken aus Beuchlitz oder v.Kellnern aus Grubenthal⁴¹
6. Christoph v.Oebchelwitz⁴², auf Klein-Dölzig oo
7. Maria v.Beust/Brand, aus Wehlitz
-
12. Hans v.Oebchelwitz, auf Witzschersdorf oo
13. Anna v.Sack
14. Conrad/Curt v.Beust, auf Wehlitz und Schkeuditz oo
15. Elisabeth v.Reibisch
-
- 24.- Dietrich v.Oebchelwitz, auf Witzschersdorf oo
25.- Veronica v.Görschen, a.d.H. Görschen
- 26.- Karl, Edler von Sack oo
27.- Elisabeth v.Minckwitz, a.d.H. Schieritz
28. n Melchior v.Beust oo
29.- Ursula v.Minckwitz, a.d.H. Falkenhayn
- 30.- Günther v.Reibisch, auf Reibisch und Raschwitz oo
31.- Dorothea v.Hanffstengel, a.d.H. Kriegstedt

38 Ahnen bei GENI unbekannter Qualität (<https://www.geni.com/people/Agnes-von-Liebenroth/6000000040998788527>).

39 Seine Eltern nach Valentin König und damit recht zweifelhaft.

40 Oder: Christoph oo Maria Anna.

41 Valentin König III, S.162.

42 Die Ahnen dieses Paares nach Dirk Peters (Internet), der aber auch keine bessere Quelle zu haben scheint als Valentin König!

jamn

-
1. Melchior v.Beust⁴³
-
2. Achim von Beust oo
3. Elisabeth von Randow
-
4. Joachim von Beust * ca.1450 + um 1500 oo
5. Sibylle von Rochow
-
6. Achatz von Randow, auf Zabern und Redekin oo
7. Eva Edle von Plotho
-
8. Heinrich von Beust, urk.1475 oo
9.- Magdalena von der Schulenburg
-
- 10.- Georg von Rochow oo
11.- Elisabeth von Lüderitz
-
- 12.- Matthias von Randow oo
13.- Dorothea von Arnstedt
-
14. Johannes Edler von Plotho *1395 +1476 oo
15. Elisabeth von Wulffen
-
16. Achim von Beust, Burgmann Ostheim, Herr zu Altenzaun usw., urk.1408 +1434 oo
17.- Amalia von Rohr
-
28. Gebhard Edler von Plotho, auf Parey, Pfandherr von Jerichow & Plothe, urk.1378
+1438 oo
29. NN von Byern
-
30. Kuno von Wulffen, auf Grabow 1402

43 Seine Ahnen nach Dirk Peters, der sich auf Gilbert v.Studnitz beruft.

jb

1. Johanna Charlotte v.Hundt u.Altengrottkau *6.8.1697 +Köthen nach 1759
oo Georg Heinrich v.Zanthierm auf Prosigk

2. Hans Ludwig Hundt v.Altengrottkau, auf Pratau b.Wittenberg, kursächs. Leutnant bei der 1. Frey-Kompanie 1676, Hauptmann im Gf.Reuß'schen Regiment zu Fuß 1682, Obristwachtmeister 1693, kfstl.sächs. Major zu Fuß -1699, diente 23 Jahre lang Brandenburg, Dänemark, Münster, Schweden, Frankreich und Sachsen.
*Neuße/Schlesien 13.7.1643 +Pratau 18.2.1699
(oo I Anna Dorothea v.Reppichau) oo II 1693⁴⁴
3. Sophia Christine v.Lüttichau⁴⁵, aus Bärenstein *1667 (oo II NN v.Gersdorf, Oberstleutnant)

4. Hans Ludwig Hundt v.Altengrottkau, auf Boitmannsdorf bei Grottkau/Schlesien, kaiserl. Rittmeister, 1642 in der Schlacht b.Leipzig.
[* ca.1610] +Trachenberg/Schlesien 1645 im Quartier, an Schlagfluss, ±das. oo Erfurt 16.7.1639
- 5a. Marie Elisabeth v.Eberstein⁴⁶, als Witwe zuerst auf dem Ebersteinschen Gut in Reinsdorf, später in Gehofen, ab 1655 in Groß-Obringen, wo sie ihrer Mutter den Haushalt führte.
±Groß-Obringen 24.12.1670
- 5b. Ernst Albrecht v.Eberstein, Offizier im Dienst Tillys, Schwedens, Hessen-Kassels, Hessen-Darmstadts, Kommandant der Festung Gießen 1643, Generalleutnant 1646, ksl. Feldmarschall 1648, Landdrost Pinneberg 1658-65. *1605 +1676
6. Wolff v.Lüttichau, 1653 auf der Kreuzschule in Dresden, 1653 imm.Leipzig, 1672-76 Herr auf Kmehlen (w. Ortrand), wohl seit 1677 auf Bärenstein (sö. Dippoldiswalde), das er 1699 verkauft, kauft 1699 das Gut Potschappel (sw. Dresden), kgl.poln. u. kfstl.sächs. Oberstleutnant, erlitt 1707 einen Schlagfluss.
*1638 +Potschappel 2.4.1710 oo 1666
7. Maria Magdalena v.Lüttichau, a.d.H. Scharlibbe + nach 23.8.1707

8. Gabriel Hundt v.Altengrottkau⁴⁷, auf Endersdorf und Boitmannsdorf, verkauft 1611 Rogau, bischöfl. Hauptmann Grottkau, urk.1602-18. +1664
(oo II Anna v.Reichenbach⁴⁸ +7.11.1618) oo I 1602
9. Anna Maria v.Schindel, auf Burckersdorf
10. Wolf Dietrich v.Eberstein⁴⁹, General-Adjutant, auf Gehofen (b.Heldrungen) und Ettersburg, bemüht sich seit 1600 um die Besitznachfolge der ausgestorbenen Vettern Eberstein zu Ginolfs im Würzburgischen, wird 1614 mit 400 fl. vom Bischof abgefunden, lässt sich nach seinem Militärdienst in Ermstedt (zwischen Erfurt und Gotha) nieder, kauft 1621 ein Gut zu Ettersburg bei Weimar, wo er seither wohnt.
*Gehofen 1575 +Ettersburg 19.3.1627 oo vor 1605
11. Elisabeth v.Lauterbach⁵⁰, aus Bucha, „General-Adjutant“ *1583 +Groß-Obringen 3.1664
- 10a. Georg Friedrich v.Eberstein, in österr. Kriegsdienst, konvertierte, Dominikaner vor 1642 + nach 1642
12. Siegfried v.Lüttichau, imm.Leipzig 1624, Jena 1625, Wittenberg 1627, 1628 Marburg, Gießen und Straßburg, 1629-31 Paris mit kurzem Zwischenaufenthalt in Orléans, Herr v.Groß- und Klein-Kmehlen, ersteigert 1675 Hft. Bärenstein und Blochwitz (sö. Ortrand), Rittmeister, erlitt 1687 einen Schlaganfall und lebte danach „noch 4 Jahre mit Seufzen, Beten, Singen, Lesen und Privatpredigten“.
*Kmehlen 21.10.1608 +Kmehlen 24.6.1691 oo Kmehlen 12.2.1635

44 Ehestiftung 4.11.1691, Leibgedingsabrede 20.4.1693: sie erhielt 2000 meißn. Gulden.
Kinder: Ludowike Friederike *1694 +1695; Rahel Louise *1695; Christana Sophia *1696; Johanna Charlotte *6.8.1697; Wolff Siegfried Ludwig *1699.

45 Familiengeschichte: <https://autonomie-und-chaos.de/images/stories/pdf/auc-62-genealogische-familiengeschichte.pdf>
Die weiteren Ahnen nach DFA 66 (Die Ahnen des Pfarrers Gustav Kessler).

46 Louis Ferdinand Freiherr v.Eberstein: Abriß der urkundlichen Geschichte des reichsritterlichen Geschlechtes Eberstein vom Eberstein auf der Rhön, Dresden 1893, S.92. (LaBibl.Stgt. Allg.G.qt.586).

47 Die Filiation Hans Ludwig-Gabriel nach Valentin König. Gabriels Daten und Ahnen nach GGT Freih. 1959.

48 T.d.Sigismund v.Reichenbach auf Kunzendorf oo Margarethe v.Ratschin. Dass die Schindel die Mutter Hans Ludwigs ist, nach Valentin König!

49 Jahrbuch des Deutschen Adels, Bd.I, 1896.

50 Ihre Vorfahren nach: Grosses vollständiges Universal Lexicon aller Wissenschaften und ..., Band 16, Halle/Leipzig 1737, Sp.1202.

13. Agnes v.Einsiedel⁵¹, a.d.H. Syhra (sw. Geithain), als Vollwaise bei ihrer Schwester Sara v.Ende aufgezogen, dann bei ihrer Schwester Löser, schließlich bei ihrem Bruder Innozenz in Dresden
*Syhra 7.5.1614 +Dresden 30.7.1683, ±Kmhlen
14. Friedrich Apel v.Lüttichau, 1627 minderjährig, gerät „zeitig in die Fremde und das Kriegswesen“, 1645 fstl.magdeburg. Kammerjunker Halle, ersticht im Duell 1645 Cuno v.Hahn, 1654 fstl.magdeb. Stallmeister Halle, 1657 fstl.magdeb. Reisemarschall, 1658 fstl.sächs.-weißenfelsischer Amtshauptmann Sangerhausen, 1650-59 Pachtherr des Amtes Rothenburg/Saale, 1652-69 Herr zu Kamern und Scharlibbe (beide nö. Stendal), 1657-62 in Morl (nw. Halle), kauft 1668 einen Hof in Gonna (nö. Sangerhausen).
~Düben 9.11.1619 +Gonna 23.3.1685 oo 9.2.1645
15. Anna Catharina v.Alvensleben⁵² *Beeskow (sw. Frankfurt/O.) 6.1615 +1691
-
16. **a** Gabriel Hundt v.Altengrottkau, auf Endersdorf, Boitmannsdorf und Rogau, Hauptmann Grottkau und Wansen, urk.1582-97. oo
17. **b** Ursula v.Rothkirch
18. **c** Wiglas v.Schindel⁵³ und Dromsdorf, auf Burkersdorf, Weistritz, Ohmsdorf und Hermannsdorf, urk.1593.
* um 1556 +1.8.1622
(oo II Anna v.Hundt und Altengrottkau * um 1577 +8.12.1618; oo III Eva v.Langenau und Strelitz) oo I
19. **d** Barbara v.Zedlitz und Giersdorff *10.1562 +25.7.1595
20. **e** Hans v.Eberstein, auf Güngloff und Gehofen, in Kriegsdiensten, dann gräfl.mansfeld. Rat, erhielt bei der Teilung 1584 den Hackenhof zu Gehofen. * um 1517 +(Gehofen) 1588 oo vor ca.1575
21. **f** Catharina v.Stammer, aus Ballenstedt
22. **g** Bartholomäus v.Lauterbach, d.J., auf Bucha, kursächs. Hauptmann zu Heldrungen, kurbrandenburg. Geheimrat und Oberschenk, Oberküchenmeister Halle. (oo II Catharina v.Wersabe) oo I vor 1583
23. **h** Sabina v.Ossa
24. **j** Nikolaus v.Lüttichau, am Dresdener Hof erzogen, kfstl.sächs. Kammerjunker, Herr v.Kmhlen, Königswarthe (nw. Bautzen), Kraußnitz (s. Ortrand) und Böhla. *20.7.1578 +Kmhlen 18.2.1632
(oo II Kmhlen 15.9.1617 Catharina v.Krakau +26.10.1628) oo I Beesdau (n. Luckau) 2.10.1602
25. **k** Catharina v.Polenz *Beesdau 8.8.1582 +Eger 9.6.1616 auf Kur an Fieber, ±Kmhlen
26. **l** Hans Haubold v.Einsiedel, 1584 in Schulpforta, Herr v.Syhra und Hopfgarten (s. Lausick)
*1570 +8.1.1618, ±Syhra oo 1597
27. **m** Margaretha v.Starschedel *Mölbis (sw. Grimma) 17.1.1575 +Syhra 7.5.1614 im Kindbett
28. Wolff Caspar v.Lüttichau, 1597 minderjährig, 1597 kfstl.brandenb. Kammerjunker, kauft das Rittergut Düben, mit dem er 1617 belehnt wird, Fähnrich. +Anf.1629 oo Düben 16.9.1617
29. **o** Elisabeth v.Zaschnitz * um 1595 + nach 1633
30. **p** Gebhard XXIII. v.Alvensleben, imm.Wittenb. und Straßburg 1604, Pfandherr des mansfeldischen Amtes Friedeburg (s. Könnern) 1609-12, Pfandherr und Hauptmann der brandenburg. Ämter Beeskow und Storkow (sw. Frankfurt) 1613-25, v.Cottbus und Peitz (nö. Cottbus) 1625-27.
*15.4.1584 +Wittenberg 6.6.1627 auf einer Dienstreise, ±Cottbus
oo Köpenick 1613 (Ehevertrag: Dieskau 1.5.1613)
31. **q** Christina v.Dieskau *Dieskau 10.10.1589 +Dieskau 7.9.1636
-
56. Bernhard v.Lüttichau, 1562-67 auf der Fürstenschule in Meißen, 1567 imm.Leipzig, Mitherr v.Kmhlen, erbt 400 fl., kauft Gut Kobershain, mit dem er 1592 belehnt wird. +1596
(oo II nach 8.1590 Barbara v.Heune, aus Altbelgern (n. Mühlberg/Elbe)⁵⁴) oo I
57. NN +Ortrand 30.8.1590 im Kindbett
-
112. Wolfgang v.Lüttichau, imm.Leipzig 1511, Bologna 1519, D.J.U. 1520, sächs. Reichskammergerichtsassessor Speyer 1527-31, Herr v.Kmhlen und Gotha 1528, Kanzler und Konsistorial-Präsident Meißen. *2.4.1498 +11.12.1571
(oo I Magdalena v.Dieskau, a.d.H. Dieskau) oo II vor 1524 (Leibgedinge)
113. Katharina v.Polenz, a.d.H. Lintz + nach 3.1.1572 = [bj 4/5]

51 Ihre Schwester Anna (oo Pflug) +1661: LP Roth 6032.

52 Schwennicke XIX, 28.

53 Des schlesischen Adels, anderer Theil, oder Fortsetzung Schlesischer ..., S.962.

54 Sie oo II Wurzen 3.9.1604 Nicol v.Haugwitz.

jba

-
1. Gabriel Hundt v.Altengrottkau⁵⁵, auf Endersdorf, Boitmannsdorf und Rogau, Hauptmann Grottkau und Wansen, urk.1582-97.
-
2. Hans Hundt, auf Altengrottkau, Neudorf und der Vogtei Weidenau, urk.1531-41 + nach 1571(?) oo
3. Barbara (Agnes) Schaff(gotsch) + nach 1540
(oo I Franz v.Czirn, urk.1538)
-
4. Hans Hundt⁵⁶, auf Altengrottkau, Drotzdorf, Neudorf, Ossig (verkauft) und Tarnau, urk.1491-94
6. Wolfram Schaffgotsch⁵⁷, auf Weidenau, bischöfl. Hofmeister +1536 oo 1508
7. Magdalene v.Tarnau⁵⁸, a.d.H. Kühschmalz +1544
(oo I Georg v.Nimptsch +5.4.1507)
-
8. Siegmund⁵⁹ v.Hundt u.Altengrottkau, kaiserlicher Rittmeister +gef.1493 gegen die Türken oo
9. Dorothea v.Pirch
- 12.?? Hans v.Schaffgotsch +1488
14. Yban v.Tarnau +1519/30 (oo I Appolonia v.Ottwein) oo
15. Anna v.Bank, a.d.H. Schönborn +1546
-
16. Hans Hundt, auf Altengrottkau und ½ Bodland, kaiserl. Rat +1462 oo
17. **b** Elisabeth v.Pogrell
- 18.??- Hans v.Pirch
24. Friedrich v.Schaffgotsch + vor 1462 oo
25. Barbara
28. Jorg v.Tarnau +1462/1505
30. **p** Stefan v.Bank, auf Schönborn +1483 oo
31. **q** Katharina Stolz (oo II Siegmund Kuche)
-
32. Nickel Hundt, auf Altengrottkau, kauft 1425 ½ Bodland, urk.1410-25 oo
33.- NN v.Stoessel, a.d.H. Kottwitz
48. Albrecht v.Schaffgotsch + vor 1425
56. Hans v.Tarnau +1459/62 oo
57. Hedwig Tschottenwange
-

55 Gerlach, Hans: Die Ahnen des Viktor von Poser und Groß Nädlitz, Freiburg im Breisgau 1954/56 (mitget.v.Dirk Peters 2006); GGT Freih. 1959.

56 Diese Generation lässt Dirk Peters aus, was mir chronologisch schwierig scheint.

57 Dieses Paar und seine Tochter kommen bei Schwennicke (Bd.IX) nicht vor – ob es sich um eine dort nicht behandelte Linie handelt? Dirk Peters hat Wolframs Ahnen 2008 gestrichen!

58 Ihre Ahnen hat Dirk Peters 2008 zugefügt (nach Gerlach, Hans: Die Ahnen des Viktor von Poser und Groß Nädlitz, Freiburg im Breisgau 1954/56).

59 Nach GGT: Gabriel Hundt, auf Altengrottkau, Drotzdorf und Neudorf, erhält 1467 Ossig und Tarnau, verkauft 1491 die ½ Vogtei Wansen und Reinersdorf. oo (Leibgeding 1474) oo Margarethe, urk.1491.

-
64. Hans Hundt, auf Altengrottkau, verkauft 1391 seinen Anteil von Ingramsdorf, urk.1370-99
oo (Leibgeding 1370)
65. Ilse v.Kreckwitz
- 96.- Heinrich v.Schaffgotsch + vor 1409 oo
97. Katharina
112. Przeslaw v.Tarnau, Hauptmann v. Oppeln, urk.1417
- 114.- Hans Tschottenwange
-
128. Nikolaus Hundt, auf Ingramsdorf, urk.1329-42
130. Peter v.Kreckwitz, auf Klopschen + nach 1359 oo
131. Anna + nach 1388
- 224.- Vincenz v.Tarnau * vor 1345 + nach 1382 oo 1376
225. NN v.Borganie
-
- 256.- Nikolaus Hundt, urk.1316-18
(K: kpoo 98)
260. Johann v.Kreckwitz + nach 1336
- 450.- Iwan v.Borganie oo
451. Katharina Engelger
-
- 520.- Johann v.Kreckwitz, urk.1296

jbab

-
1. Elisabeth v.Pogrell
-
2. Siegmund v.Pogrell +1424 (oo I Anna v.Schellendorf) oo II
3. Anna v.Nimptsch
-
4. Predslaw v.Pogrell, auf Habendorf *1333 +1421 oo
5.- Anna v.Wloczeck
6. Nickel v.Nimptsch + nach 1401
-
8. Günther v.Pogrell +1345/49
12. Ruprecht v.Nimptsch, urk. 1406 oo
13. Eneide v.Talkenberg, urk. 1411
-
16. \$ Bogussius v.Pogarell, Herr der Stadt Löwen b.Brieg und der Burg Meristau b.Ossig mit Ossig und Guhlau 1284, Herr auf Woygwitz 1309, Minister Hzg.Heinrichs III. v.Schlesien. +1309 = [kej 512]
24. Nickel v.Nimptsch + vor 1399
- 26.- Hans v.Talkenberg oo
27. Kätherlein
-
560. Johann v.Nimptsch +1370 oo
561. Sophia = [kckn 16/17]

jbap

-
1. Stefan v.Bank, auf Schönborn +1483
-
2. Hans II. v.Bank +1464 oo
3. Margarethe Reichel
-
4. Hans I. (Hanno) v.Bank, Kaufmann und Fernhändler Breslau⁶⁰, Ratsherr 1406-31, Königlicher Mann 1391, Stadtkämmerer 1423, Kanzler des Fürstentums Breslau, Herr auf Kaltenhaus=Schönborn, Wilkau, Sagschitz, Heidewilken, Dürrjentsch, Rasselwitz, Neidchen, auf Lohe 1419, Deutsch-Laudon 1419 oo Breslau um 1409
5. Margarethe v.Jenkwitz
6. Wenzel Reichel +1418/29 oo
7. Dorothea v.Mühlheim + nach 1417
-
8. Hans v.Bank, urk.1363-99 oo Breslau 1376
9. Katharina v.Burg
10. Heinrich v.Jenkwitz, Ratsherr Breslau +12.12.1427 oo
11. Margarethe v.Guben
(K: jbaq 7)
12. Wenzel Reichel +1391/93 oo
13.- Dorothea Schrottbauer
14. Dietrich v.Mühlheim, urk.1345-67 oo
15. Agnes v.Seidenberg + nach 1393
-
16. Hanko von Bank, * vor 1330 +1371/76
(K: kpoo-m 5)
18. Nikolaus v.Burg + nach 1359 oo
19. Margarethe v.Zindel
20. Heinrich v.Jenkwitz, urk.1351-65 oo
21. Hedwig v.Bunzlau
22. Reichard v.Guben, Kaufmann Breslau, erhält Leibgeding 1360 +1396/97 oo
23. Formosa v.Eichelborn, erhält Leibgeding 1360
24. Nikolaus Reichel +1357-71 oo
25. Hedwig v.Schreiber
28. Matthias v.Mühlheim, urk.1336 oo
29. Margarethe v.Mollensdorf
(K: jbdj 9; jbdq 9)
- 30.- Johann v.Seidenberg, Ratsherr Breslau +1344/47 oo
31.- Christina + nach 1344
-

60 „Der reiche Hans ist es auch gewesen, der das prächtigste Haus "Zum goldenen Becher" am Ringe, dem Rathause gegenüber, in seiner gotischen Gestalt in den Besitz der Familie brachte, Dieses Banck'sche Haus hat in der Geschichte Breslaus mehrfach eine bedeutende Rolle gespielt, da es des öfteren hohe Gäste (Kaiser Albrecht u.a.) der Stadt, Könige und päpstliche Legaten beherbergt hat“.

jbaq

-
1. Katharina Stolz
-
- 2.- Kaspar Stolz +1457/61 oo vor 1445
3. Margarethe von Schkopp + vor 1493
(oo II Friedrich v.Kittlitz +1474; Hans von der Heyde + nach 1493)
-
6. Nikolaus d.J. v.Schkopp, auf Domslau, Karschau, ½ Bogenau, Weidenhof, ½ Stoschke, Pfandherr
Benkwitz, 1430 Ratsherr Breslau. +1453/65 oo
7. Anna v.Jenkwitz, Erbin von ½ Bogenau und 1/3 Stoschke
(oo I Nikolaus v.Bank, Herr auf Anteil Kaltenhausen, Wilkau, Sagschütz, Heidewilxen, Lohe, Deutsch-
Laudon, Ratsherr zu Breslau 1411, Königlicher Mann 1418)
-
12. Nikolaus d.Ä. v.Schkopp, auf Rattwitz, Domslau und Karschau, 1416 Bürger in Breslau +1437
(oo II 10.3.1416 Barbara Sachse, Erbin von Domslau) oo I
13. NN
14. Heinrich v.Jenkwitz +12.12.1427
15. Margarethe von Guben = [jbap 21/13]
-
- 24.- Heinrich Schkopp, 1407 Vogt des Breslauer Bischofshofes
28. Heinrich v.Jenkwitz, urk. 1351-65 oo
29. Hedwig v.Bunzlau
30. Reichard v.Guben +1396/97 oo
31. Formosa von Eichelborn
-

jbb

-
1. Ursula v.Rothkirch⁶¹
-
2. Joachim von Rothkirch, auf Boitmannsdorf + um 1561 oo
3. Anna von Rothkirch
-
4. Hans von Rothkirch, urk.1540 oo
5. Ursula von Stoessel
6. Wenzel von Rothkirch + vor 1540 oo
7. Elisabeth, urk.1544
-
8. Heinze von Rothkirch, auf Spröttichau, urk.1478 oo um 1455
9. Eufemia von Prittwitz
10. Sigismund „Heyde“ von Stoessel, urk.1495 oo
11. NN von Motschelnitz
12. Stefan von Rothkirch, urk.1506 oo
13. Brigitte
-
16. Heinze von Rothkirch +1472 oo ca.1430
17. Agnes von Rothenburg
18. Hans von Prittwitz⁶², Stadtdeputierter von Liegnitz und Goldberg +1479 oo
19. Anna von Festenberg, „Packisch“, a.d.H. Stronn, urk.1457 +1481
20. Sigismund von Stoessel +1476/83 oo
21. Anna von Unruh
22. Balthasar von Motschelnitz, bischöfl. Marschall und Hauptmann in Kanth
+1495⁶³ (oo I NN) oo II vor 1488
23. **h** Katharina v.Rohr, urk.1497 (oo I Urban v.Stosch +1481)
24. Stefan von Rothkirch + vor 1477 oo
25. Katharina von Schindel
-
- 32=48. Hans von Rothkirch +1424/30 oo
33=49. Margarethe von Abschatz = [DEDQ-K 2/3]
34. Christoph von Rothenburg, urk.1448
36. Hans von Prittwitz, urk.1416-26 oo
37. Katharina von Abschatz, a.d.H. Kummernick
38. Hannos von Festenberg, „Packisch“
- 40.- Bernhard von Stoessel, urk.1435
- 42.- Nickel von Unruh
44. Heinze von Motschelnitz +1466 oo
45.- NN von Czirn + nach 1466
- 48/49. = 32/33. = [DEDQ-K 2/3]
50. Burgmann von Schindel, urk.1431 oo
51.- NN von Reichenbach
-

61 Dirk Peters, nach Die Ahnen des Viktor v.Poser und Groß-Nädlitz.

62 Ab hier nach Ekkehart Neumann-Reppert: „Die Familie von Prittwitz und Gaffron“ 1991 (zitiert von Dirk Peters).

63 Bei Dirk Peters 1459, was mir aber ein Zahlendreher zu sein scheint.

- 68.- Nickel von Rothenburg +1399/1412
72. Heinrich von Prittwitz, 1391 Hauptmann zu Guhrau + nach 1424
74. Peter von Abschatz +1406/12 oo
75. Klara von Reibnitz, urk.1412 = [DEDQ-K 6/7]
76. Pakoslaus von Festenberg, „Packisch“, urk.1340-64 oo
77. Elisabeth
88. Hans von Motschelnitz, Ritter, urk.1413 oo
89. Sophie
100. Anton von Schindel, urk.1406 oo
101. Barbara von Zedlitz
-
144. Peter d.J. von Prittwitz, breslauer Hofgerichtsbeisitzer, Landschöffe, Herr auf Liebenau usw.
* um 1324 +1368 oo 1336
145. Elisabeth +1341/59
152. Heinzke von Festenberg, urk.1351 oo
153. Elisabeth
176. Hans von Motschelnitz, urk.1364
200. Heinrich von Schindel, urk.1387
202. Wulf von Zedlitz +1448/52
-
288. Petrus de Pritticz, urk.1326 oo
289. Magdalena
- 290.- NN oo
291.- NN v.Haugwitz
304. Johann Pakoslai, urk.1297-1302 + vor 1321 oo
305. Jutta + nach 1321
- 352.- Czanstrbar von Motschelnitz, urk.1339
400. Burgmann von Schindel, 1328/1329 Ritter
404. Peter „Affe“⁶⁴ von Zedlitz +1419 oo
405. Margaretha von Schaffgotsch
-
- 576.- Peter de Prawticz, urk.1283
- 608.- Pakoslaus, 1275 hzgl.schles.Bggf. zu Militsch, Kastellan d.Bistums Breslau, Herr auf Willkowitz usw. oo
609. NN Barba von Winzenburg
- 800.- Heymond von Schindel, 1281 Ritter
808. Apetz von Zedlitz +1345 = [DEDQ 80]
810. Gotsche Schaff +1368 oo
811. Margaretha von Liebenthal + nach 1371 = [jbdh 8/9]
-
- 1218.- Grabis Barba von Winzenburg, Herr auf Karzen

64 Der Beiname Affe bedeutet Nachkomme des Apetz.

jbbh

-
1. Katharina v.Rohr⁶⁵, urk.1497

 2. Bartusch v.Rohr/Schlesien, Herr auf Medzibor, Ober-Woitsdorf, Dockern, Ludwigsdorf, ½Schmarse, Neuhof, Ober-Nieder-Jauschdorf, ½Jenkwitz, Jexau bis 1454, Herzogswaldau bis 1460, Hauptmann zu Bernstadt. +1483/86 oo
 3. Hedwig, urk.1456

 4. Lorenz von Rohr, bischöfl. Rat und Marschall +1449/54 oo
 5. Hedwig +3.6.1454

 8. Johann von Rohr, urk.1362-1409

 16. Simon von Rohr, Herr auf Rohrau, Grebelwitz, Tschechnitz, Saulwitz, erhält 1349 Prisselwitz, Vorsitzender des Ohlauer Landrechts 13.12.1347. +1360/62 oo
 17. Sophie von Borganic, urk.1362
-

65 Dirk Peters, nach Die Ahnen des Viktor v.Poser und Groß-Nädlitz und Neumann-Reppert, Ekkehart: Die Familie von Rohr und Stein, 1988 (Kopien aus dem Bestand des Herold).

jbc

-
1. Wiglas v.Schindel⁶⁶ und Dromsdorf, auf Burkersdorf, Weistritz, Ohmsdorf (im Schweidnitzschen) und Hermannsdorf (im Liegnitzschen), urk.1593. * um 1556 +1.8.1622
-
2. Friedrich v.Schindel und Dromsdorff zu Ohmsdorf oo um 1555
3. NN v.Borwitz und Wiltschkau
-
4. Burgmann v.Schindel und Ohmsdorf, Stammvater des Hauses Sasterhausen + nach 1485 oo
5. NN v.Canitz und Diebahn⁶⁷
-
6. Christoph v.Borwitz und Wiltschkau, urk. 1506-31 oo
7. NN v.Hohberg und Altenschönau
-
- 8.- Antonius v.Schindel, zu Dromsdorf
10. Nickel v.Canitz und Diebahn +1440/54 oo
11. NN v.Rackwitz und Tarnau
12. NN v.Borwitz und Wiltschkau oo
13.- NN v.Salisch und Stephansdorf
14. Konrad von Hohberg, erster Besitzer von Fürstenstein +1520 oder 1530 oo 1472
15. Katharina v.Reibnitz-Girlachsdorf = [jbd 10/11]
-
20. Nickel v.Canitz + nach 1420
22. Siegmund v.Rackwitz, Herr auf Kuntzendorf, herzogl. Schreiber 1397, Bggf. Friedland und Reichenberg + nach 1416
- 24.?- Heinrich v.Borwitz (im Liegnitzschen), Ritter Hzg. Ludwigs II. 1425
-
- 40.- Friedrich v.Canitz
44. Hentzlin v.Rackwitz, Herr auf Klein-Rackwitz ab 1340, Ritter, Hauptmann zu Guhrau 1362 +1388/94 oo
45. Heilwige, erhielt Leibgeding 1367
-
88. Apetz v.Rackwitz, kauft 1320 das Landgericht zu Bunzlau, miles 1334
-
- 176.- Schibko v.Rackwitz, urk. 1314

66 Des schlesischen Adels, anderer Theil, oder Fortsetzung Schlesischer ..., S.962.

67 Ahnen nach Dirk Peters (nach: Die Familie von Kreckwitz, 2 und: Die Ahnen des Viktor von Poser und Groß Nädilitz).

jbd

-
1. Barbara v.Zedlitz *10.1562 +25.7.1595
-
2. Hans v.Zedlitz, 1553 auf (Bober-) Ullersdorf, ab 1558 auf Berthelsdorf, Tschischdorf und Riemendorf
+Berthelsdorf 31.1.1575 oo
3. Ursula v.Falkenhayn +16.4.1593
-
4. Heinrich v.Zedlitz, Hauptmann zu Hainau 1488, zu Liegnitz 1492, 1493 als Pilger in Israel⁶⁸, Ritter des Heiligen Grabes, vom ersten Auftreten an im Gefolge Herzog Friedrichs von Liegnitz; 1476 von ihm mit Strachau belehnt. 1481 „Hofgesinde“ (Hofmeister) des Königs Matthias, der ihm und seinen Brüdern in Ansehung von Heinrichs Diensten gegen die Türken die Buchwalder Privilegien einschließlich der Erzgewinnung in den Bergen bestätigt. Heinrich zieht als Hauptmann des Haynauer Lands 1488 in den Glogauer Erbfolgekrieg gegen die Böhmen und schlägt sie am 28.7. trotz Übermacht bei Thomaswaldau, urk.1468-1509. +Striegau 4.6.1510 (oo I NN v.Schindel + vor 1497) oo II vor 1497
5. Barbara v.Hohberg, urk.1497, erwirbt 1513 von ihrem Vater die Herrschaft Giersdorf für den Sohn Heinrich + nach 1539 (oo II nach 1513 Wenzlaw Schaffgotsch auf Fischbach)
6. Balthasar von Falkenhayn, auf Nieder-Kummernigk, urk.1498-1551 oo vor 1551
7. Ursula v.Eicke, a.d.H. Groß-Polwitz + nach 1557
-
8. Hans v.Zedlitz + vor 1465 oo
- 9.- Katharina v.Schindel, urk.1447, ihr Vormund ist 1450 Petsche Schindel von Blumenau + nach 1493 (oo II vor 1470 Dietrich Stange von Stonsdorf zu Baumgarten)
10. Konrad von Hohberg, erster Besitzer von Fürstenstein +1520 oder 1530 oo 1472
11. Katharina v.Reibnitz-Girlachsdorf
(K: jbc 7)
12. Heinrich v.Falkenhayn + nach 1480 oo
- 13.- NN v.Kannenberg, a.d.H. Stolz
14. Hans v.Eicke + vor 1539 oo
15. Hedwig v.Reinsberg + nach 1551 (oo II vor 30.6.1539 Hans v.Schweinichen +1565/69)
-
16. Hans v.Zedlitz, urk.1397-1422 oo
17. Sophie v.Schweinichen
20. e Christoph v.Hohberg + vor 1481 oo
21. f Katharina v.Liebenthal
22. g Diprand v.Reibnitz * vor 1418 +1491/92 (oo II 1446 Margarethe v.Lest + nach 1495) oo I 1441
23. h Barbara v.Schaffgotsch + vor 1446
24. j Albrecht v.Falkenhayn, auf Royn, urk.1463 oo
25. NN v.Sack, a.d.H. Graben
28. n Georg v.Eicke, urk.1506 oo
29. NN v.Kreiselwitz
30. p Hans v.Reinsberg, urk.1537 (oo II NN v.Friedewalde) oo I
31. q Margaretha (Anna) v.Gellhorn
-

68 Seine eigenhändige Reisebeschreibung in Abschrift erhalten (Bibliothek Fürstenstein).

-
32. Heinko v.Zedlitz, Ritter, „von Meyenwalde“, 1379 „de Buchwald“, Jägermeister Herzog Bolkos von Schweidnitz, 1370 Hofgesinde (Hofmeister) von Hg.Hans v.Görlitz, erhält 1370 von Herzogin Agnes Stadt und Veste Neuhaus an der Tschirne und verkauft es 1377, 1375 von ihr mit dem Smedewerk bei Hirschberg begnadet, urk.1353-82. oo vor 1368
33. Katharina v.Salza⁶⁹
34. Gunzel v.Schweinichen * ca.1350/65 +1411/43
- 35.- Margaretha v.Rothkirch + nach 7.1.1411
- 50.- Heinrich v.Sack, zu Graben
58. Jorg v.Kreiselwitz oo
- 59.- NN v.Luck
-
64. Apetz von Zedlitz, Ritter, urk.1317, Zeuge Bolkos II. von Liegnitz-Goldberg +1345 = [DEDQ 80]
- 66.?- Hartung v.Salza, urk.1368
68. Nickel v.Schweinichen * ca.1330 +1371 oo
69. Margarete v.Czirn + nach 3.4.1408 (oo II Heinrich v.Pogrell + vor 1402)
(ihr K: kcj 33)
116. NN v.Kreiselwitz oo
- 117.- NN v.Sack
-
136. Heinrich v.Schweinichen * ca.1280/90 + um 1355 = [jbdF 36]
138. Janke v.Czirn oo
139. Elsa
232. Christoph v.Kreiselwitz oo
- 233.- Barbara Steinkeller
-
276. Johann von Czirn, urk.1341 = [kpon 358]
- 464.- Thilo v.Kreiselwitz, urk.1362

69 Ist wohl Tochter Hartungs von Salza, der 1368 ihr Leibgedings-Vormund ist und Schwester Heinrichs von Salza, Domherr in Liegnitz, der ihren Söhnen Zinse auf Schildach vermacht.

jbde

-
1. Christoph v.Hohberg⁷⁰ + vor 1481
-
2. Georg v.Hohberg, Herr auf Dippelsdorf, Langneundorf (Krs. Löwenberg), Armenruh (Krs. Goldberg) ab 1442, Harpersdorf (Krs. Goldberg) ab 1442, Berthelsdorf (Krs. Hirschberg) ab 1445. +1455 oo
3. NN v.Rechenberg
-
4. Konrad v.Hohberg + um 1430 oo
5. Agnes v.Hock, urk.1408
6. Günther v.Rechenberg +1417 oo
7. Agnes v.Liebenthal
-
8. Kitzold d.J. v.Hohberg + um 1386 oo
9. Sophie
10. Heinrich v.Hock +1389/95 oo
11. Margarethe
- 12.? Heinrich v.Rechenberg + nach 1399
(oder:
12.- Wolfrad (Gelfrad) von Rechenberg)
- 14.- Johann v.Liebenthal⁷¹ oo
15. Anna
-
- 16.- Kitzold v.Hohberg, Ritter, urk.1312-49
20. Hermann v.Hock + vor 1372 oo
21. Katharina
- 24.?? Heinrich v.Rechenberg + nach 1358
-
40. Heinemann v.Hock, urk.1329
-
- 80.- Heinrich v.Hock, urk.1300

70 Dirk Peters nach Hans Gerlach: „Die Ahnen des Viktor von Poser und Groß Nädilitz“, 1954/56.

71 Dieses Eltern nach Ekkehart Neumann-Reppert: Die Familie von Rechenberg, Schenefeld: Manuskript, 1987.

Nach Gerlach, Hans: Die Ahnen des Viktor von Poser und Groß Nädilitz, 519, Freiburg im Breisgau 1954/56 dagegen: Kunschke v.Liebenthal oo Gela/Gerlind v.Niebelschütz.

j b d f

-
1. Katharina v.Liebenthal⁷²
-
2. Wilrich v.Liebenthal, urk.1488 oo
3. Anna v.Rohnau
-
4. Hannos v.Liebenthal , Herr auf Schmottseifen ab 1411, Mernesdorf, Weißstein, Waldenburg ab 1426, Neuhaus, Giersdorf, Märzdorf, Glausnitz, Seydorf, Bronsdorf, verkauft 1406 Thiemendorf und Stöckicht. +1433/34 oo
5. NN v.Haugwitz
6. Jungheinrich v.Rohnau +1423 (oo I vor 1402 Margaretha v.Gersdorf) oo I
7. Katharine v.Seidlitz
-
8. Heinrich v.Liebenthal, erhält Leibgeding 1397 +1406 oo
9. Anna v.Schweinichen, erhält Leibgeding 1397 + nach 1399
10. Hans v.Haugwitz, Herr auf Mondschütz, Sürchen, erhält 1395 Heinzendorf, Kaltenhaus, Reichenwald +1410/12 oo vor 1401
11. Katharina
12. Hartmann v.Rohnau, urk.1374
14. Hans v.Seidlitz + nach 1406 oo
15. Anna v.Stechow + nach 1406
-
16. Kunschke v.Liebenthal +1374/86 oo
17. Gela/Gerlind v.Niebelschütz
18. Günzel v.Schweinichen +1393/96 oo
19. Agnes v.Czirn
20. Krik v.Haugwitz, erhält Leibgeding 1356 + nach 1395 (oo II Elisabeth + nach 1401) oo I
21. Anna v.Loeben, erhält Leibgeding 1356
24. Hartmann v.Rohnau +1368 oo
25.- Metze v.Knobelsdorff
28. Hanko/Hermann v.Seidlitz +1354/71 oo
29. Ketterlin
30. Nikol v.Stechow + nach 1342
-

72 Dirk Peters nach Hans Gerlach: „Die Ahnen des Viktor von Poser und Groß Nädlitz“, 1954/56.

jbdg

-
1. Diprand v.Reibnitz⁷³ * vor 1418 +1491/92
-
2. Nicol v.Reibnitz, urk.1387 +1427/31 oo 1406
3. Margaretha v.Seidlitz, urk.1436
-
4. Diprand v.Reibnitz, urk.1372 + vor 1387 oo
5. Margaretha + nach 1387 = [DEDQ-K 14/15]
-
6. Thamme v.Seidlitz, urk.1371 +1399/1403 oo
7.- Margarethe (v.Schellendorf)
-
12. Thamme v.Seidlitz, urk.1318-62 + vor 1386 oo
13. Elisabeth
-
24. Dietrich v.Seidlitz, Herr auf Gräditz, Laasan, Romberg, Anteil Gohlau ab 1319, belehnt mit Anteil Neuenbure bei Sagan, Tschechen 1328, 12 Hufen zu Polnisch-Baudiß 1332, Burggraf zu Neumarkt 1290, Burggraf zu Oels 1310-1312, Ritter. + nach 1339
-

73 Dirk Peters nach Hans Gerlach: „Die Ahnen des Viktor von Poser und Groß Nädlitz“, 1954/56.

jbdh

-
1. Barbara v.Schaffgotsch⁷⁴ + vor 1446 ??
-
2. Gotsche III. v.Schaffgotsch +1446 oo vor 1406
3. Elisabeth v.Redern
-
4. Gotsche II. Schaff +1420 (oo I vor 1369 Margarethe v.Niebelschütz) oo II um 1389
5. Anna Skopkova z Dubé + nach 1420 (oo II Konrad v.Nimptsch +3.12.1462)
-
6. Jone v.Redern, urk.1404 oo
7. Jutta
-
8. Gotsche Schaff +1368 oo
9. Margaretha v.Liebenthal + nach 1371
(K: jbb 405)
-
- 10.- Benesch v.Berka und Duba
-
12. Heinke v.Redern, urk.1376 + nach 1396 oo vor 1375
13. Ilse
-
16. Gotsche Schaff, urk.1293-1345 oo
17. Agnes v.Colditz⁷⁵, urk.1303-13
-
18. Kunschke v.Liebenthal, urk.1333 = [jbdh 32]
-
24. Peter v.Redern + nach 1359
-

74 Dirk Peters (2016) nach Hans Gerlach: „Die Ahnen des Viktor von Poser und Groß Näditz“, 1954/56.

75 Nach Hans Gerlach war ihre Mutter jedoch eine von Schellendorf!

jbdj

- | | | |
|------|---------------------------------------------------|------------------|
| 1. | Albrecht v.Falkenhayn, auf Royn, urk.1463 | |
| 2. | Hans v.Falkenhayn, urk.1429 oo | |
| 3. | Margarethe v.Reibnitz, a.d.H. Rohnstock, urk.1438 | |
| 4. | Kunze v.Falkenhayn +1387/88 | |
| 6. | Nickel v.Reibnitz +1407/24 oo | |
| 7. | Ilse v.Rohnau, a.d.H. Poischwitz | |
| 8. | Konrad v.Falkenhayn, urk.1364 oo 1331 | |
| 9. | Klara v.Mühlheim | |
| 12. | Hentschel v.Reibnitz +1383/95 | |
| 14.- | Nickel v.Rohnau | |
| 16. | Peter v.Falkenhayn, urk.1331 | |
| 18. | Matthias v.Mühlheim, urk.1336 oo | |
| 19. | Margarethe v.Mollensdorf | = [jbaq 28/29] |
| 24. | Conrad von Ribenitz, urk.1335-64 oo | |
| 25. | Elisabeth | = [DEDQ-K 28/29] |
| 32. | Konrad (Wolfko) v.Falkenhayn, urk.1303 | = [DEDQ-J 64] |

jbdn

- | | | |
|------|-----------------------------------|--|
| 1. | Georg v.Eicke, urk.1506 | |
| 2. | Georg v.Eicke, urk.1467 oo | |
| 3. | NN v.Bolze | |
| 4. | Nikolaus v.Eicke, urk.1409 | |
| 6.- | Daniel v.Bolze | |
| 8. | Peter v.Eicke + nach 1398 oo 1372 | |
| 9. | Agathe v.Steinbach | |
| 16.- | Petzew v.Eicke +1342/64 oo | |
| 17. | Kunigunde | |
| 18.- | Polz v.Steinbach | |

jbdp

-
1. Hans v.Reinsberg, urk.1537
-
2. Hannos v.Reinsberg, urk.1452-93 (oo II Margaretha v.Reibnitz, erhält Leibgeding 1473) oo I
 3. NN v.Falkenhayn
-
4. Hans v.Reinsberg +1438 oo
 5. Katharina Behme
6. Anton (Hans) v.Falkenhayn, auf Rüstern, urk.1458 oo
 7. NN v.Niesemeuschel, a.d.H. Gabel
-
8. Hannos v.Reinsberg, urk.1389-1414 + vor 1438 oo
 9. Barbara
10. Hannos Behme, urk.1418 oo
 11. Anna v.Peterswalde
12. Anton v.Falkenhayn, urk.1456 oo
 13. Margarethe v.Berge, a.d.H. Niebusch
14. Langheinrich v.Niesemeuschel, urk.1446
-
16. Konrad v.Reinsberg, urk.1368
20. Johann Behme, „Krebelwitz“, urk.1371
- 22.? Jacob v.Peterswalde⁷⁶, urk.1364 oo
 23. Elisabeth
24. Heinrich v.Falkenhayn, urk.1409
26. Christoph v.Berge +1405/06
- 28.- Heinrich v.Niesemeuschel, urk.1409
-

76 Oder: nach Neumann-Reppert war ihr Vater Hannos v. Peterswalde.

jbdq

-
1. Margaretha (Anna) v.Gellhorn
-
2. Christoph v.Gellhorn, auf Schwentzig +20.1.1520 oo
3. Hedwig v.Borschnitz
-
4. Georg v.Gellhorn oo
5.- Katharina Schenk v.Kauern
6. Christoph v.Borschnitz, urk.1493 oo
7.- NN v.Grunau, a.d.H. Görlitz
-
8. Nikolaus v.Gellhorn oo
9. Anna v.Mühlheim
12. Georg v.Borschnitz * vor 1425 +16.12.1467
-
- 16.- Kunrad v.Gellhorn
18. Matthias v.Mühlheim, urk.1336 oo
19. Margarethe v.Mollensdorf = [jbaq 28/29]
24. Hans v.Borschnitz, auf Jeltsch, urk.1376-1405
-
48. Johann v.Borschnitz, urk.1352-86
-
96. Hermann der Mittelste v.Borschnitz, urk.1327 +1342/49
-
- 192.- Johann v.Borschnitz +1318/27

jbe

-
1. Hans v.Eberstein⁷⁷, auf Güngloff und Gehofen, in Kriegsdiensten, dann gräfl.mansfeld. Rat, erhielt bei der Teilung 1584 den Hackenhof zu Gehofen. * um 1517 + um 1589
-
2. Philipp v.Eberstein, auf Flurstedt, Güngloff, Uhrsprung, Steden, Hefarth, Gräfenhain und Gehofen b.Mansfeld, begleitete 1493 Kfst. Friedrich den Weisen nach Israel, ging von dort nach Italien und diente dort Kg.Maximilian, nach längerem Aufenthalt am Hof zu Wien wurde er Hofmeister und Rat Gf.Ernsts v.Mansfeld, 1519 von Gf. Hoyer v.Mansfeld, Rat Ks.Karls V., nach Sachsen geschickt, um den Kurfürsten zum persönlichen Erscheinen auf dem Speyrer Reichstag zu bewegen, 1532 Schiedsrichter zwischen den Brüdern Günther und Heinrich, Gfn.v.Schwarzburg.
* um 1475 +Gehofen 19.12.1554 oo 1516
3. Anna v.Trotha⁷⁸, aus Teutschenthal
-
4. Heinrich v.Eberstein, trat um 1449 in Dienste Hg.Wilhelms v.Sachsen, beteiligte sich 1450 am „Städte-
krieg“ und an den Fehden der Ebersteiner gegen Henneberg und Würzburg, trat seinen Anteil an Marktsteinach an die fränkischen Vettern ab und wurde in Dornburg (nördl. v.Jena, a.d.Saale) und Flurstedt (bei Apolda) sesshaft, 1465/68 Amtmann Dornburg.
* um 1425 +1487 (oo I Margaretha v.Schaumberg + um 1459) oo II 1460
5. Elisabeth v.d.Tann, lebte 1497 in Flurstedt
6. Hans von Trotha, zu Teutschenthal, urk. 1467 + um 1497 oo
- 7.- Martha von Zenge
-
8. Karl v.Eberstein⁷⁹, zu ½ Schloss Marktsteinach, gräfl.henneberg. Rat, 1397 vom Ldgf. Hermann v.Hessen gefangen, urk.1397-1445⁸⁰. * um 1380 +1449 (im Städtekrieg?)
(oo II NN, T.d.Iring Zollner v.Rottenstein zu Walchenfeld) oo I vor ca. 1425
9. Margarethe Truchseß v.Wetzhausen zu Wildberg, Herrin des halben Schlosses Burglauer
[* ca. 1400] + vor 1430
- 10.# Peter v.d.Tann (a.d.Altmühl) oo
- 11.# Agnes Schenk v.Geyern
12. Hans von Trotha, zu Teutschenthal, urk. 1438 + um 1468 oo
- 13.- Hedwig von Borstell, a.d.H. Westeregeln
-
16. Eberhard III. v.Eberstein, urk.1385-88 +1394? (oo I Anna v.d.Tann⁸¹) oo II
- 17.- Elisabeth v.Schaumberg
- 18.? C Karl Truchsess v.Henneberg, zu Unsleben und Wildberg 1411 (Karl Tr.v.W. baut für 400 fl. an Burg Wildberg 1424, sein Vater Dietz verbaute 1387 300 fl.) [* ca. 1380] +1444 oo
19. Barbara Voit v.Rieneck
24. Hans von Trotha, urk.1410-24 = [jbbq 6]
-

77 Jahrbuch des Deutschen Adels, Bd.I, 1896; Louis Ferdinand Freiherr v.Eberstein: Abriß der urkundlichen Geschichte des reichsritterlichen Geschlechtes Eberstein vom Eberstein auf der Rhön, Dresden 1893, S.92. (LaBibl.Stgt. Allg.G.qt.586).

78 Ihre Vorfahren nach Dirk Peters, der sich auf die Homepage der Familie v.Trotha beruft. In älteren Genealogien dagegen (bestätigt durch das Epitaph von Ernst Albrecht v.Eberstein [jb 5b] sind ihre Eltern: Friedrich v.Trotha, Herr auf Teutschental, Hecklingen und Gänsefurt oo [1575!] Anna Maria v.Breitenbauch, a.d.H. Burg-Ranis. Großeltern: Andreas v.Trotha [*1467] oo Barbara v.Osterhausen; Wolf v.Breitenbauch oo Anna v.Häseler. Diese sind jedoch um 2 Generationen zu jung!

79 Ab hier nach Eberhard v.Eberstein, Heiligenholz/Bodensee: „Die Beziehungen der Familie v.Eberstein zur Rhön in der Frühzeit ihrer Geschichte“ in Fuldaer Geschichtsblätter 1963, Nr.4.

Bei Louis Ferdinand v.Eberstein 1893 heißen die Frauen von [8]: oo I Margaretha v.Rottenstein; oo II NN v.Wetzhausen.

80 Biedermann (Baunach, CCXVI): verkauft 1430 an die Brüder Anton und Hans von Brunn seine Hälfte von Burg Lauer um 1000 fl., an Eberhard v.Schaumberg den halben Zehnt in Alersfeld, an Cuntz Zollner ein Sechstel des Zehnts von Waldsachsen und ein Zwölftel des Zehntes von Greusingshausen 1444. oo Margaretha v.Löwenstein.
(Keine Kinder angeführt.)

81 Louis Ferdinand v.Eberstein 1893: NN v.Fuchs!

-
32. Eberhard II. v.Eberstein, 1347-70 Zeuge in fuldischen Urkunden oo
33.- Kunigunde v.Bach
- 38a. Georg Voit v.Rieneck, zu Aura und Carlsburg oo
39.- Barbara v.Stein zu Altenstein [* ca. 1360]
- 38b. Ulrich Voit v.Rieneck, Domherr Würzburg⁸² +1447
-
64. Konrad v.Eberstein, urk.1317-29, hatte würzburgische und hennebergische Lehen + vor 1337 oo
65. Margarete
76. Reinhard Voit v.Rieneck oo
77. Hildegard v.Ahlfingen
-
128. Heinrich v.Eberstein, Ritter, 1284-1311 Zeuge in fuldischen Urkunden + um 1315
- 152.# Hans Voit v.Rieneck oo
153. Maria v.Wichsenstein
- 154.# Conrad v.Ahelfingen oo
155. Anna v.Scharenstetten
-
256. Hermann v.Eberstein, urk.1239
-
- 512.- Heinrich, Herr v.Eberstein/Rhön, 1239 mit seinem Sohn Zeuge in einer fuldischen Urkunde

82 Ahnenprobe bei Salver, S. 259.

jbec

-
- 1.? Karl Truchsess v.Henneberg, zu Unsleben und Wildberg 1411 (Karl Tr.v.W. baut für 400 fl. an Burg Wildberg 1424, sein Vater Dietz verbaute 1387 300 fl.) [* ca. 1380] +1444
-
- 2.?? Christoph Truchsess v.Wetzhausen, zu Unsleben * um 1356 +1409 oo
3. Anna v.Sternberg
-
4. Dietz Truchsess v.Wetzhausen, zu Wetzhausen, der Lange, Ritter, urk. 1371-98 [* ca. 1330] oo
5. Anna v.Seckendorf, urk.1373-90
6. Otto v.Sternberg, Ritter, urk. 1361 oo
7. Elisabeth v.Rossach
-
8. Hans Truchsess v.Wetzhausen zu Wetzhausen [* ca. 1300] +1351 oo
9. Anna v.Sternberg +1356
- 10.# Burckhardt v.Seckendorf, zu Niedernzenn, Weiltigen, Egenhausen und Leutershausen oo
11.# Beatrix v.Leonrod
12. Hans v.Sternberg, Ritter, 1335 oo
13. Kunigunda von der Keer
- 14.- Hans v.Rossach, zu Oberlauringen 1350
-
16. Dietz Truchsess v.Wetzhausen, zu Wetzhausen, Bettenburg und Bundorf, Ritter urk. 1343-46
+ nach 1351 oo
17. Sophia v.Sternberg
18. Heinrich v.Sternberg, Ritter und Vogt an der Baunach, urk. 1338-46 oo
19.- Künne v.Seinsheim
- 24=36. Otto v.Sternberg, Ritter, urk. 1303-23
26. Cuntz von der Keer, zu Ellingshausen oo
27. Anna v.Herbilstadt
-

jbf

1. Catharina v.Stammer⁸³, aus Ballenstedt⁸⁴ oo Hans v.Eberstein * um 1517 + um 1589

2. Christoph v.Stammer⁸⁵, Rittmeister, Herr auf Ballenstedt, Helfta und Westorf
(oo I NN Bose; oo III Anna Vitzthum; oo IV Anna v.Zetteritz) oo II
3. Margaretha (Anna??⁸⁶) v.Hoym, a.d.H. Steckelberg

4. Heinrich Stammer, zu Wedelitz 1516 oo
- 5.- NN Hosangin

6. Wilhelm v.Hoym⁸⁷, zu Cestorff oo
7. Elisabeth v.Bortfeld, urk. 1532

- 8.- Heinrich Stammer, urk. 1496 oo
- 9.- NN v.Neustadt

- 12.- Ernst v.Hoym, 1463, zu Ermsleben und Melweide oo
13. Gerburg

Q: Restorff, Thile v.Damm, Dirk Peters.

Laut Grabmal Eberstein:

4. Stammer oo
5. Veltheim

6. Hoym oo
7. Marenholz

-
- 83 Das Epitaph und die Ahnenprobe von Ernst Albrecht v.Eberstein [jb 5b] nennen als ihre Eltern: Heinrich (Christoph?) Stammer oo Anna v.Hoym; Großeltern: Heinrich Stammer oo Feldheim; Hoym oo Marnhold.
<https://books.google.de/books?id=Gg8BAAAAMAAJ&pg=RA3-PA123-IA9&dq=wolf+ossa+gablenz&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwiDyeC1nuroAhUFzKQKHWHhA-8QuwUJLzAA#v=onepage&q=wolf%20ossa%20gablenz&f=false>, S.119f.
 - 84 J. Grafen v. Oeynhausen: Die Vasallen des Fürstenthums Halberstadt im Jahre 1610, in: Zeitschrift des Harzvereins, 1873, S.335. <https://books.google.de/books?id=8pEaAQAAIAAJ&pg=RA1-PA328&dq=Hoym,+Steckelberg+stammer&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwiR-JnlkYTUAhXCA5oKHbBCCmEQwUIYzAL#v=onepage&q=Hoym%2C%20Steckelberg%20stammer&f=false>
Dort wird auch die Tochter Catharina oo Hans v.Eberstein mit ihren Geschwistern genannt, aber ohne Angabe, wer von den vier Frauen Christophs die Mutter war. Großeltern von [1] laut Valentin König:
4.Christoph v.Stammer, auf Ballenstedt (+ vor 1594) oo Maria v.Einsiedel, aus Sira
6.Anton v.Hoym, aus Steckelberg oo Eva v.Bünau.
Die Stammreihe Stammer in GGT U 1914, S.785 enthält leider keinen Christoph.
 - 85 Nach v.Restorff (<http://www.von-restorff.de/TNG/getperson.php?personID=I4303&tree=EGEDY>) Heinrich – ohne Ahnen!
Nach v.Oeynhausen hatte Christoph einen Bruder Heinrich oo Anna v.Hoym.
Es gab in der selben Generation noch einen Eckhard Stammer zu Fuckstedt, Hptm. Artern, oo Agnes v.Veltheim.
 - 86 So v.Restorff, der sie auch als Mutter von Katharina Eberstein führt.
 - 87 Nach v.Restorff: 1482 - 1513, zu Ermsleben und Melweide.

jbg

-
1. Bartholomäus v.Lauterbach⁸⁸, d.J., auf Bucha, kursächs. Hauptmann zu Heldrungen, kurbrandenburg. Geheimrat und Oberschenk, Oberküchenmeister Halle.
-
2. Bartholomäus v.Lauterbach, d.Ä. auf Gersdorf (seit 1556) und Leutenthal, Hof- und Kammerrat der Kurfürsten Moritz und August v.Sachsen, Landrentmeister 1549-77, Oberamtmann zu Nossen und Chemnitz.
*Löbau⁸⁹ um 1515 +Gersdorf 1.10.1578, begr. Etdorf (Epitaph) (oo I ca. 1550 NN v.Lieben) oo II
 3. Margretha v.Schindel⁹⁰, aus Schlesien
-
4. Nicol v.Lauterbach⁹¹, auf Leutenthal und Pilderwitz oo
 5. Anna v.Landscron⁹²
-
- 6.# Heinrich v.Schindel oo
 - 7.# NN v.Hohberg
-
- 8.- Wolff v.Lauterbach, auf Pilderwitz im Ftm. Liegnitz oo
 - 9.- Sabina v.Hohberg
-
- 10.??# Ludwig v.Landscron, auf Otschendorff oo
 - 11.# Margarethe v.Löben aus Bollersdorf
-

jbh

-
1. Sabina v.Ossa⁹³ oo Bartholomäus v.Lauterbach
-
2. Wolff v.Ossa⁹⁴, auf Ossa, urk. 1523, 1560, erbt die väterlichen Güter oo
 3. NN v.Gablenz⁹⁵
-
- 2a. Melchior von Ossa, Herr auf Frauenfels, das er gründete, war 1543 kursächsischer Kanzler, später Rat und Oberhofrichter Leipzig und starb 1563 in hohem Alter (Kneschke).
-
- 4.- Balthasar v.Ossa, 1499 unter den Erben von Melchior v.Meckau, Dompropst Meißen, Bf. Brixen, Kardinal. oo
 - 5.- NN Einsiedel
-
- 6.# NN v.Gablenz oo
 - 7.# NN v.Periss

88 Das Epitaph von Ernst Albrecht v.Eberstein [jb 5b] nennt als seine Eltern: Berthold v.Lauterbach oo Margarethe v.Schindel; Großeltern: Nicol v.Lauterbach oo Anna v.Landskron; Heinrich v.Schindel oo Hoberg.

89 Geburtsort nach Wikipedia – ohne Quellenangabe.

90 Ihre Eltern nach Valentin König.

91 Seine Eltern nach Valentin König: Ernst v.Lauterbach auf Gersdorff oo Dorothea v.Nostitz aus Tzschoche.

92 Ihre Eltern nach Valentin König.

93 Laut Valentin König war sie aus Frauenfels, was kaum sein kann, da dieses erst von Melchior v.Ossa gegründet wurde, zu dessen Kindern sie sicher nicht gehörte.

Das Epitaph von Ernst Albrecht v.Eberstein [jb 5b] nennt als ihre Eltern: Wolf v.Ossa oo NN v.Gablenz; Großeltern: Ossa, Einsiedel, Gablenz Periss.

94 Eltern laut Valentin König: Hans Wolff v.Ossa, auf Frauenfels oo Elisabeth v.Ichtriz.

95 Laut Valentin König Margarethe, T.d.Caspar v.Liben oo Margarethe v.Hoberg.

jbj

1. Nikolaus v.Lüttichau⁹⁶, am Dresdener Hof erzogen, kfstl.sächs. Kammerjunker, Herr v.Kmehlen, Königswarthe (nw. Bautzen), Kraußnitz (s. Ortrand) und Böhla. *20.7.1578 +Kmehlen 18.2.1632

2. Seiffert/Siegfried v.Lüttichau⁹⁷, Schüler Meißen 1563, Herr v.Kmehlen 1572, Hofmarschall der Kfstn. Anna 1582, Amtshauptmann Senftenberg 1586, kauft Zschorna b.Großenhain 1591.
* um 1545 +6.3.1605, ±Kmehlen 21.3.1605 oo um 29.9.1563
3. Margaretha (Martha?) Marschall v.Bieberstein, a.d.H. Otzdorf, kauft 1594 ein Haus in Dresden
*Otzdorf 11.3.1547 +10.3.1598, ±Kmehlen⁹⁸

- 4.² Wolfgang v.Lüttichau, imm.Leipzig 1511, Bologna 1519, D.J.U. 1520, Syndicus 1523, Prokurator der deutschen Nation an der Universität Bologna 1527, kfstl.sächs. Rat 1524, sächs. Reichskammergerichtsassessor Speyer 1527-31, Herr v.Kmehlen und Gotha 1528, Kanzler und Konsistorial-Präsident Meißen; Domherr Meißen. *(Kmehlen) 2.4.1498 +Kmehlen 11.12.1571 (oo I Magdalena v.Dieskau, a.d.H. Dieskau) oo II vor 1524 (Leibgedinge)
5. Katharina v.Polenz⁹⁹, a.d.H. Linz + nach 3.1.1572
(K: jb 56)
6. Georg Marschall v.Bieberstein, 1554 mit Otzdorf (ö. Roßwein) belehnt, 1550 Hofmeister der Kfstn. Anna, urk.1550-80. +1561/85 (oo II Margarethe Pflug a.d.H. Strehla, 1556 beleibdingt) oo I vor 1547¹⁰⁰
7. Barbara Pflug¹⁰¹, a.d.H. Zabeltitz (n. Großenhain) + vor 1556

- 8.² Heinrich v.Lüttichau, im Dienst des Deutschen Ordens 1486-91, Herr v.Kmehlen, hzgl. sächs. Rat 1506, hzgl.sächs. Amtmann Ortrand 1510, Hofgerichtsbeisitzer, urk.1474-1527. +1527/28 oo um 1489
9. Barbara Pflug, a.d.H. Rötha¹⁰², urk.1498-1542
- 10.² Christoph v.Polenz, zu Golzig, hzgl.sächs. Amtmann Dresden 1506-08, Senftenberg 1509-12, Finsterwalde 1514-18, Elsterwerda 1515-27, Mühlberg/Elbe 1520-27, hzgl-sächs.Rat 1520-30, 1520 mit Linz (s. Ortrand) und Ponickau (sö. Ortrand) belehnt, veranschlagt 1542 seine Lehen auf 7000 Gulden, urk.1498-1543. +15.4.1544, ±Ponickau (oo II Lucia v.Köckritz, a.d.H. Walda) oo I um 1500?
- 11.? Magdalena v.Schönfeldt, a.d.H. Wachau
12. Georg d.Ä. Marschall v.Bieberstein, 1506 mit Kobelsdorf (sö Döbeln), 1535 mit Otzdorf belehnt, urk.1502-50. +Döbeln 1550 oo (Leibgeding 1515 und 1534)
13. Barbara v.Helldorf¹⁰³
14. Georg Pflug, auf Strehla, Zabeltitz und Walda (nw.Großenhain), urk.1526-38 +1538 oo vor 1526
15. Barbara v.Einsiedel, urk.1524-30

96 Ahnen bis [8-15]: DFA 66 (Die Ahnen des Pfarrers Gustav Kessler).

Harald Gf.v.Lüttichau: Beiträge zur Familiengeschichte der Herren, Freiherren und Grafen v.Lüttichau, Kirchheim/Teck 1980, LaBibl.Stgt 32a/993.

97 Ahnen: Nachlese zu „Die Stechows und ihre Zeit“.

98 Ihre LP (Bibliothek des Grauen Klosters, Berlin) nennt als ihre Eltern Georg Marschall zu Otzdorf und Barbara Pflug a.d.H. Zabeltitz (DFA 66, S.188).

99 Schwennicke XX; 155. Sie erbittet sich 1571 als Vormund ihrer Kinder ihren „Bruder“ Siegfried v.Schönfeld in Dresden! Dieser (1515-80) oo 1545 ihre Schwester Ottilia v.Polenz-Linz.

100 GGT F 1959 nennt für dieses Paar unmögliche Daten und Eltern: Georg M.v.B. + vor 1586 (1585?) oo I Margaretha +Otzdorf 1580, T.d.Otto Pflug auf Strehla oo Martha v.Starschedel; oo II Barbara Pflug, T.d.? Otto Pflug auf Zabeltitz oo Marg. v.Einsiedel-Gnandstein.

Seine Eltern sollen sein, was chronologisch nicht geht: Nicol M.v.B., auf Doschütz, Hermsdorf und Otzdorf oo Anna v.Einsiedel * um 1530 (oo II Utz v.Ende, auf Kayna), T.d.Heinrich Abraham v.Einsiedel auf Sahlis, Kohern und Woltitz oo Elisabeth v.Bünau-Elsterberg.

Obige Daten nach Fritz Fischer, zitiert in DFA 95 (Korrektur zu DFA 66). Die weiteren Ahnen – von mir geraten!! - nach GGT F 1959

101 Ahnen nach Fritz Fischer, Stammtafel Pflug, Tafel 63.

102 Laut DFA 66: a.d.H. Zabeltitz (ohne Ahnen). Ahnen nach Fritz Fischer, Stammtafel Pflug, Stammtafel 4 (Dirk Peters).

103 Ihre Eltern nach GGT F 1959.

- 16.² **a** Seifert v.Lüttichau¹⁰⁴, Herr auf Groß- und Klein-Kmehlen, Frauwalde und Thiemig, urk.1443-98
+1498 oo vor 1456
17. **b** Margarethe v.Schönberg, a.d.H. Purschenstein¹⁰⁵ + nach 1480
- 18.?? Heinrich Pflug, Ritter 1477, auf Belgershain und Zöbigker, das er 1495 verkauft, kauft 1473 Rötha, auch Herr zu Zschocher, urk.1467-1504. +1506 oo ca.1460
19. **d** Katharina Griffogel, ledig 1458, begleitet 1478 Christina, T.d.Kfst.Ernst v.Sachsen zu ihrer Hochzeit nach Kopenhagen
- 20.² **e** Hans v.Polenz, 1444 in der Lausitz, 1450 zu Pickel, 1464 zu Golzig, 1459 Vogt zu Küstrin, urk.1444-88
oo
- 21.?- Regina v.Heynitz
- 22.²- Siegfried v.Schönfeld, zu Wachau +1504 oo
23. Barbara v.Schönberg, a.d.H. Reichenbach +1529
- 24.?? Heinrich Marschall v.Bieberstein, auf Otdorf oo
25.- Anna v.Einsiedel, aus Sahlitz¹⁰⁶
- 26.??# Heinrich v.Helldorf, auf Beuchlitz oo¹⁰⁷
27.# Sophie Anna v.Minckwitz, a.d.H.Falkenhain
28. **n** Nickel Pflug, zu Zabeltitz und Merzdorf, Geschlechtsältester 1518, urk.1482-1530 +1530 oo
29. **o** Margarethe (Gertrud?) Truchsess v.Wellerswalde, beleibdingt 1524 +Zabeltitz 1534
30. Heinrich v.Einsiedel, 1455 mit Kohren und Sahlis belehnt, 1456 mit Wolfitz, 1474 mit Gndstein, 1492 mit Scharfenstein (s. Zschopau), 1495 mit einem Freihaus in Dresden; als junger Mann in Kriegsdiensten, dann am Hof Wilhelms III.v.Thüringen, mit dem er 1461 nach Jerusalem reist, 1469-1506 kfstl.sächs. Rat. *1435 +Gndstein 10.5.1507
(oo I 5.2.1462 (Leibgedinge) Catharina v.Schönberg; oo II Leipzig 22.1.1477 Margarethe v.Schleinitz) oo III 25.8.1498
31. Elisabeth v.Schönberg, a.d.H. Stollberg, 1523 Hofmeisterin der Herzogin v.Sachsen = [jbl 8/9]
-
36. Nickel Pflug, auf Zöbigker und Zschocher, Ritter 1448, urk.1427-68 +1468/69 oo 1435/40
37. Barbara v.Erdmannsdorf, a.d.H. Zschocher, urk.1451-80 = [jbl 2/3]
- 46.² Hans v.Schönberg¹⁰⁸ oo
47.- Barbara Ziegler
- 48.??- Heinrich Marschall v.Bieberstein, 1441 bacc.Leipzig, 1443 mag., 1447 Vicecancellarius Leipzig, später Herr auf Rittmitz. oo
49.- Veronica v.Metzs, a.d.H. Netzschkau
-
- 92.² Dietrich von Schönberg + um 1497 oo
93. Katharina (Martha) von Maltitz = [jkd 12/13]

104 Die in neueren Ausgaben von Dirk Peters angegebene Generation zwischen [8] und [16] Siegfried II. +1528 oo 1514/18 Katharina v.Miltitz ist chronologisch völlig undenkbar.

105 Sie tritt 1480 mit ihrem Bruder Kaspar v.Schönberg in Burstegen und dessen Frau Anna in die Heilig-Geist-Bruderschaft in Rom ein. (Oder (Quelle?): 17.Katharina v.Miltitz, a.d.H. Zadel.)

Ahnen nach <https://finnholbek.dk/getperson.php?personID=174084&tree=2>

106 Dieses Paar schiebt Valentin König ein zwischen Nicol (oo Martha v.Helldorf) und Heinrich (oo Veronica v.Metzs). Chronologisch wäre das sicher sinnvoll!

107 Nach Valentin König waren ihre Eltern: 52.Christoph v.Helldorf, auf Kostewitz oo Elisabeth Kalben v.Kalbensieth; 54. Nicol v.Minckwitz, auf Falkenhain oo Benigna v.Knau; 104. Sebastian v.Helldorf, auf Kostewitz oo Margaretha v.Naundorff.

108 Ab hier nach Dirk Peters.

jbja

- 1.² Seifert v.Lüttichau, Herr auf Groß- und Klein-Kmehlen, Frauwalde und Thiemig, urk.1443-98 +1498
-
2. Friedrich v.Lüttichau, Herr v.Kmehlen, mkgfl. meißnischer Rat, Pfandherr v.Stadt und Schloss Ortrand, urk.1400-41 +1442 oo um 1410
3. Dorothea v.Waldau¹⁰⁹, beleibdingt 1439
(K: jbqq 13)
-
4. Heinrich v.Lüttichau, d.J., Herr v.Kmehlen und Liebenwerda b.Ortrand, urk.1374-82 + vor 1400 oo
- 5.?? NN v.Köckritz
(K: jkc 50)
-
6. Hans von Waldau¹¹⁰, auf Königsbrück, Mückenberg und wohl auch Hirschstein *1350/60 +1417 oo
7. Margarethe (v.Glaubitz), Erbin v.Blochwitz
-
- 8.- Heinrich v.Lutchow, d.Ä. 1366, auf Groß-Kmehlen, kauft den Schradenwald, urk.1330-66
- 10.??# Friedrich v.Köckritz
-
12. Hans v.Waldau, Ministeriale d. Burg- und Markgrafen von Meißen, Ritter, Besitz zu Gävernitz und Polenz. + ca. 1380 oo
13. NN v.Polenz
(K: jblf 5)
-
14. Heinrich v.Glaubitz, urk. 1399 oo
15. Elisabeth, erhält 1399 Blochwitz als Leibgeding
-
24. Henning v.Waldau, urk. 1318
- 26.- Friedrich v.Polenz
28. Jenichen (Heinrich) v.Glaubitz, urk. 1366
-
- 56.- Heinrich v.Glaubitz, urk. 1350
-
96. Heinrich I. v.Waldau, urk. 1232
-
192. Ulrich v.Waldau, „v.Flozze“, 1194 in der Oberpfalz, vohburgischer Ministeriale, Reichsministeriale ab 1204, erbaut 1213 Waldau.
-
384. Heinrich I. v.Voheburg, „v.Flozze“, urk. 1180
-
- 768.- Friedrich, Schenk Mkgf. Bertholds I. v.Vohburg, Ministeriale 1173-77

109 Offenbar Schwester von Hans v.Waldau (1425) und Erbin von Blochwitz, das 1399 Leibgeding war von Elisabeth oo Heinrich v.Glaubitz und 1411 von Margaretha oo Hans v.Waldau. Ahnenwappen bestätigen laut Fritz Fischer diese Abstammung.

110 Tile v.Damm, Bd.6: Balthasar von Waldau, Güter zu Lausnitz, Seifersdorf, Conradsdorf, Diebsdorf, Liegau und Gräfenhain + vor 1412. Weitere Ahnen D. Peters nach Fritz Fischer und AT Steinlin, 195. Waldau nach „Nachforschungen von Peter Gensmantel“.

jbjb

-
1. Margarethe v.Schönberg, a.d.H. Purschenstein¹¹¹ + nach 1480
-
2. Heinze v.Schönberg, auf Purschenstein und Sayda, urk. 1438-62 +1462 oo ca. 1420
3. Ilse v.Hirschfeld, urk. 1438
-
4. Sifrid v.Schönberg, Vogt zu Rosenberg 1403, zu Schellenberg 1432, zu Dux 1434, zu Brüx 1437,
Hofmeister des Markgrafen von Meißen. +1442 oo
5.- Adelheid v.Bernstein
6. Heinrich v.Hirschfeld¹¹², urk.1411-43 oo
7. Margarethe v.Remse = [jbmk 6/7]
-
8. Peter v.Schönberg, zu Purschenstein, Vogt Freiberg +1400
-
16. Dietrich v.Schönberg, Ritter, urk. 1323-56 oo
17. Sophie +Kl. Altzelle
-

111 Sie tritt 1480 mit ihrem Bruder Kaspar v.Schönberg in Burstegen und dessen Frau Anna in die Heilig-Geist-Bruderschaft in Rom ein. (Oder (Quelle?): 17.Katharina v.Miltitz, a.d.H. Zadel.)

112 Die Ahnen dieses Paares nach Dirk Peters.

jbjd

-
1. Katharina Griffogel¹¹³, ledig 1458, begleitet 1478 Christina, T.d.Kfst.Ernst v.Sachsen zu ihrer Hochzeit nach Kopenhagen

 2. Heinrich Greiffogel, Pfandherr v.Langenbogen 1432, zu Röblingen 1443, Amtmann Sangerhausen 1434, urk.1432-55. +1455/58 oo um 1435
 3. Katharina Schenk v.Tautenburg¹¹⁴, Witwe 1458

 4. Heinrich Greiffogel, ebfl.magdeburgischer Stiftsvasall 1406, urk.1393

 6. Busso Schenk von Tautenburg, kauft Trebra, urk.1394-1426 +gef. Aussig 15.6.1426 oo
 7. NN Marschall von Herren-Gosserstedt = [jbof 4/5]

 8. Volrad Greiffogel, Burgmann zu Wettin, hat Besitz in und um Wettin, urk.1371-81

 - 16.- (Heinrich?) Greiffogel + vor 1371
-

jbje

-
1. Hans v.Polenz, 1444 in der Lausitz, 1450 zu Pickel, 1464 zu Golzig, 1459 Vogt zu Küstrin, urk.1444-88

 2. Christoffel v.Polenz, 1442 zu Porschnitz, 1445 zu Deila, Porschnitz und Polenz, 1444-46 hzgl. Vogt Dresden, 1449 hzgl.Rat, urk.1439-68. (oo II vor 1463 Elise v.Haubitz) oo I
 3. NN

 - 4.? Friczold v.Polenz, zu Deila, urk.1410-28

 - 8.? Friczold v.Polenz, 1368 zu Deila, 1406 zu Alberode oo
 9. Katharina, urk.1403

 - 16.?- Arnold v.Polenz, „v.Deila“, urk.1355-64

113 Dirk Peters nennt nur noch ihre Eltern <https://gedbas.genealogy.net/person/show/1181600601>.

114 ES (AR) IV, 77.

jbjn

-
1. Nickel Pflug, zu Zabeltitz und Merzdorf, Geschlechtsältester 1518, urk.1482-1530 +1530
-
2. Georg Pflug, zu Strehla und ½ Langenwalde, urk.1431-92 +1492/93 oo vor 1459
3. Anna v.Schönfeld, urk.1459-95
-
4. Otto Pflug, mit seinen Vettern 1366 mit den osterländischen Gütern belehnt, Ritter 1376, junior 1384, zu Strehla 1384, zu Zöbigker 1385, verkauft 1386 Dösen, zu Frauenhain 1392, zu Zabeltitz 1397, zu Brösen 1403; mkgfl.mährischer Rat 1386, Beschützer der Altmark 1386, Diener Wenzels v.Böhmen 1388, unter den Belagerern der Quitzowschen Burg Friesack 1414, urk.1366-1425.
(oo I 1370/75 Margarethe v.Birkicht, urk.1376-91) oo II um 1400
- 5.- Anna v.Schönberg, urk.1417
(K: jbq 48; sein K: jbq 120)
- 6.# NN v.Schönfeld oo
- 7.# NN Trützscher v.Eichelberg (Vogtländer Adelsfamilie)
-
- 8.? Hentze Pflug, Besitz zu Köckern, Celtzschauer Holz etc., urk.1349 + nach 1366
-
- 16.? Ulrich II. Pflug, zu Gr.Görschen, Benkendorf, Reckendorf, Ritter, bfl.merseburg. Rat, urk.1324-37 = [jbl 64]
-

jbjo

-
1. Margarethe (Gertrud?) Truchsess v.Wellerswalde, beleibdingt 1524 +Zabeltitz 1534
-
2. Heinrich Truchsess v.Wellerswalde +1518 * ca. 1420 oo ca.1460¹¹⁵
3. Magdalena Vitzthum zu Rosla + nach 1506
-
4. Heinrich Truchsess v.Wellerswalde * ca.1390
6. Bernhard Vitzthum v.Apolda
-
8. Heinrich Truchsess v.Wellerswalde * ca. 1360
12. Busso Vitzthum v.Apolda +1437 oo ca. 1405
13. Eyle v.Ilburg
-
16. Heinrich Truchsess v.Borna * ca. 1330 oo
17. Hildegunde + vor 1400
24. Burghard Vitzthum v.Apolda + vor 1406
26. Otto Wend II.v.Ileburg, mkgfl. brandenb. Rat, urk.1319-70 +1370/76 oo
27. Jutta v.Častalowicz/Carlowitz, urk.1364-79 = [GNDM 17]
(oo I Albrecht, Schenk v.Landsberg 1351, zu Teupitz 1350, zu Seyda b.Wittenberg 1363, urk.1342-63)
-

115 Die Ahnen dieses Paares nach Jan Gramberg unter Berufung auf Familysearch.

jbk

-
1. Catharina v.Polenz *Beesdau 8.8.1582 +Eger 9.6.1616, ±Kmhlen
-
2. Jacob v.Polenz, d.J., imm.Frankfurt/Oder 1560, Herr zu Beesdau und Golzig (n. Luckau)
+1587 oo vor 1581
3. Elisabeth v.Loß +15.3.1626
-
4. Jacob v.Polenz¹¹⁶, d.Ä., 1511 mit seinen Brüdern mit Beesdau belehnt, 1520 mit Linz und Ponickau,
urk.1511-40. +2.1.1549, ±Beeesdau oo 1520
5. Anna v.Zabeltitz +1592
6. Jobst v.Loß, 1540 mit Berreuth (w. Dipoldiswalde) und Sacka (nö. Radeburg) mitbelehnt, kauft 1540
Großsedlitz (ö. Dohna) und Großseidewitz (sw. Pirna), 1543 und 1546 auf Großsedlitz, 1556 auf Kössern
und Colditz bezeugt, urk.1536. + nach 1556 oo vor 1550
7. Catharina v.Haugwitz
-
8. Christoph v.Polenz, 1488 mit Beesdau, 1500 mit einem Freihaus in Cottbus belehnt, urk.1481-1510
+1510/11
10. Bernhard v.Zabeltitz, 1471 mit Vetschau (w. Cottbus) belehnt, hat 1477 „arme Leute und Bürger zu
Senftenberg ermordet und erschlagen“, urk.1501. + vor 1538 oo
- 11.- Margarethe v.Schütz
12. Christoph v.Loss, Herr zu Berreuth 1486-1516, kauft 1525 Sacka, Diener des Herzogs v.Sachsen, dem er 1514 500 Gulden leiht.
+ vor 24.2.1540 oo 21.5.1501 (Leibgedinge)
13. Anna v.Leutsch = [jkc 4/5]
14. Christoph v.Haugwitz, auf Seifersdorf (nö. Radeberg), 1535 Landvogt Pirna, urk.1501-45 * um 1408 +1545/64 oo um 1520
15. NN v.Schlieben, urk.1532 = [jbm 14/15]
-
- 16.? Hans v.Polenz, zu Beesdau, urk.1440-49
- 20.? Christoph v.Zabeltitz, auf Vetschau 1436-50
oder sein Bruder:
Hans v.Zabeltitz, auf Vetschau 1443-50
-
- 32.?- Hermann v.Polenz, 1419 Herr zu Beesdau (Kr.Luckau), urk.1417 +1434/38
- 40.- Christoph v.Zabeltitz, auf Vetschau 1417

jbl

1. Hans Haubold v.Einsiedel¹¹⁷, 1584 in Schulpforta, Herr v.Syhra und Hopfgarten (s. Lausick)
*1570 +8.1.1618, ±Syhra

2. Abraham v.Einsiedel, Herr v.Syhra mit Niedergräfenbach, Teufelsdorf und Hopfgarten seit 1562, kauft Lobstädt/Löbschütz 1586, Stifter der Pfarrkirche Syhra. *1534 +22.4.1597, ±Syhra
(oo II Barbara v.Schleinitz + nach 1598 (1602?)) oo I procl. Leipzig-St.Thomas 1563
3. Anna v.Könneritz +10.8.1583 im Kindbett, ±Syhra

4. Heinrich Hildebrand v.Einsiedel, imm.Leipzig 1511, Herr auf Gndstein (sö. Frohburg), kfstl. sächs.Rat, wird bis 1539 von Hzg.Georg v.Sachsen hart bedrängt, weil er in seinen Gütern die Reformation zulässt, steht in regem Briefwechsel mit Luther, Freund Melanchthons und 1528 mit Spalatin Generalvisitor im Oster- und Vogtland, Ritter des Ordens vom Goldenen Sporn. Er bemühte sich aus christlicher Gesinnung, die Frondienste abzuschaffen; da die Reformatoren für sein aber Anliegen kein Verständnis hatten, gründete er 1555 selbst eine Unterstützungskasse für Witwen und Waisen, die bis ins 20.Jhdt. leistete! *29.9.1497 +6.12.1557, ±Gndstein oo 1517 (Leibgeding 1534)
5. Elisabeth v.Haugwitz +22.10.1565, ±Gndstein
6. Erasmus v.Könneritz, stud.Freiburg, 1537-38 in türkischer Gefangenschaft in Konstantinopel, 1539-47 kfstl.sächs. Rat, 1542 Hauptmann, Musterherr und Zahlmeister des kursächsischen Aufgebots im Türkenkrieg, 1542-47 kfstl. sächs. Berghauptmann Schneeberg, 1546 Feldhauptmann Johann Friedrichs im Schmalkaldischen Krieg und dessen Befehlshaber auf der Moritzburg in Halle, 1548-51 kfstl.sächs. Oberhauptmann des Leipziger Kreises, 1551-55 in Ungnade gefallen, lebt ohne Bestallung auf seinem Rittergut Lobstädt (w. Borna), 1555 wieder kfstl. sächs. Rat, 1557 Oberhofrichter Leipzig, 1544-57 als Gesandter auf zahlreichen Reichstagen (u.a.1555 in Augsburg entscheidend am Zustandekommen des Augsburger Religionsfriedens beteiligt). +29.11.1563, ±Lobstädt
(oo II 1562 Elisabeth v.Breitenbach) oo I nach 1541
7. Emerentiane von der Gabelentz¹¹⁸ +1559, ±Lobstädt

- 8.³ Heinrich v.Einsiedel, der Fromme, 1455 mit Kohren und Sahlis belehnt, 1456 mit Wolfnitz, 1474 mit Gndstein, 1492 mit Scharfenstein (s. Zschopau), 1495 mit einem Freihaus in Dresden; als junger Mann in Kriegsdiensten, dann am Hof Wilhelms III.v.Thüringen, mit dem er 1461 nach Jerusalem reist¹¹⁹, 1469-1506 kfstl.sächs. Rat. *1435 +Gndstein 10.5.1507
(oo I 5.2.1462 (Leibgedinge) Catharina v.Schönberg; oo II Leipzig 22.1.1477 Margarethe v.Schleinitz)
oo III 25.8.1498 (Leibgedinge)
- 9.² Elisabeth v.Schönberg, a.d.H. Stollberg, 1523 Hofmeisterin der Herzogin v.Sachsen
(K: jbj 15; sein K: kch 43)
10. Georg v.Haugwitz, auf Markkleeberg und Rüben + nach 1527 oo 20.8.1491 (Leibgedinge)
11. Christina Pflug, a.d.H. Knauthain
12. Heinrich v.Könneritz, Herr auf Zössen (nw. Borna) und Dittmansdorf (nö.Borna), kauft 1533 Lobstädt, 1540 mit einem Freihaus in Leipzig belehnt, 1514-18 Rat des Bggfn.v.Leisnig, 1519-45 grfl.Schlick'scher Berghauptmann St.Joachimsthal, zugleich kfstl. sächs. Rat von Haus aus; bedeutender Jurist, Schöpfer des sächsischen Bergrechts. * um 1484 +15.3.1551, ±Lobstädt oo vor 1508
13. Barbara v.Breitenbach, a.d.H. Krostewitz + nach 1508
14. Sebastian I. von der Gabelentz, auf Windischleuba +16.1.1575 oo
15. Barbara Anna von Büнау +24.6.1570

- 16.^{3a} Hildebrand v.Einsiedel, Ritter auf Gndstein, Prießnitz, Kohren, Sahlis, Janishain, Linda, Roda, Hopfgarten, Einsiedel, Erfenschlag, Reichenhain, Dittersdorf, Flemmingen, Kamptau, Wolfnitz, Eschefeld und Altenmöritz 1438, bischöfl.würzburg. Hofmeister, hzgl.sächs. Geheimrat 1446, Obermarschall 1453, mehrfach Gesandter, Hofmeister des Bischofs v.Würzburg; Land- und Kriegsrat, zieht mit gegen die Hussiten, urk.1450-60. + vor 4.7.1461, ±Prießnitz oo vor 1435 (Leibgeding 21.6.1439)
- 17=113.^{4b} Elisabeth/Ilse Schenk v.Wiedebach zu Tautenburg, urk.1439-63
(oo I Albrecht v.d.Gabelentz, auf Poschwitz + vor 1435 = [112])
(ihr K: jbl 56)

117 GT Adel A 1977, S.152.

118 Ihr Todesjahr und ihre Ahnen nach Dirk Peters.

119 Geburtsjahr, Kriegsdienst, die Reise nach Jerusalem und die Vorfahren nach V.König.

- 18.² Heinrich v.Schönberg, auf Sachsenburg und Stolberg, Amtmann Schellenberg und Wolkenstein, sächs. Geheimrat und Amtmann, urk.1449-1505. +1505/07 oo vor 1459
19. **d** Elisabeth (oder Barbara?) Pflug, a.d.H. Zschocher, urk.1459-90
20. **e** Caspar v.Haugwitz, auf Stontzsch 1427, Burgwerben 1449, Markkleeberg 1449, auf Flößberg, Beicha, Haubitz und Hirschstein, urk. 1427-54 + vor 26.12.1458 oo
21. **f** Katharina v.Köckritz + nach 1460
- 22.¹¹ Nickel Pflug¹²⁰, „der eiserne Pflug“, auf Knauthain, gibt Pfandbesitz Wildenfels zurück, hzgl.sächs. Rat, Hauptmann zu Leipzig, Borna und Pegau, urk.1448-82 +27.3.1482, ±Leipzig oo 1450/55
23. Ilse v.Schleinitz, urk.1466-84
(K: ²jbo 23; ³jbq 9; ²jkc 14; ³jkd 4)
- 24.- Dietrich v.Könneritz, Herr auf Zössen und Dittmansdorf + um 1490 oo
25. Eufemia, urk.1508
26. **l** Georg von Breitenbach oo
27. Brigitte von Ruxleben
28. Georg II. von der Gabelentz, urk.1494 +1535 oo
29. Anna von Deben +1519
30. Günther d.J. v.Bünau +3.1.1534 oo
31. **q** Christine von Bünau
-
36. Hans v.Schönberg + um 1448 oo
37. (Anna oder Jutta) v.Hirschfeld = [jbmk 2/3]
- 44.?
45.! Nickel Pflug¹²¹, Ritter 1440, zu Wildenfels 1436 und zu Knauthain 1440, urk.1427-41 +1441/48 oo
Anna von Bünau * ca.1385/90
46. Hugold v.Schleinitz, urk.1498 +1438/41 oo
47. (Margaretha oder Martha) v.Kaufungen + nach 1474 (oo II Nickel v.Schönberg, urk.1442-72) = [jbm 48/49]
- 54.- Heinrich von Ruxleben oo¹²²
- 55.- Veronica von Schlotheim
56. Hans I. von der Gabelentz + vor 1496 oo
- 57.- Ilse von Haubitz
- 58.- Joachim von Deben
- 59.- NN von Kertsch
60. Rudolf v.Bünau, auf Weesenstein, Liebstadt, Meuselwitz und Breitenhain, urk.1463-1485 +1486 oo
61. Mechthild/Meuze v.Schleinitz, urk.1482 = [jbqm 6/7]
-
88. Tham/Dam Pflug, zu Zöbiger * ca.1375 (ältester Sohn) + vor 1426 oder +gef.Aussig 16.6.1426
oo ca.1400
89. NN, lebt 1426
90. Günther d.J. v.Bünau * ca.1360 +1409/10 oo
- 91.- Katharina von Dohna
- 112.- Albrecht von der Gabelentz, auf Poschwitz + vor 1435 oo
- 113=17. Elisabeth/Ilse Schenk v.Wiedebach zu Tautenburg, urk.1439-63 (oo II Hildebrand v.Einsiedel)
-
176. Nickel Pflug, Ritter 1392, auf Knauthain und Zöbiger, 1425 Pfandherr von Wildenfels, urk.1377-1428 = [jbld 8]
180. Heinrich v.Bünau, auf Teuchern, urk.1367 = [jbqm-j 2]
-
- 120 Fritz Fischer, Stammtafel Pflug, Tafel 3.
- 121 Oder sein Bruder Hans, urk.1427-41, 1436-41 zu Knauthain. Anna v.Bünau ist in jedem Fall die Mutter von Nickel!
Oder (laut v.Polier): Tham Pflug, ca. 1385-1426, S.d.Nickel, Herr auf Wildenfels, 1425 + ca. 1430.
S.d.Heinz + vor 1377; S.d.Otto ...
- 122 Das bei Biedermann, Voigtland, Tf. CLIII. genannte gleichnamige Paar gehört offenbar einer deutlich jüngeren Zeit an!

jbla

-
1. Hildebrand v.Einsiedel¹²³, Ritter auf Gnandstein, Prießnitz, Kohren, Sahlis, Janishain, Linda, Roda, Hopfgarten, Einsiedel, Erfenschlag, Reichenhain, Dittersdorf, Flemmingen, Kamptau, Wolfnitz, Eschefeld und Altenmöbritz 1438, bischöfl.würzburg. Hofmeister, hzgl.sächs. Geheimrat, Obermarschall und Gesandter; Land- und Kriegsrat, zieht mit gegen die Hussiten, urk.1450-60. + vor 4.7.1461, ±Prießnitz
-
2. Claus/Nicolaus v.Einsiedel, Herr auf Gnandstein, Wolkenburg, Prießnitz, halb Trebishain, Groß-Buckedra und Terpitz, Gevatter von Bggf.Otto v.Leisnig, urk.1402-31 + um 1435 oo 1411
3. Ilse/Else/Elisabeth Stange, urk.1407-17, Leibgedinge 1411 und 1417
(oo I Kilian v.Meusebach + vor 1404; oo II Heinrich v.Buckedra + vor 1411)
-
4. Heinrich v.Einsiedel, Ritter auf Gnandstein, Urkundszeuge der Mkgfn.v.Meißen und der Bggfn.v.Leisnig, Pfandherr v.Ehrenberg, Lehnsanwart von Prießnitz, Janishain, Zedlitz und Mockern, 1398 Vogt von Riesenburg, 1389 in böhmisch-meißnischen Wirren und ausgelöst, urk.1365-1403.
+1403/05 oo vor 14.9.1365
- 5.- Else v.(Holbach?), urk.1365, 13.7.1405 Witwe, 1405 und 1409 Leibgedinge
- 6.# Hans Stange, zu Oberlödla, Burgmann auf Altenburg oo
- 7.# NN v.Erdmannsdorf
-
8. Conrad/Gunzelinus v.Einsiedel, Ritter, urk.1337-65 + vor 13.5.1365 (Jahrgedächtnis gestiftet von Heinrich dem Mittleren Reuß zu Plauen) oo
- 9.- Katharina (v.Maltitz?) + vor 13.5.1365
-
16. Heinrich von der Wyhra/von Gnandstein, urk.1309 auf Gnandstein oo vor 1309
17. Agnes v.Leisnig
-
- 32.? Heinrich v.Gnandstein/v.Einsiedel auf Gnandstein, Ritter 1265, Kämmerer, besitzt 1253 auch Reudnitz, urk.1241-95.
34. Albero III., Bggf.v.Leisnig, urk.1264-1308 +1308/09 oo
35. Agnes, Bggfn.v.Meißen, urk.1306-17 = [GNDN 28/29]
-
64. Heinrich v.Schladebach 1223, v.Gnandstein 1228, hat 1236 Güter in Lutenhain und Neuenhain
-
- 128.? Heinrich v.Schladebach, Marschall auf Gnandstein, urk.1197-1219
(K: jbml 912)
-
- 256.- Norbert v.Schladebach, kauft Weißenfeld, wettinscher Ministerialer, urk.1196-97 oo
- 257.? NN (v.Gnandstein)
-
- 514.- Gnanno, Reichsministerialer, Burgmann Gnandstein, bambergischer Ministerialer, urk.1139
(K: GNDN 225?)

123 Heinz F.Friederichs: „Zur Frühgeschichte der Herren von Einsiedel auf Gnandstein“ in HFK 20/4, 1990, Sp.251ff.

jblb

-
1. Elisabeth/Ilse Schenk v.Wiedebach¹²⁴ zu Tautenburg, urk.1439-63
-
2. Rudolf Schenk v.Saaleck und Wiedebach, wird 1403 Mönch zu Bürgel, urk.1392-1410 oo
3.- NN v.Hirschfeld
-
4. Konrad Schenk v.Saaleck, Ritter, urk.1340-81 oo
5. (Sophie) Schenk v.Apolda, urk.1350-67
-
8. Heinrich Schenk v.Saaleck, urk.1319-34 +1334/40 (oo I Mechtild, urk.1325) oo II
9. Margareta, urk.1327
(oo II Heinrich Marschall v.Gosserstedt, urk.1343)
-
10. Dietrich X. Vitzthum von Apolda, Landrichter Thüringen, Landvogt Meißen, urk. 1334-48 + um 1372 oo
11. Sophie, Bggfn.v.Kirchberg¹²⁵, urk.1327 + nach 4.9.1367 = [jboe 12/13]
-
16. Heinrich Schenk v.Saaleck, auch v.Vitzenburg und Vargula, urk.1300-21 oo
17.- NN (Vitzthum v.Apolda)
-
32. Konrad, Schenk v.Vargula 1260, v.Saaleck 1271-88, von Nebra 1288, urk.1242-1302
-
64. Rudolf Schenk, v.Vargula 1214, Ministeriale, 1225 v.Saaleck, Klostervogt Naumburg/Saale, urk.1206-37 = [GNMH-G 256]

124 Schwennicke VIII, 145.

125 Schwennicke XIX, 108.

jbl

-
1. Elisabeth (oder Barbara?) Pflug, a.d.H. Zschocher oo Heinrich v.Schönberg
-
2. Nickel Pflug¹²⁶, auf Zöbigker und Zschocher, Ritter 1448, urk.1427-68 +1468/69 oo 1435/40
3. Barbara v.Erdmannsdorf, a.d.H. Zschocher, urk.1451-80
(K: jbj 18; jjg 24)
-
4. Hans Pflug, zu Zschocher, urk.1417 + vor 1426 oder +gef.Aussig 16.6.1426 oo
5. NN, Witwe 1426
6. Henze v.Erdmannsdorf, auf Zschocher, urk.1428-66 oo
7.- NN v.Reineck
-
8. Nickel Pflug, Ritter 1392, auf Knauthain und Zöbigker, 1425 Pfandherr von Wildenfels, urk.1377-1428
+ nach 1428 als Witwer. (Stammvater der osterländischen Pfluge)
(K: jbl 88; jbqm 13)
12. Nickel von Erdmannsdorff +1428
-
16. Dam/Tham Pflug, 1376 Ritter, auf Knauthain, Zschocher, Gohlis und Möckern, 1384 zu Zöbigker, 1386
Anwartschaft auf die Altmark; ab 1366 Rat der Land- u. Markgrafen, 1379-89 Rat d.Mkgfn. Wilhelm
v.Meißen. + nach 1389
24. Joachim von Erdmannsdorff, urk.1364
-

126 Seine Ahnen nach Brandt-Krieger (Internet), übernommen von Dirk Peters.

jble

-
1. Caspar v.Haugwitz¹²⁷, auf Stontzsch 1427, Burgwerben 1449, Markkleeberg 1449, auf Flößberg, Beicha, Haubitz und Hirschstein, urk. 1427-54 + vor 26.12.1458
-
2. Johann v.Haugwitz, Ritter, Herr auf Flößberg, Beicha, Haubitz und Kleeberg, mkgfl. meißn. Rat und Hofmarschall, urk. 1386-1414. * ca. 1365 +1427 oo
3. Clara v.Plaussig¹²⁸ + vor 1445
-
4. Johann v.Haugwitz, 1368 Bürge für die Gebrüder von Etdorf gegenüber dem Bischof von Naumburg
-
- 6.- Caspar v.Plaussig oo
- 7.- NN v.Räcknitz
-
8. Guntzelin v.Haugwitz, auf Neukirch/Lausitz +(vor) 1325
-
16. Johann v.Haugwitz, urk. 1254, 1261, 1262, Zeuge des Markgrafen v. Meißen oo
17. Gertrud Küchenmeister v.Nordenberg, Witwe 1298-1317 + nach 1317
-
32. Rüdiger von Haugwitz, urk. 1239, Herr auf Neukirch, Zeuge des Markgrafen Heinrich v. Meißen
- 34.- Friedrich Küchenmeister v.Nordenberg
-
- 64.- Golfridus v.Haugwitz, urk. 1226, Herr auf Neukirch/Lausitz
-

jblf

-
1. Katharina v.Köckritz¹²⁹ + nach 1460
-
2. Nickel v.Köckritz +1424/46 oo
- 3.- NN v.Polenz
-
4. Poppo v.Köckritz +1403/08 oo
5. NN v.Waldau
-
8. Konrad v.Köckritz + nach 1367
-
10. Hans v.Waldau, Ministeriale d. Burg- und Markgrafen von Meißen, Ritter, Besitz zu Gävernitz und Polenz. + ca. 1380 oo
11. NN v.Polenz = [jbja 12/13]
-
16. Konrad v.Köckritz + nach 1341
-
- 32.- Heinrich v.Köckritz + nach 1312
-

127 Dirk Peters unter Berufung auf Nachforschungen von Ingolf Vogel unter Berücksichtigung der "Geschichte und Genealogie der Familie von Haugwitz", 1910.

128 Dirk Peters nach: Der langsame Aufstieg des Morgensterns von Wittenberg -Eine Studie und eine Erzählung über die Herkunft der Katharina von Bora, S. 79.

129 Dirk Peters nach: Schmidt, Ludwig (Bearbeiter), Das neue Luther-Nachkommenbuch 1525-1960 (C. A. Starke Verlag, Limburg a. d. Lahn, 1960), S. 272: Katharina von Karras und Ahnenreihenwerk Geschwister Fischer, Bd. 4/24, Tafel Köckritz 12.

jbll

1.	Georg von Breitenbach ¹³⁰
2.	Hans Jordan von Breitenbach oo
3.-	Magdalena von Trautmannsdorff
4.	Jordan von Breitenbach oo
5.-	Magdalena von Krostewitz
8.	Abraham von Breitenbach oo
9.-	Anna von Nischwitz
16.	Abraham von Breitenbach oo
17.-	Maria Pflug
32.-	Hans von Breitenbach

jblq

1.	Christine von Bünau ¹³¹	
2.	Heinrich von Bünau, urk.1441 +1484 oo	
3.-	Anna Pflug	
4.	Heinrich von Bünau * ca.1390 +1440 oo	
5.-	Barbara von Puster	
8.	Rudolf d.J. v.Bünau, Vogt zu Leipzig, urk.1330-43	= [[jqm-j 8]

ZU WENIGE GENERATIONEN!

130 Ahnen nach Dirk Peters.

131 Ahnen nach Dirk Peters.

jbm

-
1. Margarethe v.Starschedel *Mölbis (sw. Grimma) 17.1.1575 +Syhra 7.5.1614
-
2. Innocenz v.Starschedel, auf Borna (nö. Oschatz) und Mölbis, kurf.sächs. Obersteuereinnehmer und Landrat, urk.1562. *22.7.1543 +Borna 15.8.1605 (oo II 1583 Maria v.Carlowitz) oo I 1570
3. Sara v.Schleinitz, a.d.H. Hof * ca.1550 + vor 3.2.1583
-
4. Dietrich v.Starschedel, imm.Leipzig 1499, mit seinen Brüdern 1501 u.a. mit Lohmen (nö. Pirna) und Dittersbach (w. Stolpen) belehnt, 1523 mit seinem Bruder Ernst, 1548 allein mit dem halben Gut Mutzschen belehnt, 1521 auf dem Wormser Reichstag, 1529 kursächs. Rat, 1533 kursächs. Hofmarschall. *1486 +Mutzschen 5.11.1561 (oo I Leibged. Lätäre 1523 Margaretha v.Pack) oo II (Leibgedinge Montag nach Leonhardi 1539)
5. Ursula Pflug + nach 5.11.1561 (oo I Peter v.Haugwitz, auf Markkleeberg + vor 10.10.1537)
6. Simon Juda v.Schleinitz¹³², 1523 minderjährig, erhält 1534 Hof (sö.Oschatz), erwirbt 1554 Staucha (nw.Lommatzsch) +1559, ±Hof oo vor 1543 (Leibgedinge 1555)
7. Margaretha v.Haugwitz
-
8. Heinrich v.Starschedel, auf Lohmen, Dittersbach und Mutzschen, begleitet 1476 Herzog Albrecht v.Sachsen nach Israel, 1478 Amtmann Schneeberg, 1490 herzogl. sächs. Rat, stiftet 1490 Kl.Mutzschen, urk.1475. +(1501) (oo I Sarah v.Haugwitz¹³³); oo II vor 1489
9. NN v.Schleinitz
- 10.- Siegmund Pflug¹³⁴ oo
- 11.- Martha von Haugwitz
12. Hugold v.Schleinitz¹³⁵, 1501 mit Schleinitz und Hof (sö. Oschatz) belehnt +Porschnitz (w. Meißen) 27.9.1523 oo vor 19.12.1511
13. Margaretha v.Seebach, a.d.H. Fanner +22.9.1569
- 14.² Christoph v.Haugwitz, auf Seifersdorf (nö. Radeberg) 1510, wo er 130/35 ein Wasserschloss errichtet, 1535 Landvogt Pirna, urk.1501-45. * um 1498 +1545/64 oo um 1520 (1531?)
15. (Margarethe?) v.Schlieben¹³⁶, urk.1532 (K: jbk 7)
-
- 16.? Heinrich von Starschedel, erwarb 1445 Mutzschen und Wermisdorf oo
- 17.- Anna von Grauschwitz
- 18=24. Hugold v.Schleinitz, Herr auf Kriebstein und Schleinitz, kursächs. Obermarschall, urk.1465 +Burg Kriebstein 19.1.1490 oo vor 1465
- 29=25. k Ilse v.Schönberg + nach 1472 (K: kplq 3)
26. I Jobst v.Seebach, Herr zu Fahner, urk. 1467-92 +1493/98 oo 1480
27. Feliciane v.Brandenstein¹³⁷, a.d.H. Ranis
- 28a. Hans v.Haugwitz, aus Neukirch b. Nossen
- oder:
- 28b. Kaspar v.Haugwitz
- 28c.?? Georg v.Haugwitz, Kanzler Friedrichs des Sanftmütigen 1436, Domherr Naumburg und Meißen, 1461 mit Seifersdorf belehnt, zum Bischof ernannt 1463. +Zeit 1.10.1463

132 Nach LP R 6032: Dietrich v.Schleinitz oo Ursula v.Schönberg!

133 Dirk Peters nennt sie als Mutter des Dietrich, wobei er sich jedoch nur auf Valentin König und ältere Forschungen stützt. Er ist sich wohl auch nicht sicher, ob ihr Mann Heinrich oder Dietrich hieß. Vielleicht waren es zwei Männer: Dietrich +1490 oo Haugwitz und Heinrich +1501 oo Schleinitz? Die Eltern der Sarah v.Haugwitz: [jbl 10/11].

134 So Dirk Peters. Dagegen DFA 66: [jby 30/31]!

135 Die Ahnen dieses Paares nach Dirk Peters, der recht akzeptable Quellen anführt.

136 Schwester der Brüder Casper, Balthasar, Eustachius und Hans v.Schlieben zu Pulsnitz.

137 Ahnen laut Dirk Peters. Nach Lindner T.d. Felix v.Brandenstein auf Wöhlsdorf oo Elisabeth v.Cramm.

- 30.²p Georg v.Schlieben, 1482-1497 zu Radeburg und Hondorf, 1516 zu Hondorf und Plossig, 1517 Pfandherr zu Crossen und Bobersberg, 1496-1502 Amtmann zu Beeskow und Storkow, 1502-06 Amtmann zu Senftenberg, 1508-15 Verweser zu Sagan und Sorau, urk.1479. +28.5./4.11.1521
(oo II 28.10.1518 Katharina v.Schleinitz, a.d.H. Rogwitz) oo I
31. NN¹³⁸
-
- 32.- Heinrich von Starzedel, urk.1447-68 oo vor 1453
33. Sophie Schenk von Tautenburg, urk.1453-58
48. Hugold v.Schleinitz, urk.1498??? +1438/41 oo
49. Martha v.Kauffungen, urk.1463 + nach 1474 (oo I Nickel v.Schönberg, urk.1442-72)
(K: jbl 23; ihre K: jkd 12)
54. Heinrich v.Brandenstein, Amtmann Weißenfels und Freiberg, urk.14(46-)86 +1493 (vor 1495) = [kplq 2]
- 56.??- Jobst v.Haugwitz *Flossberg/Eulatal um 1442 +1501 oo
57.- Margaretha Grensing *Schönau um 1452 +1521
-
66. Hans Schenk von Tautenburg, Ritter zu Tautenburg, hzgl.sächs.Rat, 1464 Präsident des Hofgerichts zu Coburg, urk.1435-75.
(oo II Anna Reuss, urk.1473) oo I
67. NN von Querfurt = [jbof 2/3]
96. Jahn v.Schleinitz, urk.1383-1408 oo vor 1393
97. (Margarethe oder Elisabeth) v.Schönberg = [jbml 12/13]
98. Glatz von Kauffungen¹³⁹ * ca.1370 + nach 1416 oo
99. Margarethe v.Schönberg * ca.1380 + nach 1429
-
- 196.? Konrad von Kauffungen * um 1335 + nach 1397
198. Kaspar v.Schönberg, auf Schönberg und Reinsberg, kfstl. Rat und Vogt, urk.1366-1411 +1411/13
(oo II Justina v.Heynitz) oo I = [jbmk 4]
199. Anna v.Honsberg
-
392. Dietrich/Titze von Kauffungen * ca.1300 + nach 1347
398. Dietrich v.Honsberg, Ritter, auf Arnsdorf, Hainichen, Bertholdsdorf, Lichtenwalde, urk.1344 oder 1362-75. + vor 1389 oo
399. Agnes = [jbmk 22/23]
-
784. Konrad „Tunzold“ v.Kauffungen, urk.1308
-
1568. Heinrich II. v.Kauffungen, urk.1282-99 = [jbml 200]

138 Laut Leichpredigt Roth 4155 scheint sie eine Einsiedel und ihre Mutter eine Schleinitz gewesen zu sein!

139 Oder: Heinrich v.Kauffungen, urk.1429 + vor 1468 oo NN v.Beichlingen (ohne Ahnen).

jbm

-
1. Ilse v.Schönberg + nach 1472
-
2. Hans v.Schönberg, Ritter, Herr auf Schönberg und Sachsenburg, Geh.Rat und Hofmeister + um 1448 oo
3. (Anna oder Jutta) v.Hirschfeld
(K: jbl 18)
-
4. Kaspar v.Schönberg, auf Schönberg und Reinsberg, kfstl. Rat und Vogt, urk.1366-1411 +1411/13
(oo I Agnes v.Schönberg; oo III Anna v.Honsberg + vor 1405) oo II?
5. Margareta (Justina?) v.Heynitz
(K: jbo 45; jkd 24; jkeo 5; kcq 99; sein K: jbm 99)
-
6. Heinrich v.Hirschfeld¹⁴⁰, Herr auf Otterwisch urk.1411-43 + um 1443 oo
7. Margarethe v.Remse
(K: jbjb 3)
-
8. Hans v.Schönberg, aus Schellenberg, Zschochau, Schönberg, Sachsenburg, Purschenstein mit Stadt Saida,
Pfaffroda und Reinsberg, urk.1344-63. +1365 oo
9.- Magdalena v.Karras, a.d.H. Kunitz
(K: jbml 13)
-
10. Joachim v.Heynitz, auf Kanitz, Löthain und Heynitz, mkgfl. Rat, urk.1349-95 +1395 oo
11. NN v.Honsberg
-
12. Jahn von Hirschfeld * ca.1350 +1408/22
(oo II Adelheid v.Schraplau) oo I
13. Reinild von Wanzleben * ca.1360
-
14. Heinrich von Remse * ca.1350 + nach 1411
-
- 16.? Sifried v.Schönberg¹⁴¹, urk.1323 + vor 1344 oo
17. Cäcilie
-
20. Heinrich v.Heynitz, auf Heynitz, Löthain, Kanitz und Neukirchen, urk.1334
+3.5.1347, ±Meißen (St.Afra)
-
22. Dietrich v.Honsberg, Ritter, auf Arnsdorf, Hainichen, Bertholdsdorf, Lichtenwalde, mkgfl. Marschall,
urk.1344 oder 1362-75. + vor 1389 oo
23. Agnes
(K: jbm 199)
-
24. Jeniko von Hirschfeld, Herr zu Flößburg, urk. 1325-48 urk.1358 * ca.1325
-
26. Ludwig von Wanzleben, urk.1360 * ca.1320/30 +1375/97, vor 1419 oo
27. Sophie von Schrapelau, Frau v.Wettin + nach 25.7.1404
-
28. Heinrich von Remse * ca.1300/10 + nach 1351 oo
29.- NN von Sparneck
-
40. Thimo von dem Forst, Knappe, Rat der Askanier, urk. 1320-25
(K: jbqq 100)
-
- 56.- Pilgrim von Remse, urk.1335
-
80. Johann von dem Forst, urk.1260
-
- 160.- Werner v.d.Forst/Vorest, Reichsministeriale in der Pflege Torgau, 1253 Ritter, urk.1249-60

140 Die Ahnen dieses Paares nach Dirk Peters.

141 Seine Ahnen nach Dirk Peters: Sifrid von Schönberg oo Elisabeth; S.d.Sifrid, urk.1284 oo Brigitte.

jbml

-
1. Jobst v.Seebach, Herr zu Fahner, urk. 1467-92 +1493/98 oo 1480
-
2. Thilo III. v.Seebach, Ritter urk.1428 +1463/65 oo
3. Margaretha v.Schleinitz¹⁴², urk.1483
-
- 4.? Otto II. v.Seebach¹⁴³ +Soest, begr. Erbeben oo
5. Sabina v.Werthern +1460
6. Heinrich v.Schleinitz, auf Schleinitz, Seerhausen, Dahlen und Saalhain, urk.1408-66? + um 1449? oo
7. Meuze/Mechthild v.Maltitz, urk.1438
(K: jbq 49; jbqm 7; jtg 50)
-
8. Kersten v.Seebach, auf [Weberstädt, Heringsleben, Grumbach und Rodensüßen]
+gef.Aussig 16.6.1426 oo
9. Catharina Vitzthum v.Apolda¹⁴⁴
- 10.# Georg v.Werthern, auf [Wehr?] oo¹⁴⁵
11.# Sabine v.Maltitz
12. Jahn v.Schleinitz, auf Schleinitz und Seerhausen, urk.1383-1408 ±St.Afra/Meißen oo I vor 1393
13. Elisabeth (Margarethe?) v.Schönberg, urk.1393-1403 ±St.Afra/Meißen
(K: jbm 48; jbq 123)
14. Dietrich v.Maltitz, auf Scharffenberg, urk.1384-1415 oo
15. Barbara v.Rosenberg¹⁴⁶, aus Böhmen + nach 1403
-
16. Thilo von Seebach, urk.1404
18. Busso Vitzthum v.Apolda
24. Jehnichen v.Schleinitz, auf Schleinitz und Budersen, urk.1352-71 oo
25. Sophie v.Kaufungen
26. Hans v.Schönberg, auf Schellenberg, Zschochau, Schönberg, Sachsenburg, Purschenstein mit Stadt Saida, Pfaffroda und
Reinsberg, urk.1344-63 +1365 oo
27.- Magdalena v.Karras, a.d.H. Kunitz = [jbmk 8/9]
28. Hans v.Maltitz, d.J., auf Pinnewitz, Wölkisch und Jahna, urk.1366-1402 oo
29. Mechthild Truchseß v.Borna
(K: jbq 121)
30. Ulrich/Woldrzych I. v.Rosenberg, auf Nowý Hrad, Przibienicz, Chaustnik, Wildstein und Žiželicz,
Oberstlandfriedensrichter Böhmen. * um 1325 +4.3.1390 oo
31. Elisabeth v.Wartenberg¹⁴⁷ +12.7.1387
-
- 32.- Werner von Seebach¹⁴⁸, urk.1322

142 Lindner: v.Tettelstädt.

143 Sein Bruder Apel, der nach anderen Thilos Vater sein soll, starb nach Lindner ledig 1436.

144 In Lindners Stammbaum Vitzthum v.Eckstädt ist sie 150 Jahre später als T.d. Philipp (+ nach 1547) einsortiert!

145 Lindners Stammbaum Werthern (9b, 987) ist online unleserlich.

146 Ahnen nach Dirk Peters (4.2020).

147 Schwennicke V, 186.

148 Weitere Ahnen nach Lindner:

Lutze v.Seebach, zog 1227 nach Israel

Werner v.Seebach, kam mit Ludwig dem Bärtigen nach Thüringen 1130

jbmp

-
1. Georg v.Schlieben¹⁴⁹, 1482-1497 zu Radeburg und Hondorf, 1516 zu Hondorf und Plossig, 1517 Pfandherr zu Crossen und Bobersberg, 1496-1502 Amtmann zu Beeskow und Storkow, 1502-06 Amtmann zu Senftenberg, 1508-115 Verweser zu Sagan und Sorau, urk.1479. +28.5./4.11.1521
-
2. Jörg v.Schlieben, Ritter, 1448 imm.Leipzig, 1454-68 im Dienst des Deutschen Ordens, 1458-61 Hauptmann zu Allenstein, 1461-68 zu Preußisch-Eylau, vor 1469 zu Stadt und Schloss Gerdauen, Stadt Nordenburg etc., mit denen er 1469 in Königsberg belehnt wurde, 1471 Herr zu Kurkenfeld und Schönefeld (Krs.Gerdauen) +1475/79 oo
3. Anna¹⁵⁰, urk.1491 + nach 1505
-
4. Hans v.Schlieben, 1443 zu Mühlberg und Klitschen, 1449 zu Bondorf, urk.1440-53. +1453/58 oo I Ursula Löser, a.d.H Pretzsch oo II vor 22.12.1446 Berta v.Falken, a.d.H. Triestewitz, 1458 Witwe
-
8. Hans v.Schlieben, 1411 zu Pressel und Düben, 1406/18 zu Bergsdorf b.Mühlberg, 1428 zu Prettin, 1432 zu Plössig b.Torgau, 1438 Vogt zu Eilenburg, urk.1408-45 oo vor 21.6.1420
9. Ursula
-
16. Friedrich v.Schlieben, 1406 zu Albrechtshain +1408/11? oo
17. Elisabeth, urk.1406
-
- 32.? Offe v.Schlieben, 1373 Ritter, 1377 zu Düben, 1388 und 1401 mkgfl. Hofmeister, 1393-1402 mkgfl. Rat, urk.1360-1408.
-
- 64.- Otto v.Schlieben¹⁵¹, 1350 Ritter, 1362 mit seinem Bruder Pfandherr zu Haus und Stadt Düben, urk.1349-67. oo
65. Katharina, urk.1362-65

149 Schwennicke XXI, 145.

150 Schwester von Katharina, Wwe.d.Christoph Naudorff.

151 Verschiedene Familienmitglieder nachweisbar seit 1144.

jbo

1. Elisabeth v.Zaschnitz¹⁵² * um 1595 + nach 1633

2. Günther Apel v.Zaschnitz, urk.1579, Herr auf Schloss und Gut Schnaditz (w. Bad Düben), kauft 1591 Vorwerk Pristäblich (sö. Bad Düben), kann 1596 und 1601 wegen Leibesschwachheit seine Lehnspflicht nicht in eigener Person leisten. *1564 +Schnaditz 12.1.1615 (oo II nach 20.6.1601 Catharina Spiegel + nach 25.4.1622) oo I um 1585?
3. Christina Rabiell *11.11.1569 +Schnaditz 20.6.1601 im Kindbett

4. Balthasar v.Zaschnitz, 1539 minderjährig, wegen seiner nach kirchlichem Recht unzulässigen Ehe vom Kfst.v.Sachsen landesverwiesen, lebt in der Mark Brandenburg, 1559 ebfl. magdeb. Hofrat Halle, wo die Geistlichkeit ihn vergeblich zu verdrängen sucht, erreicht durch Vermittlung Melanchthons schließlich 1559 die Anerkennung seiner Ehe und die Erlaubnis, nach Kursachsen zurückzukehren. +Schnaditz 10.7.1566 oo um 1554
5. Elisabeth v.Ebeleben +Schnaditz 2.9.1590 (oo I Heinrich v.Pack, auf Sommerfeld *1504 +3.6.1554, ±Cottbus, Bruder von [9])
6. Erich Rabiell¹⁵³, Herr von Tiefensee (w. Bad Düben), kann 1601 wegen Leibesschwachheit zur Leistung der Lehnspflicht nicht selbst erscheinen, da er infolge Zipperleins seit rund Jahren gelähmt ist, urk.1554. *17.1.1527 +Tiefensee 22.4.1602 (LP) (oo II 16.1.1597 Martha v.Gleissenthal + nach 22.4.1602) oo I Sonntag vor 11.11.1550 (9.11.)
7. Christina Spiegel +1596¹⁵⁴

8. Günther v.Zaschnitz, Herr auf Schloss und Gut Schnaditz, gerät 1532 in eine Fehde mit dem Berliner Kaufmann Hans Kohlhasse¹⁵⁵, die acht Jahre das nördliche Sachsen in Unruhe versetzt. +Schnaditz Montag nach 11.11.1534 oo
9. Sophia v.Pack¹⁵⁶, a.d.H. Döberitz +13.12.1559, ±Schnaditz
- 10.² Apel v.Ebeleben, auf Ebeleben (sw. Sondershausen) und Wartenburg (sö. Wittenberg), 1501 Burgmann in Treffurt/Werra, urk.1501-25. +1525/31 (1528?) oo um 1500 ?
11. Margarethe (Agnes?) Löser, a.d.H. Pretzsch (K: jbq 14)
12. Nickel Rabiell von Tiefensee, imm.Leipzig 1502, Wittenberg 1503, Herr v.Tiefensee 1533. oo vor 17.1.1527¹⁵⁷
- 13.# Magdalena v.Beyersdorff, a.d.H. Frankenthal
14. Otto Spiegel, d.J., 1533 mit Badrina (sw. Bad Düben) belehnt, auf Broda 1537, Kommandant der Pleißenburg, urk.1525-55, d.Ä. 1560. +Delitzsch 4.3.1560¹⁵⁸ oo (Leibgedinge: Samstag nach 14.2.1545)
- 15.- Anna v.Bünau¹⁵⁹

16. Dietrich v.Zaschnitz, Herr auf Schloss und Gut Schnaditz oo
- 17.? Maria Edle Listen aus Rackel¹⁶⁰
18. c Heinrich v.Poigk, auf Döberitz, Hauptmann Delitzsch *1455/60 +1505 oo vor 1493
19. Elisabeth v.Schönberg, a.d.H. Schönberg + nach 1522

152 Ahnen bis [8-15]: DFA 66 (Die Ahnen des Pfarrers Gustav Kessler) und Nachlese zu „Die Stechows und ihre Zeit“. Andere Ahnen bei Valentin König (III) und Lindner.

153 LP Roth 4306 mit Krankheitsgeschichte.

154 46 J., 10 W. und 3 T. i.d.Ehe gelebt. Nach Lindner: Dorothea v.Schlegel, T.d. Otto Schlegel zu Mittelhausen oo Eleonora Gehoven, Großeltern: Urban Schlegel-Mittelhausen oo Elisabeth v.Schonoven; Heinrich v.Gehoven oo Anna Sabina v.Boyneburg.

155 Vorbild für Kleists „Michael Kohlhaas“.

156 Vorfahren nach D. Peters; Nachlese zu „Die Stechows und ihre Zeit“, 299; Ahnenreihenwerk Geschwister Fischer, Bd. 4/19.

157 Lindner: Hans Dietrich Rabiell zu Puoch oo Margaretha v.Böltzig; Eltern: Hans Rabiell oo Barbara Hagenest; Heinrich v.Böltzig zu Wörbzig oio Dorothea Schlegel.

158 <https://www.kirchengemeinde-delitzsch.de/images/11grabdenkmale-epitaphe-und-beisetzungen.pdf>

159 Laut LP des Sohnes Otto Spiegel (1526-97) war sie eine v.Bünau (keine Pack!).

<http://digitale.bibliothek.uni-halle.de/vd16/content/titleinfo/998689>.

Nach der Delitzscher Chronik heirateten aber 1524 Otto Spiegel auf Neuenhaus und Anna, Schwester des Hauptmanns Hans v.Pak. <https://stadtarchiv-delitzsch.de/stadtgeschichte/delitzscher-stadtchronik-1207-1990?start=3>

160 Sie laut Valentin König.

- 20.^{2e} Apel¹⁶¹ v.Ebeleben, Ritter, urk.1433-96 oo
21. f Beata Schenk v.Tautenburg¹⁶², urk.1460
- 22.² Heinrich Löser, Herr auf Pretzsch/Elbe, kursächs.Erbmarschall, Hofmeister Hg.Albrechts v.Sachsen, 1476 mit diesem in Israel, 1480 nochmals mit Kfst.Ernst v.Sachsen, 1491 mit Possendorf belehnt, kauft 1489 Gut Gersdorf um 2751 fl. +1493, ±Wittenberg oo Dresden 16.2.1477 (Beilager)
23. Anna/Elisabeth Pflug, a.d.H. Knauthain
- 24.- Erich Rabiell, zu Tiefensee¹⁶³ + vor 1521
28. Otto Spiegel, d.Ä., stud.Leipzig 1454, Dr.jur.1476, Herr v.Badrina und Gruna, 1503 zu Neuhaus; 1478 sächs.Kanzler und Rat, 1482 Ritter, urk.1454-1514. +1514/20 oo
- 29a. Margarete v.Schönberg, urk.1491-1527
- 29b. Nikolaus v.Schönberg, Dr. theol., auf Reisen nach Jerusalem, Paris, Oxford, 1506 Prior von St. Marco 1507 Dominikaner-Provenzial des heiligen Landes, 1508 Generalprokurator des Ordens beim Heiligen Stuhl 1510 Professor der Theologie am Atheneo La Sapienza, 1513-17 Vertreter des Herzog Georg von Sachsen beim Laterankonzil, 1517 päpstlicher Familiar, Gesandter in Spanien, Ungarn, Polen und Königsberg, 1520 im Konsistorium bei der Bannung Luthers, 1520-35 Erzbischof von Capua und Abt von Casamari, 1523 Ratgeber Papst Clemens' VII., 1524 Gesandter Paris, Madrid, London, 1525 Unterhändler vor Pavia, 1527 in der Engelsburg, 1529 Gesandter in Cambrai, 1531-32 in Florenz, 1533 wieder in Rom, 1535 Kardinal. *11.8.1472 +Rom 9.9.1537
-
- 32.- Gunter v.Zeschwitz/Zaschnitz, mit Schnaditz belehnt 1463, beginnt mit dem Wiederaufbau nach den Zerstörungen durch Hussiten und den sächsischen Bruderkrieg (1446-51).
38. Dietrich von Schönberg, kfstl. sächs. Rat, Herr auf Roths Schönberg + um 1497 oo vor 1466
39. Katharina (Martha) von Maltitz = [jkd 12/13]
44. Hans Löser, urk.1434-72 oo nach 1443
45. Elisabeth v.Schönberg
46. Nickel Pflug, auf Knauthain +27.3.1482 oo
47. Ilse v.Schleinitz, urk.1466-84 = [jbl 22/23]
56. Otto Spiegel, stud.Leipzig 1411, Pfandherr v.Bitterfeld und Brehna 1428, Vogt zu Leuchtenberg b.Orlamünde 1429-30, zu Gruna 1434, ab 1439 kursächs.Rat, urk.1411-60 * um 1395 +1460/65 oo
57. Margarete, Witwe 1495
58. Dietrich von Schönberg + um 1497 oo
59. Katharina (Martha) von Maltitz = [jkd 12/13]
-
88. Tham v.Löser¹⁶⁴ *1380/90 +1441 oo
- 89.- NN von Heynitz
90. Kaspar v.Schönberg, urk.1366-1411 oo
- 91.- Justina v.Heynitz = [jbmk 4/5]
- 112.?[?] Heinrich Spiegel, Kastellan der Mkgfn.v.Meißen, urk.1389-1407
-
176. Günther von Löser, urk.1404
- 224.?[?] Hans Spiegel, urk.1366
-
352. Conrad von Löser, urk.1372
- 448.?- Otto Spiegel, urk.1346-50 *oder sein Bruder* Hans, urk.1349-50
-
- 704.- Hans „Magnus“ v.Rehfeldt, urk.1350

161 Oder (Quelle?) Dietrich v.Ebeleben oo Magdalena Schenk v.Tautenburg.

162 Lindner: Agnes v.Werthern zu Beichlingen.

163 Vetter des Erich Rabiell, zu Pouch +1501. Weitere Vofahren: Busso und Cuno, die Rabiell, verkaufen 1440 die Hälfte von Schloss Puoch; Dietrich Rabiell, 1219, Heinrich Rabiell 1199.

164 Ab hier nach Dirk Peters.

jboe

-
1. Heinrich v.Poigk, auf Döberitz *1455/60 +1505 oo vor 1493
-
2. Otto v.Poigk * ca. 1425 +1471/77 oo
3. NN v.Holdau
-
4. Albrecht v.Poigk, urk. 1439 oo
5. Ilse
-
- 6.- Heinrich v.Holdau, urk. 1436
-
8. Hans v.Poigk, urk. 1423
-
16. Albrecht v.Pack, urk. 1373
-
32. Johann v.Pack, urk. 1350
-
64. Albrecht v.Pack, urk. 1339 oo
65. Geruscha
-
128. Albrecht v.Pack, urk. 1316

jboe

-
1. Apel v.Ebeleben + nach 1496
-
2. Otto von Ebeleben * ca.1395 +1430/33 oo
3. Ygemuth Vitzthum von Apolda¹⁶⁵, urk.1433-34, verteidigte in der „Vitzthumschen Fehde“ 1451
Dornburg, ehe sie kapitulieren musste und nach Apolda verbannt wurde.
(oo II Busso III. Vitzthum v.Rossla +1467)
-
4. Otto von Ebeleben * ca.1360 +1427/29 oo
5.- NN von Wangenheim
6. Dietrich XI. Vitzthum von Apolda, land- u. mkgfl. Rat, urk.1360 + um 1430
-
8. Apel von Ebeleben * ca.1330 + nach 1387
12. Dietrich X. Vitzthum von Apolda, Landrichter Thüringen, Landvogt Meißen, urk. 1334-48
+ um 1372 oo
13. Sophie, Bggfn.v.Kirchberg¹⁶⁶, urk.1327 + nach 4.9.1367
- 12a.? Heinrich v.Apolda, Bf. Lavant 1329 +1363
-
16. Ludolf von Ebeleben * ca.1300 +1351/58
24. Berthold Vitzthum von Apolda, urk. 1279 +1335 oo
25. Lucardis Schenk von Nebra
26. Hartmann I., Bggf.v.Kirchberg 1311, in Kapellendorf 1320-48, urk.1298 + nach 2.1.1359 oo
27. Jutta, urk.1327-48
-

165 Rudolf Graf Vitzthum von Eckstädt: Beiträge zu einer Vitzthumischen Familiengeschichte, 1935, T.3.

166 Schwennicke XIX, 108.

jbof

-
1. Beata¹⁶⁷ Schenk von Tautenburg, urk.1458 oo Apel v.Ebeleben
-
2. Hans Schenk von Tautenburg, Ritter zu Tautenburg, hzgl.sächs.Rat, 1464 Präsident des Hofgerichts zu Coburg, urk.1435-75. (oo II Anna Reuss, urk.1473) oo I
3. NN von Querfurt¹⁶⁸
(K: jbm 17)
-
4. Busso Schenk von Tautenburg, kauft Trebra, urk.1394-1426 +gef. Aussig 15.6.1426 oo
5. NN Marschall von Herengosserstedt
(K: jbjd 3)
- 6.⁹ Protze III. v.Querfurt, Herr v.Burgscheidungen 1401, urk.1396 * um 1380 +gef. Aussig 15.6.1426
(oo I Agnes v.Gleichen) oo II kurz vor 1410
7. Agnes v.Beichlingen-Wiehe, urk.1395 * um 1393 + vor 30.6.1441
(K: ³GNDM 14)
-
8. Rudolf Schenk v.Tautenburg, zu Niedertrebra, meißnischer Rat, Amtmann Delitzsch, 1351 minderjährig
+5.3./28.7.1430 oo 1360
9. Agnes v.Kottwitz¹⁶⁹
10. Gerhard Marschall von Herengosserstedt * ca.1350 +1407
- 12.⁹ Gebhard XI., Herr v.Querfurt 1329, bis 1356 in Vitzenburg, in Querfurt 1358, zu Nebra 1364, Herr zu Allstedt 1369, urk.1329.
* um 1315 +25.11.1383, ±Querfurt = [GNAJ 10]
(oo I Elisabeth v.Mansfeld + vor 21.12.1368; oo II nach 1361 Helene v.Schwarzburg, verw.v.Mansfeld, urk.1338-63)
oo III 1368/69
13. Mathilde v.Schwarzburg-Blankenburg +26.6.1381 = [GNQC 26/27]
- 14.⁹ Friedrich IX., Gf. und Herr zu Beichlingen, 1415 Herr zu Wiehe, 1423 in Heldrungen, 1412-22 landgräfl. Rat, 1415-25 ldgfl.
Hofmeister, urk.1377. * um 1360 +gef.Aussig 12.6.1426 mit seinem Sohn = [GNAQ 24]
(oo I Helene Burggräfin v.Meißen +13.7.1393) oo II 1394
15. Mathilde v.Mansfeld¹⁷⁰, urk.1403-19
-
- XXIV
16. Rudolf, Schenk v.Dornburg, verkauft 1343 Dornburg, urk.1343-49
+1349/51 oo vor 13.12.1343
17. Elisabeth v.Querfurt¹⁷¹
20. Ludolf Marschall von Herengosserstedt +1350/53
- 30.⁹ Burchard V., Gf.v.Mansfeld 1376-89, urk.1366 +1389/92 oo um 1366
31. Agnes v.Braunschweig-Lüneburg +1430/34, ±Gadebusch
(oo II Celle 1389 Bogislaw VI. v.Pommern-Wolgast +7.3.1393)
(oo III 12.2.1396 Albrecht II.v.Mecklenburg, Kg.v.Schweden +31.3.1412)

167 Schwennicke VIII, 144 nennt zwei verschiedene Töchter, die mit Ebeleben, bzw.Starzedel verheiratet waren, während Dirk Peters unter Berufung auf Tile v.Damm, Valentin König u.v.a.m. Beate nacheinander mit Ebeleben und Starzedel verheiratet sein lässt!

168 Schwennicke XIX, 92. Ihre 8 Ahnen: Querfurt, Barby-Mülingen, Schwarzburg-Blankenburg, Honstein, Beichlingen, Regenstein, Mansfeld, Braunschweig-Lüneburg.

169 EST (AR) I, 77 ist sie (Elisabeth) Vitzthum v.Rosla.

170 Schwennicke XIX, 85.

171 Schwennicke XIX, 91.

jbp

1. Gebhard XXIII. v.Alvensleben¹⁷², imm.Wittenb. und Straßburg 1604, Pfandherr Beeskow und Storkow 1613, v.Cottbus und Peitz 1625. +Wittenberg 6.6.1627, ±Cottbus

2. Gebhard XXII. v.Alvensleben, imm.Frankfurt/O. 1558, Wittenb. 1562, Jena 1569, reist nach Italien und Frankreich, magdeburg.Hofrat, seit 1592 Landrat, 1579 Pfandherr des mansfeldischen Amtes Friedeburg, wo er 1579-96 wohnt, 1596 Herr v.Neugattersleben (n. Bernburg), wo er 1596-1609 wohnt, 1604 Pfandherr des halberstädtischen Hauses Langenstein (sw. Halberstadt).
*3.1543 +Langenstein 22.9.1609, ±Hohendorf (b.Neugattersleben)
(oo II 1587 Helena v.Hahn +1591; oo III 1592 Sophia v.Mandelsloh +12.1611)
oo I Wallhausen 5.11.1576
3. Katharina Lucia v.Pentz *1561 +Friedeburg 12.4.1586 an den Pocken

4. Ludolf X. v.Alvensleben, imm.Wittenberg 1526, dann am Hof Gf. Hoyers v.Mansfeld, in dessen Gefolge er 1532 an einem Feldzug gegen die Türken teilnimmt, 1532-64 Hofdienst bei Kardinal Albrecht v.Magdeburg in Halle, führt 1554 in Hundisburg die Reformation ein, 1556 magdeburg.Rat, 1558 magdeburg. Hofmeister und Geheimer Kammerrat, -1592 magdeburg. Landrat, Herr auf Hundisburg (s. Haldensleben) und Neugattersleben, Pfandherr des magdeburg. Amtes Alvensleben, Genealoge.
*1511 +Hundisburg 11.4.1596 oo 1540
5. Bertha v.Bartensleben, wurde kurz vor ihrem Tod lutherisch *1514 +30.1.1587, ±Hundisburg
6. Joachim v.Pentz, Herr v.Raguth/Mecklenburg 1534, Pfandherr des Amtes Gadebusch 1544, tritt 1548 in braunschweigische Kriegsdienste, 1554 Oberleutnant, 1557-60 Amtmann Mansfeld, Herr v.Wiederstedt, 1561 Pfandherr v.Friedeburg, Rittmeister 1567. *1514 +15.11.1597, ±Friedeburg oo vor 1561
7. Margareta v.d.Schulenburg¹⁷³

8. Gebhard XVII. v.Alvensleben, nach Kriegsdiensten kfstl. brandenb. Rat, 1517-20 kfstl.brandenb. Landeshauptmann der Altmark, 1526-34 ebfl. magdeb. Rat und Hauptmann des Amtes Wolmirstedt, Herr auf Kalbe/Milde und Hundisburg, 1535 Pfandherr des Amtes Alvensleben, Katholik, urk.1475.
+Alvensleben 7.4.1541, ±Kalbe oo vor 12.3.1510 (Leibgedinge)
9. Fredeke v.Wenden +1551, ±Kl.Marienthal b.Helmstedt
10. Busse v.Bartensleben, Herr zu Wolfsburg, Hauptmann der Altmark +1548 oo vor 1537
11. Bertha v.Hardenberg¹⁷⁴ +30.1.1587
12. Claus v.Pentz, auf Raguth und Quast (sw. Ludwigslust), bfl. schwerinischer Amtmann in Warin (sö. Wismar), 1511 Pfandherr von Schloss und Vogtei Gorlosen, seit 1514 von Schloss und Vogtei Goldberg, seit 1517 von Schloss und Vogtei Wredenhagen, seit etwas 1533 auf Raguth, urk.1538.
*1475 +1538/41 oo vor 1512
13. Dorothea v.Plesse¹⁷⁵, urk.1512-15
14. Joachim v.d.Schulenburg, Pfandherr Lenzen und Klötze, urk.1507-43 +1549 oo
15. Lucia v.Quitzow¹⁷⁶

16. **a** Ludolf IV. v.Alvensleben, zu Calbe und 1452 zu Hundisburg, 1466-73 kurbrandenb.Rat, 1443 Mitglied des Schwanenordens, urk.1438. +25.1.1476, ±Klosterkirche Neuendorf oo
17. **b** Anna v.Bülow, Stifterin des Schwanenordens +1473
(K: kfp 24; kfn 21; kfq 54)
18. Ludolf v.Wenden, Herr auf Rodersdorf (b. Wegeleben) und Dahlem +1522 oo
19. Margareta v.Veltheim
20. Hans v.Bartensleben, auf Wolfsburg, fstl. magdeb. Rat +8.4.1486 oo
21. **f** Armgard v.d.Schulenburg, a.d.H. Beetzendorf, urk.1482-92

172 Schwennicke XIX, 28. Alvensleben liegt südwestlich von Haldensleben.

173 Schwennicke XIX, 52.

174 Schwennicke XIX, 10.

175 M.Naumann: Die Plessen, S.120 (dort heißt sie allerdings Katharina und ihr Vater Helmold, während sie Dorothea und ihre Eltern Hans auf Damhagen oo Anna v.Buchwald nennt!).

176 Schwennicke XX, 28.

22. **g** Heinrich v.Hardenberg, urk.1463 +24.4.1493, ±Göttingen oo
 23. **h** Salome v.Haus + nach 1495
24. Helmold v.Pentz oo
 25.- NN v.Lützw
26. Helmold v.Plesse, Knappe, auf Damshagen, Mitbesitzer von Haus und Stadt Brüel (-1492), hat Besitz in Pohnstorf, Hohen-Schönberg, Tramm, Hofe, Redewisch, Nieder-Klütz und Greschendorf 1480, urk.1451-1502. +1502/06 oo
 27. Anna v.Buchwald = [kfdj 2/3]
28. **n** Hans v.d.Schulenburg, 1473 kurbrandenb. Rat, 1475 zu Klötze, 1484 Amtmann Lenzen, urk.1450-1503.
 oo
 29.- Elisabeth (v.Bodendiek), urk.1503
30. Dietrich v.Quitow¹⁷⁷, -1496 Mitherr zu Eldenburg, 1496-98 Herr zu Eldenburg, Quitzöbel und Kletze, 1468-88 d.J. + vor 1499 oo
 31. Rixa v.d.Schulenburg¹⁷⁸ (oo I Hans v.Bülow)
 (K: kap 30)
-
36. Riddag v.Wenden, urk.1481 oo
 37. Fredeke v.d.Schulenburg¹⁷⁹
38. Gottschalk v.Veltheim, zu Horneburg und Harbke +1482/87 (oo II NN v.Alvensleben) oo I ca. 1450
 39. Dorothea v.Mahrenholz = [kpmj 2/3]
40. Günzel v.Bartensleben, Herr auf Wolfsburg, urk.1434-52 = [kfbq 6/7]
 oo II Sophie v.Alvensleben, urk.1440-60
48. Joachim v.Pentz, fstl. Rat, Vogt zu Schwerin, auf Redefin und Gorlosen
60. Dietrich v.Quitow, 1441 zu Kletzke und Lenzen, 1465 zu Geldenitz/Eldenburg *1396 +1486 = [keg 24]
 (oo II Katharina v.d.Schulenburg, urk.1450-79; oo III Elisabeth v.Bülow) oo I
 61. Lucia v.Plesse, urk. vor 1440-45
- 62.?. Matthias v.d.Schulenburg, zu Beetzendorf, 1463-69 kurbrandenb. Rat, 1464-70 Landeshauptmann der Altmark, 1443 Mitglied des Schwanenordens, 1475 Pfandherr zu Altenhausen, urk.1424.
 +5.2./3.11.1477 oo 1453?
 63.?.- Anna v.Alvensleben¹⁸⁰, a.d.H. Calbe
 (K: ?jke 9)
-

177 Martin Arends: Herr auf Kletzke und Eldenburg; urkdl. 1458-1509; 1458 Rittmeister im Dienst der Stadt Lüneburg; 1460-91 Pfandherr auf Schloß und Stadt Lenzen; 1465 Erwerb der Burg Geldenitz (Eldenburg); 1482 Landeshauptmann der Priegnitz; 1486 Pfandherr auf Schloß und Stadt Sandow; magdeburg. Rat und Amtshauptmann zu Sandow; 1487 Amtshauptmann zu Lenzen; evt. bereits 1486 gestorben.

178 Schwennicke XIX, 69.

Martin Arends: a.d.H. Lödenitz; urk. 1460-1500, oo II. Stefan von Bülow (urk. 1493-1515), Herr auf Marnitz, mecklenburg. Geh.Rat.

179 Eltern nach Graf Polier.

180 Schwester von Busso v.Alvensleben, zu Calbe (bei Schwennicke nicht gefunden!).

-
72. NN v.Wenden
74. Busso v.d.Schulenburg, 1424 Ritter, Herr zu Beetzendorf, und 1448 v.Angern, 1432 mit seinen Brüdern Pfandherr zu Schloss Salzwedel, 1454-75 Pfandherr zu Burg Alvensleben, 1465 zu Detzel, kurbrandenb. Rat, ebfl.magdeb. Stifthsauptmann, 1443 Mitglied des Schwanenordens, urk.1415-75 +1475/77 (oo I Ilse v.Oberg, urk.1430 +1430/39) oo II
75. Elisabeth v.Alvensleben = [jbpf 2/3]
96. Ulrich IV. v.Pentz, Ritter und Rat auf Redefin und Barnin, Vogt zu Wittenberg, urk.1395-1422 oo
97. Thaleke v.Lasbeck * ca.1340 = [kfbe 10/11]
- 122.? Vicke v.Plesse, Knappe, auf Müsselmow, Besitz in Triwald, Klein- und Langen-Jarchow, Losten, Tressow und Tessin, urk.1411-57. +1457/64 oo
- 123.# Abele v.Pentz
- oder:
- Friedrich v.Plessen¹⁸¹, auf Müsselmow
124. Fritz I. v.d.Schulenburg-Beetzendorf, 1412 Ritter, 1409 Vogt zu Salzwedel, urk.1393 +1415/16 oo
125. (Hippolyta) v.Jagow = [jbpf 4/5]
-
144. NN v.Wenden
244. Johann/Henneke v.Plesse, auf Müsselmow und Neuhof, Besitz in Mecklenburg und Düvelsers, urk.1372-1401 = [kfap 5/6]
-
288. Heinrich v.Wenden, urk. 1374-98
-

181 So Restorff.

jbpa

-
1. Ludolf IV. v.Alvensleben¹⁸², zu Calbe und 1452 zu Hundisburg, 1466-73 kurbrandenb.Rat, 1443 Mitglied des Schwanenordens, urk.1438. +25.1.1476, ±Klosterkirche Neuendorf
-
2. Ludolf II. v.Alvensleben, 1420 Ritter, auf ½ Calbe, Pfandbesitzer des Amtes Lüchow und 1435 von Schloss Gardelegen, urk.1410-1437 +1437/44 oo
3. Ermgard (v.Honlage¹⁸³)
(K: jbpf 3?; kplo 5)
-
4. Gebhard XI.v.Alvensleben, 1365 Ritter, 1370 Herr auf Calbe, 1363 Pfandherr von Stadt und Schloss Lenzen, 1369 Drost des Bfs.v.Halberstadt, 1371 Erbmarschall der Mark Brandenburg, Vogt zu Tangermünde, Pfandherr des Schlosses Altenhausen, urk.1360-94. +(6.5.1403, ±Kl. Neuendorf) oo I Sophia, urk.1378 oo II Bertha v.Bartensleben¹⁸⁴ + nach 1.4.1408, ±Kl. Neuendorf
6. Ludolf IV. v.Honlage, auf Weferlingen, urk.1344 oo
- 7.- Jutta v.Knigge +Helmstedt
(K: jke 10??)
-
8. Albrecht II.v.Alvensleben, 1338 auf Calbe, urk.1316-44 oo
- 9.- Sophie (v.Oebisfelde¹⁸⁵)
(K: jjea 12)
12. Ludolf III., Herr v.Honlage, urk.1340-66 oo
13. Heilwig
-
16. Albrecht I.v.Alvensleben, 1324 auf Calbe a.d. Milde/Altmark, 1304 Ritter, Burgmann von Alvensleben + nach 12.3.1334 oo
17. Oda (v.Bodendiek¹⁸⁶)
24. Johannes, Herr v.Honlage, urk.1294-1333
-

182 Schwennicke XIX, 27.

183 Diese Frau und ihre Ahnen nach Dirk Peters.

184 Schwester von Günther. Bei Ingolf Vogel ist diese Frau eine v.Lützwow!

185 Laut Ingolf Vogel: AL Hermine v.Blücher.

186 Laut Ingolf Vogel: AL Hermine v.Blücher und Dirk Peters.

jbpb

-
1. Anna v.Bülow, Stifterin des Schwanenordens [* ca.1440] +1473
-
2. Vicco v.Bülow, Herr zu Stintenburg, Neuenkirchen, Drönnewitz und Gartow, kurbrandenb. Rat
oo
3.?? Christine v.Karlow¹⁸⁷
-
4. Heinrich v.Bülow, Herr auf Prensberg, urk.1381-88
6. Georg v.Karlow, auf Karlow und Neschow, urk.1394
-
8. Heinrich „Grotecop“ v.Bülow, auf Prensberg, urk.1367-95 +1415 oo
9.?? NN v.d.Knesebeck¹⁸⁸
(K: kegm 5; kfinm 10)
12. Reimar v.Karlow, auf Garlow, urk.1386-1400
-
16. Heinrich „Colvenake“ v.Bülow, auf Plüskow, urk.1339-80 + vor 1387
18. Ludolf II., d.Ä. v.d.Knesebeck, urk. 1338 +1392 oo
19.- Greta v.Bartensleben + nach 1399
24. Vicko II. v.Karlow, urk.1367-86
-

187 Laut Ingolf Vogel; Dirk Peters dagegen: T.d.Hermann II. von Karlow; S.d.Vicko II. von Karlow; S.d.Hermann I. von Karlow oo NN von Moltzan, urk.26.11.1367; Schwennicke wiederum: Gödel v.Hahn!

188 In Schwennicke XXI nicht erwähnt. Vorfahren laut Dirk Peters und Finn Holbek.

jbp

-
1. Armgard v.d.Schulenburg¹⁸⁹, a.d.H. Beetzendorf, urk.1482-92
-
2. Busso v.d.Schulenburg, 1424 Ritter, Herr zu Beetzendorf, und 1448 v.Angern, 1432 mit seinen Brüdern Pfandherr zu Schloss Salzwedel, 1454-75 Pfandherr zu Burg Alvensleben, 1465 zu Detzel, kurbrandenb. Rat, ebfl.magdeb. Stifshauptmann, 1443 Mitglied des Schwanenordens, urk.1415-75 +1475/77 (oo I Ilse v.Oberg, urk.1430 +1430/39) oo II
3. Elisabeth v.Alvensleben¹⁹⁰
(K: kfp 28)
-
4. Fritz I. v.d.Schulenburg-Beetzendorf, 1412 Ritter, 1409 Vogt zu Salzwedel, urk.1393 +1415/16 oo
5. (Hippolyta) v.Jagow¹⁹¹
(K: jbp 62; kegm 3?)
- 6.? Ludolf II. v.Alvensleben, 1420 Ritter, auf ½ Calbe, Pfandbesitzer des Amtes Lüchow und 1435 von Schloss Gardelegen, urk.1410-1437 +1437/44 oo
7. Ermgard (v.Honlage) = [jbpa 2/3]
-
8. Bernhard v.d.Schulenburg, d.Ä., zu Beetzendorf, 1409 Vogt Salzwedel, urk.1364 + nach 20.12.1417 oo
9. Margareta v.Wedderde (oder v.Waldeck^{192?}), urk.1393-95
10. Hermann v.Jagow, Amtshauptmann der Altmark * um 1330 + um 1396 oo
11. NN von Marenholz
-
16. Henning v.d.Schulenburg, zu Beetzendorf, d.Ä.1373, urk.1338-75
18. Gerhard VII. von Wedderde * um 1311 + vor 29.6.1358 oo
19. Geyse
20. Matthias von Jagow * ca.1315
(K: kfbe 24)
22. Cord v.Mahrenholz, Knappe, Herr Neubrück, Kemadenhof zu Schwülper, Pfandherr Schwülper und Warmbüttel. + vor 1368 oo
- 23.? Hedwig = [kpmj 24/25]
-

189 Schwennicke XIX, 54.

190 Schwennicke nennt als ihren Vater Ludolf v.Alvensleben, führt in deren Stammtafel die Tochter Elisabeth aber nicht auf. Die Identifikation mit [jbpa 2/3] laut Dirk Peters.

191 Eltern nach Ingolf Vogel, weitere Ahnen nach Dirk Peters.

192 Wederden laut Schwennicke, Waldeck laut Vogel/Soya.

jbpg

-
1. Heinrich v.Hardenberg¹⁹³, urk.1463 +24.4.1493, ±Göttingen
-
2. Heinrich v.Hardenberg, 1429 Knappe + nach 20.4.1452 oo
3.? Bertha, urk.1482
-
4. Dietrich v.Hardenberg, 1387-93 kurmainz. Oberamtmann auf dem Eichsfeld, 1409 zu ½Gieselwerder,
1435 d.Ä., urk.1387. +1435/37 oo
5.? Ilse
-
8. Heinrich v.Hardenberg, zu Hinterhaus Hardenberg, Ritter 1375, d.J. 1382, urk.1360 +1409 oo
9. Adelheid v.Lauterberg¹⁹⁴, urk.1339-95 (oo I Bertold v.Adelebsen, urk.1337-58)
-
16. Heinrich v.Hardenberg, 1337 hzgl.braunsch. Amtmann Lindau, 1350 Ritter und Vogt Rusteberg, 1368
17.? ebfl. mainzischer Heimlicher Rat , urk.1319. + nach 26.9.1389 (oo II Adelheid, urk.1375) oo I
Margaretha + vor 1352
-
18. Otto, Gf.v.Lauterberg, 1311 zu Burg Scharzfeld, urk.1289-1349 oo vor 6.7.1307
19. Jutta v.Rosdorf + vor 1327, ±Walkenried
-

jbph

-
1. Salome v.Haus¹⁹⁵ + nach 1495
-
2. Hermann II. v.Haus, Herr v.Jühnde +1500 oo
3.- NN v.Veltheim
-
4. Hermann I. v.Haus + um 1427 oo vor 1418
5. Salome v.Rutenberg (oo II um 1431 Ludwig v.Veltheim, Herr auf Harbke, Rosenthal und Destedt + vor 1472) = [kpmn 7]
-
8. Ludwig v.Haus, auf Einbeckhausen, Pfandherr auf Ruthe, urk. 1388-1416
+ vor 1427, ±Obernkirchen oo I
-
9. Heilwig Knigge * um 1376 + vor 1427 = [kplk 10/11]

193 Schwennicke XIX, 10, 9, 6.

194 Schwennicke XVII, 90.

195 Ahnen nach C.v.Polier [https://gw.geneanet.org/cvpolier?](https://gw.geneanet.org/cvpolier?lang=en&iz=0&m=A&p=salome&n=von+haus&siblings=on¬es=on&t=T&v=6&image=on&marriage=on&full=on)

<https://gw.geneanet.org/cvpolier?lang=en&iz=0&m=A&p=salome&n=von+haus&siblings=on¬es=on&t=T&v=6&image=on&marriage=on&full=on>

jbpn

-
1. Hans v.d.Schulenburg¹⁹⁶, 1473 kurbrandenb. Rat, 1475 zu Klötze, 1484 Amtmann Lenzen, urk.1450-1503.
-
2. Werner v.d.Schulenburg, 1442 Ritter, 1420-23 zu Schloss Dömitz, 1424 Pfandherr zu Angern, 1429 und 1448 Pfandherr zu ½ Schloss Erxleben, 1430 Herr zu ¼ Beetzendorf und Apenburg, 1438-41 zu ½ Gartow, 1443 Mitglied des Schwanenordens, urk.1411-47. +1447/48 oo
- 3.? Barbara v.Estorff¹⁹⁷
(K: kap 56; kee 14; kpmk 6)
-
4. Heinrich v.d.Schulenburg, zu Beetzendorf und Apenburg, 1373 d.J., 1399 d.Ä., 1406 de Old Hinrik, urk.1365. +1410/11
6. Segeband II. v.Estorff, auf Veerßen, urk.1345-94 oo
7. Grete von der Oederne
-
8. Werner v.d.Schulenburg, 1351 mit seinem Bruder zu Apenburg, 1351 der Kurze, urk.1337-72 oo
9. NN v.Wanzleben, 1377 Schwester v.Gumprecht v.W.
(K: jbpd 7; kplp 19)
12. Eckehard III. v.Estorff, urk.1323-30 oo
13. NN v.Boldensen¹⁹⁸
14. Nikolaus von der Oederne, der Kleine, 1320 Bürger und Wechsler Lüneburg +1350 oo
15. Myeke v.Lübberstedt
-
16. Dietrich v.d.Schulenburg, Ritter, 1321 Getreuer Hzg.Ottos v.Braunschweig, 1340 mit seinem Bruder Herr zu Schloß Beetzendorf, urk.1304. Stammvater des „Schwarzen Stamms“. +1340/41 oo
- 17.- Lukardis (v.Wanzleben¹⁹⁹ ??), urk.1345
- 18.? Gumprecht v.Wanzleben²⁰⁰ oo
19. Hedwig v.Neindorf
24. Eckehard II. v.Estorff, auf Veerßen, urk.1292-1301 +1320 oo
- 25.- NN v.Brobergen
26. Konrad II. v.Boldensen, 1289 d.J. 1289 Knappe, 1309 nobilis, zu Hodenstedt, Besitz zu Stöcken *1240/50 +1310/18 oo
27. Oda
28. Heinrich d.J. von der Oederne, 1291 Bürger Lüneburg, 1309 Wechsler
- 30.- Friedrich v.Lübberstedt, urk.1299-1313
-

196 Schwennicke XIX, 42.

197 Diese Frau laut AL Vogel/Soya (Internet).

198 Ahnen: Dirk Peters nach Tile v.Damm.

199 Laut AL Vogel/Soya, was allerdings kaum möglich ist, da [8/9] sonst Vetter und Base wären!

200 Fällt diese Generation vielleicht weg (falls dieser Gumprecht identisch ist mit dem Bruder von [9])?

j
bq

1. Christina v.Dieskau *Dieskau 10.10.1589 +Dieskau 7.9.1636

2. Hieronymus II. v.Dieskau²⁰¹, imm.Wittenberg 1581, kfstl.brandenb. Geheimer Rat, Komtur des Johanniterordens zu Süpplingenburg, Herr auf Dieskau, Kanena, Benndorf und Queis (alle sö/ö. Halle). *Dieskau 1565 +Berlin 10.7.1625 oo vor 1589
3. Anna v.Pflug, a.d.H. Kötteritzsch +18.3.1635

4. Hieronymus I. v.Dieskau, imm.Leipzig 1518, magdeb.Rat, Hofmeister und Hauptmann auf dem Giebichenstein und auf der Moritzburg/Halle, Herr auf Dieskau und Kanena. *1501 +Wiesenburg (sw. Belzig) 1567 (1568, 1586, 1588?) (oo I 1548 Martha Vitzthum v.Apolda) oo II 1558 (Leibgedinge Donnerstag n.Judica)
5. Christina Pflug +1595
6. Hieronymus Pflug, d.J., 1559 mit seinen Brüdern mit Frauenhain (n.Großenhain), Tiefenau (nö.Riesa) und Kottewitz (s.Großenhain) belehnt, kfstl.sächs. Stifthsauptmann Quedlinburg. +Gera 13.4.1586²⁰² oo vor 1570?
7. Anna v.Ebeleben, a.d.H. Wartenburg b.Wittenberg (sw. Sondershausen) +5.8.1603

- 8.³ Hans v.Dieskau, Herr auf Dieskau, 1484 fstl.anhalt. Rat, hat 1484-86 eine Fehde mit der Stadt Zerst, ebfl. magdeb. Hauptmann v.Querfurt, dann von Moritzburg und Giebichenstein, Geheimrat und Hofmeister, Präsident des Erzstifts Magdeburg und des Stifts Halberstadt, 1506-07 hzgl.sächs. Verweser zu Sagan und Sorau, 1509 hzgl.sächs. Rat, 1513-14 hzgl.sächs. Amtmann Delitzsch, 1514 Hofmeister Albrechts v.Magdburg²⁰³. *1454 +1514/15 (oo I Agnes von Waldheim +1483) oo II um 1490?
9. Catharina Pflug (a.d.H. Knauthain) +1536 (K: ?jke 6)
10. Valentin Pflug, auf Knauthain (sw. Leipzig), 1540-42 Amtmann Zörbig, 1542 Amtmann Dornburg und Camburg/Saale. + nach 1543 oo Dienstag n.Quasim.1539
11. Barbara v.Schönberg *1513 +10.7.1587, ±Dresden = [jkd 2/3]
12. Hieronymus Pflug²⁰⁴, d.Ä., begleitet 1518 Hzg.Georg v.Sachsen zum Reichstag nach Augsburg, Herr auf Frauenhain 1524, v.Tiefenau 1548, v.Kottewitz 1554. +1558/59 oo Dresden 12.2.1522
13. Agnes v.Harras, a.d.H. Lichtenwalde
- 14.?[?] Hans v.Ebeleben, Herr auf Ebeleben 1528, führt 1544 die Reformation ein, hzgl.sächs.Rat, urk.1538-54 +7.12.1569, ±Ebeleben oo
15. Magdalena Pflug, a.d.H. Lampertswalde²⁰⁵ +25.3.1565, ±Ebeleben

16. **a** Otto v.Dieskau, Herr auf Dieskau, erzstift-magdeburgischer Oberküchenmeister, dann Rat und Hauptmann Giebichenstein, 1490 erster Hauptmann zu Moritzburg. +1494 oo
17. **b** Elisabeth v.Barby, a.d.H. Loburg/Isterbis +1536
- 18.³ Nickel Pflug, auf Knauthain +27.3.1482 oo
19. Ilse v.Schleinitz, urk.1466-84 = [jbl 22/23]
24. Hans Pflug, auf Frauenhain +1547 oo vor 1495
- 25.- Magdalena v.Schleinitz, a.d.H. Kalkreut

201 GGT U 1905, S.226. Dieskau liegt zwischen Halle und Leipzig. AL in Genealogie VII (1964/65), S.337. Dort [17] Catharina Pflug aus Großschocher und [19]: Anna v.Lichtenhayn, aus Gleina.

202 Oder: kfstl.sächs. Stifthsauptmann Quedlinburg, 1608-12 auf Kottewitz und Tiefenau b.Riesa, +1617) (Lt. Gero v.Wilcke, Die Familie der Erdmuth v.Dieskau, in Genealogie 13 (1964), S.323ff.)

203 Nach LP Roth 6016: kurmainzischer und fürstl.magdeb. Rat, Präsident und Hauptmann zu Giebichenstein, Markburg und Querfurt. oo Catharina v.Knauthain.

204 Die Ahnen dieses Paares nach Dirk Peters unter Berufung auf Fitz Fischer.

205 Ihre Ahnen nach Dirk Peters.

26. **l** Georg v.Harras, auf Lichtenwalde, zog sich um 1530 nach Oßmannstedt b.Weimar zurück, wurde 1536 von Kfst.Johann Friedrich des Landes verwiesen, da er nicht evangelisch werden wollte und musste Oßmannstedt vepachten, urk.1501. +1539 oo
27. **m** Margarethe v.Minckwitz
28. Apel v.Ebeleben, auf Ebeleben (sw. Sondershausen) und Wartenburg (sö. Wittenberg), 1501 Burgmann in Treffurt/Werra, urk.1514-25. +1525/31 oo um 1500 ?
29. Agnes Löser = [jbo 10/11]
30. Dam Pflug, Mitherr von Lampertswalde (nw. Oschatz) und Strehla 1486, 1527 hzgl.sächs. Rat, 1531 auf Lampertswalde. * vor 1486 +12.8.1533 oo (Leibgedinge 11.12.1506)
31. **q** Catharina v.Schönberg + nach 1506 (K: jbm 5??)
-
48. Nickel Pflug, Ritter, zu Frauenhain mit Tiefenau, Brösen, Lößnig und Raden, hzgl.sächs.Rat, urk.1431-76 +1476 (oo I vor 1445 Margarete Marschall v.Mockritz, beleibdingt 1443) oo II um 1460
49. Euphemia v.Schleinitz, urk.1469-78
60. Hans Pflug, Herr von Lampertswalde +1482 oo
61. Agnes v.Heynitz
-
96. Otto Pflug, mit seinen Vettern 1366 mit den osterländischen Gütern belehnt, Ritter 1376, junior 1384, zu Strehla 1384, zu Zöbiger 1385, verkauft 1386 Dösen, zu Frauenhain 1392, zu Zabeltitz 1397, zu Brösen 1403; mkgfl.mährischer Rat 1386, Beschützer der Altmark 1386, Diener Wenzels v.Böhmen 1388, unter den Belagerern der Quitzowschen Burg Friesack 1414, urk.1366-1425. (oo I 1370/75 Margarethe v.Birkicht, urk.1376-91 = [241]) oo II um 1400
- 97.- Anna v.Schönberg, urk.1417 = [bjbn 4/5]
98. Heinrich v.Schleinitz, urk.1408 + um 1449 oo
99. Meuze/Mechthild v.Maltitz = [jbml 6/7]
120. Otto Pflugk, Ritter, erwähnt mit seinen Brüdern Heinz, Nickel, Dam und Georg auf den väterlichen Gütern zu Strehla, Frauenhain, Zabeltitz und Tiefenau, auf 1/2 Lampertswalde. +1438 oo
121. Elisabeth v.Miltitz + nach 1443
122. Heinrich v.Heynitz, auf Heynitz, Tanneberg, Neukirchen und Helbitzdorf, herzogl.Hofmeister, urk.1437-58. * ca.1400 + nach 1458 oo
123. NN v.Schleinitz
-
- 240=96. Otto Pflugk * ca.1345 + nach 1425 oo I
- 241.- Margarethe v.Birkicht + nach 1391
242. Hans v.Maltitz, d.J., auf Pinnewitz, Wölkisch und Jahna, urk.1366-1402 oo
243. Mechthild Truchseß v.Borna CHRONOLOGISCH UNMÖGLICH!! = [jbml 28/29]
244. Hans v.Heynitz * ca.1360 + nach 1422 oo
245. NN v.Grünrodt
246. Jahn v.Schleinitz, auf Schleinitz und Seerhausen, urk.1383-1408 ±St.Afra/Meißen oo I vor 1393
247. Elisabeth v.Schönberg, urk.1393-1403 ±St.Afra/Meißen = [jbml 12/13]
-
- 488.\$ Joachim v.Heynitz, auf Kanitz, Löthain und Heynitz, urk.1349-95 oo
489. NN v.Honsberg = [jbmk 10/11]
- 490.- Tietzmann v.Grünrodt

jbqa

- | | | |
|--------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|
| 1. | Otto v.Dieskau, Herr auf Dieskau, erzstift-magdeburgischer Oberküchenmeister, dann Rat und Hauptmann Giebichenstein, 1490 erster Hauptmann zu Moritzburg. +1494 | |
| 2. | Geißler v.Dieskau, urk.1439-60, Herr auf Dieskau, ebf.magd. Rat und Amtshauptmann Jüterbog oo | |
| 3. | Gertraud v.Trotha ²⁰⁶ | |
| 4. | Geisler von Dieskau ²⁰⁷ + um 1430 | |
| 6. | Hans von Trotha, urk.1410-24 | = [jbqb 6] |
| 8. | Geisler von Dieskau, urk.1382 | |
| 16. | Dietrich/Tilemann v.Dieskau, urk.1341 | |
| 32. | Geisler von Dieskau, urk.1318 | |
| 64. | Otto von Dieskau, urk.1310 | |
| 128. | Otto v.Dieskau, urk.1265 | |
| 256.?- | Otto de Disgowe, urk.1225 | |

206 Vorfahren nach Dirk Peters.

207 Weitere Ahnen laut Dirk Peters nach Tile v.Damm. Im GGT (1905) wird folgende Stammreihe geboten: Dietrich v.Dieskau +1406 oo Benigna v.Alvensleben; S.d.Rudolf v.Dieskau, 1379 mit Dieskau belehnt; S.d.Geißler v.Dieskau, Herr auf Dieskau, urk.1330 +1373 oo Agnes v.Helldorf; S.d.Dietrich, Herr auf Dieskau; S.d.Otto v.Dieskau, urk.1265.

jbqb

-
1. Elisabeth v.Barby²⁰⁸, a.d.H. Loburg/Isterbis +1536
-
2. Hans von Barby²⁰⁹, Herr auf Altenplathow, Klitzing und Ferchland, seit 1487 auf Münchenhof und Loburg, Lauenhof b.Loburg, Isterbies und Calitz, Amtshauptmann Loburg. * ca.1410 oo
3. Anna von Trotha, a.d.H. Hecklingen
-
4. Wiprecht von Barby, Inhaber des Amtes Loburg, urk.1423 oo
5.- Ursula von Tresckow, a.d.H. Buckau
6. Hans von Trotha, urk.1410-24
(K: jbe 12; jbqa 3; kplj 4)
-
8. Hans von Barby, urk.1398 oo
9.- Adelheid von dem Knesebeck
12. Claus von Trotha, „berühmter Kriegsheld“, urk. 1389-1404. *1376 +1412 oo
13. Else + nach 1392
-
16. Wiprecht von Barby, urk.1376 oo
17.- Maria von Itzenplitz, a.d.H. Grabow
- 24.- Wolf von Trotha, urk.1362-75 oo
25. Margarethe
-

208 Ihre Abstammung nach Dirk Peters.

209 Ab hier nach GGT U 1909.

jbql

- 1a. Georg v.Harras, auf Lichtenwalde, zog sich um 1530 nach Oßmannstedt b.Weimar zurück, wurde 1536 von Kfst.Johann Friedrich des Landes verwiesen, da er nicht evangelisch werden wollte und musste Oßmannstedt vepachten, urk.1501. +1539 [jbq 26]
- 1b. Margarethe von Harras, urk.1519 oo Heinrich v.Lichtenhain [jjg 27]
-
2. Dietrich v.Harras, zu Lichtenwalde b.Chemnitz, kursächs.Ritter, nahm1474 an der Belagerung von Neuss teil, begleitet 1480 Kfst.Ernst nach Rom, 1485-88 Rat und Marschall Hzg.Albrechts und -1486 Rat Ehzg.Sigmunds v.Österreich, 1488 Rat Ks.Maximilians, Amtmann von Meißen, Weißensee und Sachsenburg. * ca.1430 +9.6.1499, ±Stiftskirche Ebersdorf/Chemnitz oo
3. Gutha v.Miltitz²¹⁰ + bald nach 1500
-
4. Hermann v.Harras, Ritter, erhielt 1438 nach der Schlacht bei Brüx gegen die Hussiten den Ritterschlag, erwarb 1441 Burgscheidungen, 1445 Magdala und Oßmannstedt, 1447 Feldhauptmann, brannte im Sächsischen Bruderkrieg an einem Tag 60 thüringische Dörfer nieder, verlor darauf seine thüringischen Güter und wurde mit dem sächsischen Lichtenwalde entschädigt. +2.2.1451, ±Thomaskirche/Leipzig
5. Elisabeth/Ilse Schütz, urk.1454 + nach 1474 + um 1474
- 6.? Hans von Maltitz, urk.1399 +1466 oo
7. Martha von Luppa = [jkd 26/27]
-
- 8.? Albrecht v.Harras²¹¹, ldgfl.thüring.Marschall, urk.1428
-
16. Albrecht von Harras, urk.1395
-
32. Albrecht von Harras, urk.1369
-
64. Heinrich von Harras, urk.1331
-
- 128.- Albert von Harras, urk.1250-88

210 Abstammung nach Dirk Peters. In älteren Genalogien: 6. Georg v.Miltitz, zu Miltitz.

Nach Ackermann/Fuldatal: 7. NN v.Ende; 12. Dietrich I. v.Miltitz oo Barbara v.Rosenberg [jbml 14/15].

211 Wohl Nachfahr von Heinrich Harras, mansfeldischer Vasall 1331 und Albrecht v.Harras, 1268-89, beichlingischer Burgmann.

jbqm

-
1. Margarethe v.Minckwitz oo Georg v.Harras
-
2. Hans v.Minckwitz, Herr auf Breitenhain, dann auf Sonnewalde, Ritter, Obermarschall Hzg. Albrechts des Behertzen. +1516 oo vor 1481
3. Anna v.Bünau, urk.1481-1519
(K: jkd 5)
-
4. Hans v.Minckwitz, auf Breitenhain, urk.1441 oo
- 5.- Anna v.Draschwitz
-
6. Rudolf v.Bünau²¹², auf Weesenstein, Liebstadt, Meuselwitz und Breitenhain, urk.1463-1485 +1486 oo
7. Mechthild/Meuze v.Schleinitz, urk.1482
(K: jbl 30; jgg 29)
-
8. Hans v.Minckwitz, urk.1397 +1460
-
12. Heinrich v.Bünau, auf Weesenstein, Liebstadt und Meuselwitz, Landvogt zu Meißen, urk.1413-66
*1383/90 +1466 oo
13. Anna v.Pflugk (oo I NN, +gef.Aussig 16.6.1426)
-
14. Heinrich v.Schleinitz, urk.1408 + um 1449 oo
15. Meuze/Mechthild v.Maltitz = [jbml 6/7]
-
16. Georg von Minckwitz²¹³, urk.1435
-
24. Günther v.Bünau, auf Teuchern, Weesenstein mit Liebstadt, Pfandherr von Mühlstreff, Vogt zu Coburg, urk.1380-1428.
-
26. Nickel Pflug, Ritter 1392, auf Knauthain und Zöbigker, 1425 Pfandherr von Wildenfels, urk.1377-1428 = [jbld 8]
-
32. Hans von Minckwitz, urk.1397
-
64. NN von Minckwitz + vor 1381
-
128. Sibrecht von Minckwitz, urk.1282
-
256. Sibrecht von Minckwitz, urk.1235
-
512. Reinhard von Minckwitz, urk.1203
-
- 1024.- Sigebodo von Minckwitz, urk.1168

212 Die Ahnen dieses Paares nach Ingolf Vogel.

213 Ab hier nach Dirk Peters, der sich auf Tile v.Damm beruft.

jbqq

-
1. Catharina v.Schönberg + nach 1506
-
2. Hans v.Schönberg, auf Reinsberg, Ritter, herzogl.sächs.Hofmeister, Landvogt zu Pirna 1486-97
* vor 1463 +1511 oo
3. Agnes v.Ende, urk.1482 + vor 1498
-
4. Nickel von Schönberg, 1423 unmündig, 1438 Ritter, seit 1436 auf Schönberg, Reinsberg, Limbach, Wilsdruff und Neukirchen und Krummenhennersdorf, 1450 Geh. Rat und Kammerherr, 1457 Hofmeister der Herzogin Margarete von Sachsen, Kurfürstl.Rat, Landvogt in Meißen. +1475 oo
5. Margarethe (Martha) von Kauffungen + nach 1474 (oo II Hugold v.Schleinitz, urk.1498 +1438/41) = [jbm 49] = [jkd 24/25]
-
6. Ulrich v.Ende²¹⁴, Ritter * um 1419 +1480 oo
7. Felicitas v.Starschedel
-
12. Ehrenfried v.Ende, auf Polenz bei Grimma, Pfandherr von Ortrand + nach 1445 oo
13. Margarete v.Lüttichau * ca.1410 + nach 1444 CHRONOLOGISCH UNMÖGLICH!
-
14. Dietrich v.Starschedel oo
15. Felice v.Metzsch
-
24. Ehrenfried v.Ende, urk.1427 oo
25. Ilse v.Heynitz, urk.1427
-
26. Friedrich v.Lüttichau, Herr v.Kmehlen, mkgfl.meißnischer Rat, Pfandherr v.Stadt und Schloss Ortrand, urk.1400-41 +1442 oo um 1410
27. Dorothea v.Waldau, beleibdingt 1439 = [bj 32/33]
-
28. Heinrich v.Starschedel + nach 1418
-
30. Konrad v.Metzsch, 1386-1420 Vogt zu Mylau + um 1420 oo
- 31.- Barbara von Schönberg a.d.H. Stollberg²¹⁵
(K: jvgl 14)
-
48. Nickel v.Ende, urk.1403 oo
49. Anna v.Schleinitz
-
- 56.- Dietrich v.Starschedel, urk.1352
-
98. Ehrenfried von Schleinitz, Ritter, auf Hof und Schieritz +2.12.1388 oo
99. Elisabeth Truchseß von Borna
-
196. Heinrich von Schleinitz, Ritter, auf Schleinitz und Badersen, Vertrauter der Meißner Burggrafen Meinher III. und Meinher IV., markgfl. Vasall und Rat. + nach 1347 oo
197. Adelheid + vor 1371 = [jbml 48/49]

214 Ahnenreihe nach Vorfahren des Tile von Damm, Genealogie um die Familie von Damm in Braunschweig, Band 5 (zitiert von Dirk Peters).

215 In Deutsche Ahnentafeln in Listenform Bd. 1 und im Gotha 1907 ist sie nicht erwähnt.

jc

1. David Samuel (v.)Madai²¹⁶, lernte bei Dr.Otto Möller in Neusohl, kam 1729 nach Deutschland, stud.Wittenberg und Halle, Dr.med. Halle 2.10.1732, Leibarzt der Prinzessin von Sachsen-Merseburg-Zörbig 1738, als Nachfolger seines Schwiegervaters 1739 fstl.anh.-köth. Leibarzt und Hofrat, Arzt am Franckeschen Waisenhaus in Halle, Leiter des dortigen Medikamenteninstituts, Mitglied der Kaiserlichen Akademie der Naturforscher (als „Hermes V.“), bedeutender Numismatiker²¹⁷, Freimaurer in der Loge „Zu den 3 Degen“, Reichsadelstand Wien 14.1.1766.
*Schemnitz/Slowakei 4.1.1709 +Benkendorf 2.7.1780

2. Daniel Máday²¹⁸, imm.Königsberg 10.5.1694 (Jura), Dr.med. 1699, Arzt in Dänemark, Physicus Schemnitz (Banska Stiavnica) und Amtsphysikus der Komitate Hont und Bars.
*Modern²¹⁹ b.Pressburg 1676 + oo
3. Marie Elisabeth v.Armbruster *St.Georgen

- 4.? NN v.Maday
6. Johann v.Armbruster, Oberster der Pressburger Dreißiger

- 8.?- NN v.Maday, 1649 von Ks.Ferdinand III. in den Adelsstand erhoben
- 12.# Mathias v.Armbruster²²⁰

216 Gotha, Adels-Taschenbuch B 1968. Die Ahnen dieses Paares laut DFA 62 (G.Wunder?).

217 Er veröffentlichte das dreibändige „Vollständige Thaler-Cabinet“ (Königsberg 1765-1767), die umfangreichste Übersicht über die Taler Deutschlands und seiner Nachbarstaaten. Bis 1774 kamen noch drei Nachträge heraus. Seine Sammlung wurde nach seinem Tod in Hamburg versteigert.

218 Immatrikuliert als Daniel Maday aliter Subertini Modra-Pannon., iur. Die Familie soll aus Siebenbürgen stammen.

219 Modern (heute: Modra) war eine der königlichen Freistädte in Ungarn.

220 Laut DFA 62 aus Straßburg. Laut Internet ist die Familie jedoch schon seit 1599 in der königlichen Freistadt St.Georg (heute Svatý Jur) bei Pressburg urkundlich nachweisbar!

jd

-
1. Anna Maria Margaretha Richter *Halle 17.11.1701 +Halle 17.7.1741
-
2. Christian Sigismund Richter, imm.Witt. 27.10.1691, Halle 16.5.1693, stud.iur., Oberamtsadvokat Bautzen, (dann Dr.med. Glaucha?), als Nachfolger seines Bruders 1699 Inspektor am Pädagogium und um 1701 Arzt am Waisenhaus Halle, 1711 – wieder als Nachfolger seines Bruders – Leiter des dortigen Medikamenteninstituts, fsl.anhalt-köth. Leibarzt und Hofrat Halle.²²¹
* um 1673 +Halle 25.10.1739 oo um 1700
3. Maria Margaretha Roscius, lebte nach 1692 als Verwandte der Mutter im Haus des Kanzlers Richter in Sorau, ab 1702 Leiterin der Hauswirtschaft des Gynäceums (höhere Mädchenschule der Francke'schen Stiftungen). * um 1667 +Halle 19.9.1722
-
- 2b. Christian Friedrich Richter, ev.Kirchenliederdichter (u.a. „Es glänzet der Christen inwendiges Leben“), Arzt und Theologe, 1698 Inspektor des Franckeschen Pädagogiums in Halle, 1699 Arzt für sämtliche Anstalten, dann Leiter des Medikamenteninstituts, erfand wirksame Arzneien, die dem Waisenhaus reichen Gewinn brachten. * um 12.1676²²² +5.10.1711
-
4. Sigismund Richter, (imm. Lpz. 1663?²²³), Jurist, reichsgräfl.promnitzscher Rat und Kanzler Sorau nach ca.1676. *(Görlitz? ca.1647) +Sorau 1698 oo
5. Anna Margarethe Döbler²²⁴ *Lüben (nördl.Liegnitz) 1652 ±Halle 21.2.1715
6. Albert Friedrich Roscius, imm.Witt. 13.2.1656 (aus Guben), Jurist, 1661 in Mückenberg, kaufte 1665 für 1000 Reichstaler von den Kindern seiner Frau das Freihaus (Rittergut) bei Lübben, 1670 Advocat Lübben 1670, Landsyndicus der Mkgft. Oberlausitz in Bautzen 1682-92, Komponist²²⁵.
* ca.1640 +Bautzen 15.11.1692 oo 1665
- 7.# Maria Schwettkin/Schwadtke (oo I Wolfgang Schröter, Besitzer des Freihauses bei Lübben)
-
- 8.# Melchior Richter²²⁶
- 10.# Christoph Döbler, Landrat, Assessor am Oberconsistorium der Niederlausitz
12. Jacob Roscius, imm. Ff/O. 1618 (aus Spremberg), Pfr. Kleinbautzen (um 1627), dann Bloischdorf (Krs. Spremberg), dann Leuthen b.Crossen 1632-77.²²⁷ * ca. 1600 +Leuthen 1677
-
- 24.??# Jacob Roscius, Pfr. Kleinbautzen um 1600-nach 1620, dann nach Bloischdorf?

221 Joh.Ludwig Schulze; Georg Christian Knapp: „Beschreibung des hallischen Waisenhauses und der übrigen damit ...“

222 Das in Lexika zu lesende Geburtsdatum ist sein als Symbol missverständenes Todesdatum!

223 Andere Immatrikulation für Sigismund Richter: imm. Ff/O 1608, aus Görlitz; imm. Witt. 10.10.1635 (ohne Herkunftsangabe); imm. Witt. 15.3.1644, aus Radeberg; imm. Lpz. 1674, aus Chemnitz.

224 Paul Gerhards Urgroßvater war ein Superintendent Döbler in Eilenburg.

225 Schrieb 32 Vokalkonzerte (Händel-Jahrbuch 73).

226 Immatrikulation von Melchior Richter: imm. Lpz. 1635, aus Radeberg; imm.Witt. 30.7.1636, aus Radeberg; imm. Lpz. 1636 und 1646, aus Magdeburg; imm. Lpz. 1637, aus Breslau.

227 Schlesisches Pfarrerbuch, Bd. VIII. (Ftm. Liegnitz), S.192, wo die Dienstorte beider Jacob Roscius einer Person zugeordnet werden. Die genannten Dienstzeiten legen es m.E. freilich nahe, zwei Personen zu unterscheiden. Dazu passt dann auch die Immatrikulation des jüngeren Jacob.

je

1. Heinrich Wilhelm Buch²²⁸, Schüler im Carolinum Kassel (Latein und Mathematik), stud.jur.Rinteln 1732, Lic.jur.Rinteln 1733, Diss. 1734, Regierungsadvokat Kassel 1734, Procurator und Advocatus immatriculatus 1738, stud.Jena, v.Löser'scher Justitiar in Elfershausen 1742-45, v.Oeppen'scher und v.Pappenheimischer Justitiar in Stammen und Grimmelsheim, sowie v.Calenbergischer Justitiar in Rothwesten und Knickhagen 1745, Dr.jur.Rinteln 1748, Schöffe 1751 und 1759, Commissionsrat 1762 und Hofgerichts-Assessor 1769, amtsführender Bürgermeister Kassel 1776-81.
*Kassel-Freiheit 14.5.1713 +Kassel-Freiheit 6.1.1781

2. Henrich Gerhard Buch, stud.jur. Jena 1704, J.U.L., Promotion 1708 in Jena, Advocatus ordinarius bei der hochfürstl.Regierung zu Kassel 1712.
*Kassel-Freiheit 6.1.1683 ±Kassel 3.2.1747 oo Kassel-Freiheit 20.4.1712
3. Maria Amalia Bauer²²⁹ *Crumbach 6.6., ~22.6.1684²³⁰ +

4. Johann Henrich Buch, 1681-88 Rentkammervorwandter, 1690 Rentkammer-Kommissar, 1698-99 fstl.hess.Rentmeister, 1718 Oberrentmeister; hatte Landbesitz in in umliegenden Dörfern, z.B. Rotenditmolde. *Kassel 20.6.1658²³¹ ±Kassel-Freiheit 16.2.1722
(oo I Kassel-Freiheit 24.9.1678 Elisabeth Vilmeder +1679/80)
(oo III Kassel-Freiheit 16.9.1709 Gertrud Elisabeth Wirth, aus Schmalkalden + nach 1720)
oo II 1679/81
5. Elisabeth Waltenberger ±Kassel-Freiheit 18.1.1709²³²
6. Johann Valentin Bauer, Förster und Feld, bzw.Jagdzeugmeister, zuletzt Oberförster Crumbach b.Kassel
*Allmuthshausen 11.1.1630 +Crumbach 28.2.1689 oo Kassel-Freiheit 25.9.1662
7. Catharina Spangenberg *Kassel-Freiheit 5.8.1642 +Kassel-Freiheit 16.6.1712

8. David Buch, Schreiber 1657, Botenmeister 1667-81, Rentkammer-Registrator 1680-1700
* um 26.8.1628 ±Kassel-Freiheit 16.8.1700 oo
9. Elisabeth * um 1635 ±Kassel-Freiheit 8.6.1708 (ohne Predigt)
10. Joachim Waltenberger²³³, (Kammerrat?) Kassel *Hersfeld 26.2.1623 + vor 3.7.1681 oo vor 1656
11. Kunigunda, Patin 1681
12. Johann Arnold Bau(e)r/Schultheiß, gen.Baur, Förster Allmuthshausen
*Allmuthshausen 5.1600 +Allmuthshausen 27.1.1683
(oo II Allmuthshausen 13.1.1663 Elisabeth Moselinaeus, Wwe.d.Sylvester Friederich, Kassel; * um 3.9.1603 +Allmuthshausen 10.2.1683) oo I Allmuthshausen 13.10.1625 (nach Kirchenbuße)
13. Catharina Stoll, vor 1625 Magd ihres nachmaligen Schwiegervaters
*(Friedewald) um 1602 +Allmuthshausen 1.9.1657
14. Johannes Spangenberg, Ratsherr und Stadtbaumeister Kassel *Kassel 18.12.1603 +Kassel 16.7.1679
(oo I Gertrud Krafft *Kassel-Unterneustadt 15.9.1613 +Anf.1641) oo II Kassel-Freiheit 23.8.1641
- 15.- Katharina Dickhaut * um 1613 (aus Butzbach?²³⁴) + um 1679

228 Familie Buch: DGB 13; Sippel: Daten zur nordhessischen Führungsschicht; Friedrich Wilhelm Strieder (1781-1866): Grundlage zur hessischen Gelehrten und Schriftstellergeschichte; Wannagat (Hrsg.): Kassel als Stadt der Juristen und der Gerichte in ihrer tausendjährigen Geschichte“, S.387f.; Helmut Thiele: Einwohner und Familien der Stadt Kassel 1731-1839 (Gesellschaft für Familienkunde in Kurhessen-Waldeck, 11 Bände, 1986).

229 Hans-Georg Allardt und Ernst-Otto Braasch: „Die Försterfamilie Bauer in Kurhessen“ in HFK 16/3/1982, Sp.135 ff. Ahnen: AL Lampert, Hessische Ahnenlisten, Bd.3, Hft.4, 1978, Sp.354 mit Korrektur in HAL 3 (1978). Ernst-Otto Braasch: „Die Ahnen von Karl Altmüller – Schöpfer des Hessenliedes“ in HFK 17/3/1984, Sp.153.

230 Patin: Landgräfin Maria Amalia v.Hessen.

231 Nach der Mormonen-Datei. In der Literatur wird nur angegeben: * um 1659!

232 In Hessen-Kassel wurden (zumindest laut Totenbuch Kassel-Freiheit) bis 1706 nur die mit Leichpredigt gehaltenen Beerdigungen aufgezeichnet. Erst ab 1706 mussten auf kfstl. Befehl von allen Toten wenigstens Namen und Alter aufgeschrieben werden! Es wurden auch getrennte Beerdigungsverzeichnisse geführt! Trotzdem fehlen bei dieser Beerdigung sowohl Vorname, wie Alter.

233 Ahnen nach Klaus Kunze, Uslar (Internet).

234 Stammfolge Dickhaut/Butzbach im 16.Jhdt. in HFK 14, Sp.144.

16. Paul Buch, Kanzleiverwandter Kassel +1640 oo
 17. **b** Elisabeth Briede
20. Johannes Waltenberger, mag., Konrektor der Stadt-Schule in Hersfeld, über 20 Jahre Lehrer und Konrektor des Gymnasiums, 1618 als Rektor vorgeschlagen, aber von Ldgg.Moritz geprüft und abgelehnt.
 * vor 1579 (oo INN) oo II 1611/24
- 21.? **f** Margarethe Weiffenbach²³⁵ *Niederaula um 1580 +(Hersfeld 1616/20 ??)
 (oo I um 1597, vor 1606 Andreas Kehr, dörnberg. Pädagog in Hausen bei Oberaula, 1592 Samtschreiber der Junker v.Dörnberg in Breitenbach am Herzberg, 1597 Schultheiß Breitenbach und Hausen *Hersfeld um 1560 +Hausen 17.2.1611)
 (oo III Henrich Andreae, Capitain, 1626 Kommandeur der Ziegenhainer Kompanie des Schwarzen Regiments, Schultheiß Treysa, 1640 Besitzer von Pfannenanteilen in Allendorf)
- 24.² Johannes Baur, gen.Schultheiß, 1589 Jäger Kassel, 1593 Förster Allmuthshausen, versteuert 1619 100 fl. Vermögen. +Allmuthshausen 10.2.1625 oo um 1588
25. Martha Gruse * um 1570 +Allmuthshausen 11.5.1630
 (K: jh 8)
- 26.- Johannes (Georg²³⁶) Stoll, Förster, dann Oberförster des Ftms. Hersfeld in Friedewald 1625
 * um 1570 + nach 1625 oo vor 1598
27. **m** Susanna/Osanna Pflüger, urk.1626 und 1630
- 28.- Jost Spangenberg, Bender in Kassel * ca.1555 + vor 1625 oo ca.1600
 29. NN, 1625 Witwe in Kassel
-
- 32.? Wilhelm Buch, imm.Marb.1566, Tüb.1575, 1580 in Darmstadt Erzieher der Kinder von Ldgg.Georg I. , verfasste ab 1587 eine 500 Seiten starke hessische Chronik, vor 1625 Hospitalverwalter Hofheim(/Taunus?), (Schultheiß Pfungstadt??) . * um 1557 +Hofheim 1625
- 40.- Gerhart Waltenberger, Rektor der Klosterschule Hersfeld, 1579 Rektor des Gymnasiums
 *Wetter +1579/84?²³⁷
- 48.??- Hans Baur, d.J., Förster Kathus b.Hersfeld +1579 oo Kassel-Altstadt 6.2.1566
 49.- Gele Gilsemann
- 50.??- Andreas Gruse, Fuhrknecht beim Landgrafen in Kassel oo Kassel-Altstadt 18.1.1565
 51.- Greta Schull/Schmoll (wohl aus alter Försterfamilie)
-
64. Johann Buch, stud.Marb.1531, Mag.theol. 1538, Präzeptor am Pädagogium Marburg 1538-39, Collega primarius an der lateinischen Stadtschule Kassel 1539, Informator und Lehrmeister der Kinder des Landgrafen Philipp und des späteren Landgrafen Wilhelm IV. 1540, Kollaborator und Konrektor des Pädagogiums Kassel 1540-53, Begleiter des Ldggfn. in Straßburg 1546-47, Ratsschöffe Kassel 1578-97, Ratsherr ab 1582, erster Bibliothekar der neugegründeten Landesbibliothek Kassel 1584, besaß 1590 2500 fl. *Gießen um 1515 +Kassel-Altstadt 29.9.1599
 (oo II Kassel-Altstadt 20.6.1583 Katharina, Wwe.d.Pfr.Johannes Mogk * um 1538 +Kassel 15.7.1620)
 oo I Kassel 19.6.1553
- 65.- Elisabeth Schachten +Kassel 4.6.1582
-
- 128.- Johann Buch, Seidensticker Gießen oo
 129. Anna

235 AL Brede, Hessische Ahnenlisten, Bd.6, Beiheft.3, 1962, Sp.283. Dort wird allerdings ihre dritte Ehe (die Kunze gibt) nicht genannt und wenn ihr Todeszeitraum 1616/20 stimmt, kann sie auch nicht [21] sein!

236 Bei Allardt/Braasch: Johannes; in AL Lampert: Johann Georg!

237 Nach Kunze +Hersfeld 24.8.1579, nach Brinkmann (Schwede, AL im Internet) ist aber 1583 sein Schüler Johannes Schröder (*6.1.1572)!

jeb

-
1. Elisabeth Briede
-
- 2.- Jost Briede²³⁸, Kammerkanzlei-Skribent seit 1582, Küchenschreiber Herzog Christophs 1591, 1603
Fruchtschreiber Rotenburg, 1638 Hospitalschreiber Kassel (St.Elisabeth).
*Kassel um 1567, konf.1579 mit 12 Jahren +Kassel 24.2.1640
(oo II Kassel-Freiheit 7.1.1638 Anna Maria, Wwe.d.Albrecht Vultejus, Schulze in Norden *Kassel 1593
+Kassel 21.7.1675) oo I um 1595
3. Magdalena Bingel * um 1574 +Kassel 2.7.1637
-
- 6.# Wiegand Bingel oo ca.1570
7. Gertrud Krümmelbein
-
- 14.# Valentin Krümmelbein oo
15. Martha Eßkuch
-
30. Jost Essekuche²³⁹, „Hauptmann“, Bürger Kassel ab 1527, 1513 mit seinem Bruder Conrad erwähnt,
Begründer der Eßkuch'schen Stiftung. * ca.1490 ±Kassel-Altstadt 10.11.1566
(oo II nach 1550 Gertrud²⁴⁰ ±Kassel-Altstadt 8.10.1567) oo I ca.1510
31. Elisabeth, urk.1527 und 1550
-
- 60.? Jorgen Essekuchen, Bürger Kassel, urk. 1506 (Stadtrechnung)
-
- 120.? Hentze Esszekuche, Bürger Kassel in der Nuwenstadt 1486
-
- 240.- Kurt Esszekuche, urk.(1452?)

238 AL Lampert, Hessische Ahnenlisten, Bd.3, Hft.4, 1978, Sp.354.

239 AL Brede, Hessische Ahnenlisten, Bd.6, Beiheft.3, 1962, Sp.298.
AL Grimmell, Hessische Ahnenlisten, Bd.2, Hft.3, 1970, Sp.209.

240 Sie oo I Martin Garkoch; oo II Wilhelm Schindehütte.

jef ?

-
1. Margarethe Weiffenbach²⁴¹ *Niederaula um 1580 +Hersfeld 1616/20 ??
-
2. Balthasar Weiffenbach, Amtmann Gellingen, 1567-98 in Hattenbach, 1577 Erbherr und Schultheiß Niederaula. * um 1545 + kurz vor 1602 (oo I Anna Klara Geise, Wwe.d.Andreas Gutjahr) oo II
 3. Margaretha Murhard *Vacha um 1545 +1571/90
-
4. Johannes Weiffenbach, Dr.jur., 1528 hersfeld.Schultheiß Niederaula, 1545 Amtmann Hattenbach, 1548 hersfeld. Gesandter auf dem Augsburger Reichstag 1548
* um 1495 +Hersfeld 16.1.1573 (oo II Anna Molitor) oo I um 1545
 5. Anna Clara Meckbach
 6. Jorge Murhard, d.Ä., Rentmeister Vacha 1522-57, urk.1518 * ca.1495 +Vacha 4.11.1557 (oo I Anna Orth) oo II vor 1528
 7. Kunigunde Günst +(Vacha) 28.10.1557
-
- 8.- Gottfried Weiffenbach, Hersfeldischer Schultheiß Niederaula, Vogt Hattenbach 1497-97
*Wetter um 1455 + nach 1497 oo um 1490
 9. Tzise Volknant + vor 1497
 10. Jost Meckbach, Bürger Homberg/Efze 1531 + vor 1546
 12. Bernhard/Berlt Murhard, Rentmeister Vacha, urk.1494-1514
* ca.1445 + kurz vor 16.1.1518 oo um 1490
 13. Agnes/Nese, urk.1491-1501
 14. Jorge Günst²⁴², Schöffe Fritzlar 1499, Bürgermeister 1512 * ca.1460 +1535 oo um 1500
 15. Trine Berwig, erhält als Witwe am 7.6.1544 von Gf.Philipp v.Waldeck, dem sie 200 Goldgulden geborgt hatte, die Zusicherung, dass sie alljährlich eine Abzahlung von 10 Gulden bekommen soll.. Ldgf.Philipp v.Hessen verschreibt ihr am 16.6.1544 aus der Weinschänke zu Borken 30 Gulden. + nach 1557
-
- 18.- Henne Volknant, Einwohner Kohlhausen b.Hersfeld * ca.1440
 - 20.- Jacob Meckbach, Schöffe Spangenberg, 1517 Bürgermeister, urk.1507-14 oo ca.1490
 21. Eyla, urk. vor 1507
 - 24.- Berlt/Tolde Murhard, Bürger Vacha 1419, hessischer Rentmeister 1429-49
* ca.1395 + kurz vor 1.5.1449 oo vor 1426
 - 25.- Barbe (Ketinbur) *Hersfeld um 1405 + nach 1429
 - 28.- Henne Günst, Bürger Fritzlar 1464
 30. Hermann Berwig, Bürger Fritzlar, „Zäpfer und Gemeinewart“, 1479 zum Schöffen gewählt, aber nicht bestätigt, erst 1493-1501 als Schöffe belegt, Bürgermeister 1505. + nach 1505 oo
 - 31.? NN Knauf, aus Fritzlar + vor 1492
-
- 60.?- Hermann Berwig, Bürger Fritzlar, hat 1461 ein Haus am Guntramsborn (= [30]?)
 - 62.?- Hermann Knauff, Bürger Fritzlar + vor 1492

241 AL Brede, Hessische Ahnenlisten, Bd.6, Beiheft.3, 1962, Sp.283. Dort wird allerdings ihre dritte Ehe (die Kunze gibt) nicht genannt und wenn ihr Todeszeitraum stimmt, kann sie auch nicht [21] sein!

242 Ab hier nach Hessische Ahnenlisten, Bd.7, Beiheft.6, 1965, Sp.649 ff.

jem

-
1. Susanna/Osanna Pflüger, urk.1626 und 1630
-
2. Reinhart Pflüger, kauft 1583 von Hans Falkenberg den Zehnten in Caßdorf für 1100 gute harte Taler, leiht 1598 dem Landgrafen 1400 Taler, 1586 Bürger Homberg. +Homberg a.d.E. 25.9.1599
-
- 4.? Hans Pflüger²⁴³, wird 1530 Bürger in Homberg/E. +Homberg 26.6.1579 oo
5. Eila Tollemere (oo II nach 1579 Dr.Paulus Cellarius, Prof.med. Marburg)
-
8. Gerhard Pflüger, „Reymann“, 151.. aus Homberg vertrieben wegen Opposition gegen die landgräfliche Regierung, lebt eine Zeitlang in Fritzlar, kehrt aber bald wieder zurück, Ratsherr Homberg, sehr vermögend. + um 1555 oo
9. Katharina, urk. 1530 in Treysa
-
- 10.- Martin Tollemere, Bürger Homberg *Deventer oo
11. Margarete Fischbach *Homberg
-
- 16.? Henne Pflüger, Bürger Homberg 1457-69 oo
17. Katharina, urk.1457
-
- 22.- Hans Fischbach, Bürger Homberg oo
23. **h** Gela Rückersfelde
-
- 32.- Henze Pflüger, kauft 1427 Äcker und Wiesen bei Homberg

243 Ahnen dieses Paares nach DGB 124, Anhang Ritter.

jemh

-
1. Gela Rückersfelde
-
2. Henne Rückersfelde²⁴⁴, 1493/95 Bürger Homberg/Efze, Pfänner, Ratsherr + vor 1506 oo
3. Margarethe Korzrock, aus alter Homberger Glockengießerfamilie
-
4. Albert Rückersfelde, Bürger und Pfänner Homberg, Ratsherr 1452, Schöffe 1457-87, Bürgermeister 1456 und 1459, zählt 1467 mit Henrich Bischoff und Henrich Mud zu den Patronen des Homberger Spitals, besitzt vor 1480 ein Haus in der „Ersten Geburde“, wo 1457 eine Tochter des Landgrafen zu Gast war, „Wollhandelskönig“, liefert auch Bier ans landgräfliche Rentamt, vermutlich Erbauer des Hauses „Krone“ in Homberg um 1480. * um 1428 + vor 15.4.1493 oo um 1458
5. Margarete Ruland, urk.1464 und 1487
-
6. Curt Koppersmedt, „Kortrock“, Glockengießer Homberg, urk.1458-1522
-
8. Henrich Rückersfeld(e), Bürger und Pfänner Homberg, Ratsherr, Schöffe und Bürgermeister 1398-1439 oo ? II um 1425
9.? Metze Bischoff, urk.1423
10. Burghard Ruland, Schöffe Homberg, 1450 zu Allendorf/Werra als Bürger genannt, an den das fuldische Lehen fällt, bringt 1477 den Hof zu Weiden und das Vorwerk bei Allendorf an sich. (oo II 1476 Else Rotzmul *Treysa) oo I
11. NN Gauler (sein K: kbp 31)
-
- 12.- Hans Kortrock, Kupferschmied Homberg/Efze, 1497 Gießer der Glocke zu Böddingen
-
- 16.- Heinz (von) Rückersfelde(e), Bürger Homberg, urk.1371, Gewürzhändler 1376 oo
17. Else
18. Hermann Bischoff, Pfänner Allendorf/Werra, Wollhändler, stiftet 1368 das Homberger Hospital, Schöffe 1379-1403. +1403/13 oo
19. Katharina
- 20.?²⁴⁵ Heinrich Ruland, imm.Erf. 1417, Dr., 1449 Lehensmann der Wagemühle. * ca. 1400 +3.3.1485 oo
21.- Eyla Geylfuß
-
- 22.- Heinrich Gauler, urk.1422-68, mitbelehnt 1422 und 1440, nach Tod, bzw. Verzicht seiner Brüder und Vettern 1460 alleiniger Lehensträger des Gaulerwaldes und des Doisbach, Erb- und Freisass „auf der Weiden“, dem Vorwerk bei Allendorf, das 1470 sein Schwiegersohn Ruland an sich bringt.
-

244 Offenbar falsche Angaben in DGB 124: 1532 Bürger Homberg, 1544-63 Bürgermeister oo 1532. Obige Daten nach AL Grüninger in HAL 4/8/1999, Sp.26.

245 Ob diese Generation entfällt?



-
1. Anna Ernestine Heinemann²⁴⁶ * um 1717²⁴⁷ +Kassel-Freiheit 22.12.1769
-
- 2.# Dithmar Heinemann oo²⁴⁸
3. Anna Catharina Schaffenrath *²⁴⁹
-
6. Johann Schaffenrath, Ingenieur und Ratsherr Kassel *1641 oo vor 1681
-
12. Christoph Schaffenrath²⁵⁰, Bürger Kassel *Kassel-Unterneustadt 28.3.1608 + nach 1685 oo 1630/45
13. Anna Brecken *Kassel 15.10.1607 +1685
-
24. Martin Schaffenrath, Bürger und Bäckermeister Kassel, Ratsverwandter, steuert 1625 +1625/37 oo Kassel-Unterneustadt 26.5.1606
25. Margarethe Nobis * um 1583 + nach 8.3.1643
26. Heinrich Brecke, 1602 Kämmerer, seit 1603 Ratsherr in Kassel * um 1553 +Kassel 1622/23 oo Kassel-Unterneustadt 24.4.1600²⁵¹
27. Anna Cruciger * ca.1580
-
- 48.? Claus Schaffenroth, Bürger Kassel um 1595 oo
49. NN + vor 20.6.1599 (oo II Kassel-Unterneustadt 27.5.1597 Valten Anderiß)
- 50.- Hans Nobis, wird 1579 Bürger Kassel, Schmiedemeister, 1610 Kämmerer, 1613-26 Schöffe *Frankenberg oo
51. Martha * um 1550 +Kassel-Unterneustadt 28.6.1626
52. Nicolaus Brecken, 1553 Kämmerer Kassel oo
53. Catharina Krafft
54. Kaspar Cruciger²⁵², d.J., mag.Witt. 27.2.1556, Dr.theol., 1560 Professor der Logik und Metaphysik, übernahm nach Melanchthons Tod dessen Lehrstuhl, als Krypto-Calvinist 1574 verhaftet und aus Wittenberg ausgewiesen, 1575 in Merseburg bei seiner Schwiegermutter, im selben Jahr aus Sachsen verwiesen, zog nach Dillenburg (Nassau), Pfarrer in Kassel seit 1579, Sprachlehrer von Prinz Moritz (später „der Gelehrte“). *Wittenberg 19.3.1525 ±Kassel-Altstadt 17.4.1597 oo Wittenberg 19.9.1561
55. Elisabeth Fröschel *Wittenberg ca.1542
-
- 96.? Henrich Schaffenradt, Bäckermeister Kassel, hatte 1553 zu klein gebacken und musste Strafe zahlen
- 104.?- Henrich Brecke, Bürger Kassel 1543-45 oo
105. Katharina, macht 1554 eine Stiftung
- 106.- Heinrich Krafft²⁵³, „May“, Bürger Kassel, 1542-54 oo
107. Margaretha v.d.Ahna, Patronin des Callmannschen Stipendiums * um 1464 +1554 (90 J.)
- CHRONOLOGISCH UNMÖGLICH!

246 DGB 13, S.109.

247 Im Freiheiter und Unterneustädter Taufbuch um 1717 keine Heinemann-Taufe eingetragen, im Altstädter Taufbuch in den Jahren vor 1717 auch nicht.

248 Im Unterneustädter Ehebuch 1697-1720 nicht eingetragen.

249 Im Altstädter Taufbuch in den Jahren nach 1679 nicht eingetragen.

250 Ahnen dieses Paares in DGB 124, Anhang Ritter, ab S.513.

251 Wilm Sippel - Daten zur Nordhessischen Führungsschicht 9, mitgeteilt von Horst Rauschenberg.

Hans-Erich Braune: „Die ältesten Generationen der Kreuziger/Cruciger – Stationen in Leipzig, Wittenberg und Kassel“ in HFK 24/5/1999, Sp.350ff.

252 Ausführlich siehe Althess. Pfarrer 51-52 und Strieder 2.

253 AL Eysell, Hessische Ahnenlisten, Bd.2, Hft.3, 1970, Sp.229.

108. Kaspar Cruciger, d.Ä., hochbegabter Schüler, imm. Witt.1521, 1525 Rektor der neu errichteten Magdeburger Stadtschule und Prediger das., 1528 Prediger an der Schlosskirche Wittenberg, zugleich Professor Wittenberg (Altes und Neues Testament), 1530 Dekan der philosophischen Fakultät, 1533 Rektor der Universität, half Luther bei der Bibelübersetzung, war Vormund seiner Kinder, wurde sein Gegenschwieger, löste 1536 einen Streit um die Rechtfertigung aus, als er Reue *und* gute Werke forderte, wirkte 1539 an der Reformation Leipzigs mit, weltbester(!) Schnellschreiber, stenographierte 1540 das Wormser Religionsgespräch, machte sich nach dem Schmalkaldischen Krieg um die Erhaltung der Universität verdient. *Leipzig 1.1.1504 +Wittenberg 16.11.1548
(oo II Schloss Eilenburg 24.4.1536 Apollonia v.Günderode²⁵⁴ *Leipzig 4.9.1520 +Wittenberg 28.9.1557)
oo I Wittenberg 14.6.1524
- 109.- Elisabeth v.Meseritz²⁵⁵, aus märkisch-pommerschem Adel, von Kind an im Prämonstratenserinnenkloster Treptow/Rega, floh 1522 nach Wittenberg und wurde von Luther an Cruciger verheiratet; 1523/24 erste evangelische Liederdichterin („Herr Christ, der einig Gotts Sohn“, EG 67).
*Meseritz²⁵⁶ ca.1505 (14.4.1507??) +Wittenberg 23.5.1535
- 110.- Sebastian Fröschel²⁵⁷, imm.Lpz.1514 mag.1519, Priesterweihe 1521, bald wegen seiner reformationsfreundlichen Gesinnung angefochten, begab sich darum im Herbst 1522 nach Wittenberg²⁵⁸, wirkte kurz in Halle/Saale, kehrte 1525 nach Wittenberg zurück und wirkte von 1528 bis an sein Lebensende als Diakonus an der dortigen Stadtkirche, von seiner Gemeinde hochgeschätzt als Seelsorger und Prediger, mit den Reformatoren befreundet, die jahrelang Hörer seiner Predigten waren. Philipp Melanchthon lieferte ihm jahrzehntelang zu seinen Predigten exegetisches und dogmatisches Material. Johann Bugenhagen empfahl den Predigern seine Katechismuspredigten als Muster volkstümlicher Katechismusbehandlung. *Amberg/Oberpfalz 24.2.1497 +Wittenberg 20.12.1570
(oo I NN; oo III NN, lebte 1575 in Merseburg) oo II 2.8.1535
- 111.- Barbara Kötzel *Halle/Saale um 1512 +Wittenberg 30.9.1548 im Kindbett
-
- 192.- Henrich Schaffroidt, Bürger Kassel 1506
214. Joist von der Ahna, Bürger Kassel 1481-84
- 216.- Georg Kreuzi(n)ger²⁵⁹, Bürger Leipzig 1502, Mitglied der Kramerinnung 1503, Handelsmann, wurde durch seine Beteiligung am damals aufblühenden sächsischen und böhmischen Bergbau reich.
*Mülsengrund bei Zwickau 1475 +Wittenberg 28.6.1544 bei seinem Sohn oo vor 1503
217. Margarete (Pistorius???), urk.1503
-
424. Henne von der Ahna, Schöffe Kassel 1441, 1458/59, 1463 und 1467 +1469/80 oo
- 425.- Catharina Calmann, stiftet 1481 ein Seelgerät für ihren verstorbenen Mann, das nach der Reformation in ein Familienstipendium umgewandelt wird. + nach 1491
- 432.??? Simon Pistorius, d.Ä., (Leipzig) *1453 + um 1523 oo
- 433.- Martha v.Schmiedeburg²⁶⁰
-
- 848.- Henne von der Ahna, Kassel, urk.1404
864. Nicolaus Pistorius, Leipzig, * um 1402 +1462 oo
865. Catharina v.Wolkenstein * um 1423 +1481

254 Ihre Mutter war Anna v.Alnpeck (+1541), sodass die Verwandtschaft mit den Pistoris auch so erklärt werden kann! (Caspar Crucigers Vetter muss wohl Hermann Pistoris, S.d.Simon oo Martha v.Alnpeck gewesen sein.)

255 Cousine von Katharina v.Bora??, mit ihr Nonne im Kloster Nimbschen bei Grimm??

256 Zwischen Treptow/Rega und Schivelbein, es gab im 15.Jhdt. eine Linie der Kleist auf Meseritz. Die polnische Abstammung der Elisabeth von den Tomicky ist Unsinn (H.Volz in Jahrbuch für Liturgik und Hymnologie 1966, S.163-165).

257 Biographisch-bibliographisches Kirchenlexikon.

258 Bei einem Besuch in Leipzig im Oktober 1523 predigte F. auf Bitten seiner dortigen Freunde. Als ihm die Kirchentür verschlossen wurde, kam es zu einem Volksauflauf. Auf den Bericht des Bischofs erschien Herzog Georg von Sachsen in Leipzig, ließ F. festnehmen und verwies ihn als eine „in der Wittenberger Ketzergarbe voll Gift gesogene Kröte“ des Landes.

259 Stammte laut Wikipedia aus einer böhmischen Hussitenfamilie. +Leipzig (?!)

260 Angeblich Martha Alnpeck. Laut Internet T.d.Georg Alnpeck *1462 +1523 oo Anna Mannewitz und oo Simon d.J. Pistoris *1489 +1566, also CHRONOLOGISCH UNMÖGLICH!

Die Alnpeck sind ein altbayerisches Ministerialengeschlecht aus Regensburg mit verschiedenen adligen Mutterstämmen. Sie betätigten sich später in Freiberg in Sachsen als Münzmeister und im Silberbergbau (H.-E.Braune).

jg

-
1. Johann Justus Hassenpflug²⁶¹, Oberförster und Schultheiß Heringen
*Görzhain um 1695 +Heringen 26.12.1765
-
2. Johann Michael Has(t)enpflug, Förster Görzhain seit 1691
*Oberaula 2.3.1670? +Görzhain 4.8.1709 oo Görzhain 8.10.1691
3. Elisabeth Maria Zier²⁶² *Friedberg 2.1.1655 +Görzhain 31.3.1733
-
4. Valentin Hassenpflug, Einwohner und Bürgermeister Oberaula *Oberaula 18.6.1628 +1675
(oo I Oberaula 28.5.1651 Elisabeth Klippert * um 1630 + um 1663) oo II Oberaula 8.12.1664
5. Maria Döll * um 1640 +Oberaula 25.1.1700
6. Johannes Zier, Barbier, Bader, Heilgehilfe, Chirurg Friedberg, Bürgermeister
*Friedberg 15.9.1611 +Friedberg 14.10.1657 oo vor 1640
7. NN +Friedberg 20.5.1693
-
8. Helwig Hassenpflug, Ackermann und Bürgermeister Oberaula²⁶³ * um 1576 +Oberaula 30.9.1656
„hinter seinem Hauß nachmittags von einem Birn Baum gefallen uff den Kopf gestürzt und der Halß
zerbrochen daß alsbald ohne einige Bewegung liegegeblieben“
(oo I Oberaula 21.2.1606 Kunigunde Orth * um 1580 +Oberaula 13.6.1625) oo II Oberaula 25.2.1627
9. Elisabeth +Oberaula 18.7.1658 (oo I Helbig Richart, Oberaula)
- 10.- Heinz Döll, Friedigerode +Friedigerode 16.2.1660 oo vor 1628
11. Guda
12. Johannes Zier, Bürger Friedberg 1618, Barbier-Gehilfe, Chirurg, Bürgermeister 1625
* ca. 1585 + nach 1631 oo Friedberg 16.5.1610
13. Elisabeth Fild *Friedberg 4.2.1588 + nach 1631
-
- 16.- Helwig/Hewik Hassenpflug/Hasseplugk, Ackermann, Bürgermeister Oberaula
* um 1549 +Oberaula 22.9.1612 oo um 1575
17. Eylä +Oberaula 1.10.1605
- 24.- Jakob Zier, Bürger Friedberg + vor 11.1588 oo
25. Margaretha (oo II Friedberg 3.11.1588 Hans Klöß *Glauberg um 1563 + nach ca. 1603)
26. Niklas Fild²⁶⁴, Kannengießer Friedberg + nach 1601
(oo II Friedberg 27.3.1592 Margreth Zubrodt, Wwe.d. Justus Acontius, Bürgermeister 1590, + nach
1601) oo I
27. Margaretha de Bingenheim + vor 3.1592
-
52. Johannes Fild/Phildius/Fuld/Fuldius/Fuldat, imm. Witt. 1549, mag., Diakon Friedberg 1556, Katechet an
der Augustiner-Kirche in Friedberg 1565, Stadtpfarrer Friedberg und Oberursel 1575, Archipresbyter des
Ruralkapitels Wetterau 1571-83, wegen Neigung zum Calvinismus und tätlicher Beleidigung eines
Ratsherrn abgesetzt 1582, Pfr. Heppenheim/Bergstr. 1584-96, Rückkehr Friedberg 1596.
* um 1530 +1596/1601 (oo II um 1584 Margaretha Wochener *Bingenheim) oo I vor ca. 1561²⁶⁵
53. Margaretha Zückwolf²⁶⁶ +Friedberg 1581
- 54.??? Johann (Laurentius?) Wochener/Wachen, Bingenheim, Notar, Poeta laureatus
-

261 Hess. Familienkunde, Band 17, Heft 3, Sp.142 ff.

262 Online-Familienbuch Friedberg/Hessen (11.2021).

263 Erwähnt im Hessischen Manschaftsregister 1639: „Hellwigk Hasseplugk, hat ein haus, hat 2 steirgen (Stiere) und eine Kuhe
gekauft, hat außgestaldt (ausgestellt) 4 metzen korn und 2 metzen weitzen“.

264 Inschrift eines nicht mehr vorhandenen alten Gemäldes in Sakristei Friedberg/Verz. merkw. Männer.

265 Die hessische Biografie nennt als seine Mutter Margaretha Zubrodt und als seine Frauen Margaretha Zückwolf (ihre Eltern
nur hier) und Margaretha Wochener!

266 Ahnen: Ingo Bellin.

-
104. „Henn der Jüngere“ (Nikolaus??) Fild, Viehhändler, Ratsherr, Gastwirt „Zum Grünenberg“, Friedberg, wo 28./29.04.1521 Martin Luther auf der Rückkehr vom Wormser Reichstag übernachtete. + vor 1536 (??²⁶⁷ oo I Margreth Zubrodt + vor 1527) oo vor ca. 1528
- 105.- Margaretha Rid +Friedberg 11.10.1591
(oo II um 1535 Gerhard Zubrodt, Keller Petterweil/Wetterau 1553-76 +Petterweil 31.7.1576)
106. Adam Zickwolf, Bürger und Ratsherr in Friedberg, 1539 jüngerer Bürgermeister +Friedberg 8.4.1563 oo
107. Guda
108. Christian Wochener de Bingenheim +1529
-
- 208.- Henn Fild, Gastwirt „Zum Grünenberg“ (Kaiserstr.32), Bürgermeister Friedberg +1520
212. Jacob Zuckwolf, Friedberg + nach 1543
- 216.- Hen Wochener de Bingenheim, Bürger Friedberg +Friedberg 24.6.1478 oo
217. Catharina +Friedberg 8.5.1493
-
- 424.- Contz Zuckwolf

267 Ob Verwechslung mit der 2. Frau von [10]!

jh

-
1. Anastasia Christina Bauer *Neumorschen 28.12.1711 +Heringen 17.2.1777
-
2. Johann Georg Bauer, Förster Udenhausen (Krs.Kassel)
*Altmorschen 21.5.1678 +Udenhausen 17.3.1730 oo Spangenberg 3.10.1709
3. Sabina Elisabeth Eisleben *Burghaun (Krs.Fulda) 27.4.1683 +
-
4. Johann George Bau(e)r, Förster Altmorschen
*Altmorschen um 1644 +Altmorschen 3.2.1705
(oo II Altmorschen 27.5.1684 Martha Bodenstein *Waldkappel um 1655) oo I Altmorschen 16.6.1674
5. Catharina Böttiger *Pfieffe um 1654 +Altmorschen 6.5.1682
- 6.# Kaspar Peter Eisleben/Isleb²⁶⁸, Pfarrer Burghaun 1681-1707 oo
7. Anna Catharina * um 1648 +Udenhausen 1.7.1725
-
8. Johann Georg Bau(e)r/Schultze gen.Baur, ldgfl. Büchsenjunge, 1635 Förster Hombressen, rettet hier dem Landgrafen das Leben, tauscht 1639 mit dem Förster Conrad Rosenthal, weil er im Reinhardtswald einen Wilddieb erschossen hat und ihm Rache geschworen wurde, 1.10.-31.12.1639 Förster Heydau bei Altmorschen, dann Altmorschen, Mitglied einer Kommission, die die Grenzen der Ämter Sontra und Spangenberg begeht und neu festlegt.
*Allmuthshausen um 1613 +Altmorschen 4.1.1671 oo um 1638
9. Anna Martha * um 1607 +Altmorschen 28.10.1682
10. Cyriakus Böttiger²⁶⁹, Förster Pfieffe 1646-72 oo
11. Martha, Patin Witzenhausen 27.8.1672
-
16. Johannes Baur, gen.Schultheiß, 1589 Jäger Kassel, 1593 Förster Allmuthshausen, versteuert 1619 100 fl. Vermögen.
+Allmuthshausen 10.2.1625 oo um 1588
17. Martha Gruse * um 1570 +Allmuthshausen 11.5.1630 = [je 24/25]
- 20.- Daniel Böttiger, Förster Pfieffe um 1640

268 Mehrere Isleb aus Dankwartshausen studieren im 17. Jhdt.

269 AL Weber, in HAL 8/8/1967, Sp.843.

jj

1. Johann Hartwig v.Maltitz²⁷⁰, zu Gersdorf, Kapitän, Hauptmann im Reg. v.Arnim, ab 1728 in Staßfurt, 1757-59 mehrmals in Kontributionsverhandlungen für seine Stadt tätig, regierender Bürgermeister -1763.
*Barsekow/Krs.Ruppin um 1694 +Staßfurt 17.5.1763

2. Georg Christoph v.Maltitz, Leutnant, Erbherr auf Klessen, Barsekow und Dreetz
*1657 +22.10.1705 oo Staßfurt 15.2.1687 („aus erheblichen Ursachen“)
3. Anna Elisabeth v.Schladen, 1727 Patin bei einer Tochter von [j 24/25] *Staßfurt 25.2.1659 +28.9.1730

4. Hans Joachim v.Maltitz, auf Blossien und Görzdorf, Kommissar des Beskow-Storkowschen Kreises
+21.2.1664 (oo I NN) oo II 19.2.1656
5. Katharina v.Bredow + nach 1662²⁷¹
(?? oo I vor 6.7.1647 Joachim v.Ketzlin, zu Kötzlin und/oder Klessen [+18.10.1678 ??])

6. Wilcke Albrecht v.Schladen, Stadtvogt Staßfurt *Staßfurt 25.9.1623 +Staßfurt 11.7.1669 oo Staßfurt 3.4.1651
7. Susanna Maria v.Pürscher *Staßfurt 3.4.1628 +Staßfurt 2.5.1685 „nach ausgestandener langwieriger Krankheit“ = [j1 4/5]

8. Hans Otto v.Maltitz, auf Limbsdorf, Görzdorf, Storkow und Blossien
*1584 (??) +1662 (oo I NN) oo II
- 9.# Margarethe v.Lewaldt

10. Georg v.Bredow²⁷², 1609 imm.Witt., bis 1612 minderjährig, 1616 zu ½ Friesack, Brunne etc., 1621 zu 5/6 Liepe, 1628 kurfürstl. Kriegskommissar des Havellandes, Erbherr Wagenitz.
*Friesack 1591 +Wagnitz 6.2.1636 von plündernder Soldateska in seinem Haus erschossen oo um 1618
11. Katharina Brandt v.Lindau, a.d.H. Wiesenburg + nach 1638 (*1601 +1640)

16. **a** Abraham v.Maltitz, auf Görzdorf und Storkow *1559 +Görzdorf 10/20.11.1601 oo 1590
- 17.# Ottilie v.Schlabrendorff, (Erbin von Görzdorf?) +5.12.1601

20. **e** Georg v.Bredow, Erbherr zu Wagenitz 1587, zu ½ Friesack 1590, zu Liepe
+14.11.1593 oo 18.7.1587 (Ehevertrag)
21. **f** Maria v.Zerbst, a.d.H. Hundeluft +1626/32 (oo II Christoph v.Bredow zu Görne +1617/18)

22. **g** Benno Friedrich Brandt v.Lindau, „der reiche Brand“, Erbherr zu Wiesenburg, Belzig, Hohen- und Lüttgenziatz, kursächs. Hofgerichtsassessor Wittenberg.
*Wiesenburg 1.2.1571 +Wiesenburg 25.12.1625 (oo II 1614 Lukretia Gans v.Putlitz) oo I 1593
23. **h** Maria v.Brösicke, a.d.H. Ketzür *Lehnin 2.2.1577 +Wiesenburg (Sandberg?) 7.12.1612²⁷³

270 Handbuch des preußischen Adels, Bd.I, Berlin 1892, S.380, 372.

Brünner Genealogisches Taschenbuch, 1878, S.459.

271 LP Braunschweig 692 (ihre Schwester Maria 1625-62) nennt klar die Verwandtschaft und Abstammung!

272 Diese Eltern nach Brünner Genealogisches Taschenbuch; dagegen bei Schwennicke XXI,24 für ihre Tochter Katharina:
-1688 zu Klessen + nach 23.1.1689 oo vor 6.7.1647 Joachim v.Ketzlin, zu Kötzlin +18.10.1678!

273 Oder: *2.2.1576 +4.9.1612.

jja

-
1. Abraham v.Maltitz²⁷⁴, auf Görsdorf und Storckow *1559 +Gersdorf 10/20.11.1601
-
2. Georg v.Maltitz, auf Tauche, Beskow, Bornow und Burglehen Storkow *1521 +1578 oo
3. Elisabeth v.Scheidingen
-
4. Nikol v.Maltitz, auf Tauche, Falkenberg, Beskow und Lindenberg *1480 +Tauche 1539 oo 1520
5. Brigitte v.Leipziger²⁷⁵, a.d.H. Beerfelde(?)²⁷⁶
6. Christoph v.Scheidingen²⁷⁷, 1506 und 1537 mit Dammendorf b. Halle belehnt, 1537 brand. Rat und
Schloßhauptmann zu Cölln. oo
7.# Anna Blenck von Clessina
-
8. Hans v.Maltitz, 1450 mit Calau belehnt, Herr auf Streunnen, Lindenberg, Falkenberg, Glinick,
Riddersdorf und Tauche. +1500/18 (oo II NN v.Schlieben) oo I
9. Anna v.Canitz, a.d.H. Dallwitz
- 10.# Christoph v.Leipziger, kursächsischer Rat und Landvogt, erhielt 1486 von Kurfürst Friedrich dem Weisen
wegen seiner treuen Dienste, das Ländchen Bärwalde bei Jüterbog geschenkt. oo
11.# Barbara v.Löser, a.d.H. Lebus
- 12.- Christoph v.Scheidingen, kaufte vor 1481 Dammendorf
-
16. a Nikol v.Maltitz, auf Groß-Lobbin und Tauche *1399 + um 1446 oo
17. Elisabeth v.Zabeltitz
- 18.# NN v.Canitz oo
19.# Anna v.Cottwitz
-
- 34.# Thyczmann v.Zabeltitz oo
35.# Margarethe v.Arnim

274 Jahrbuch des deutschen Adels II, 1898, S.507ff.

275 Eine Stammlinie Leipziger hat Dirk Peters.

276 Ein „Beerfelde“ kommt unter den Besitzungen der Leipziger (wenigstens bei Wikipedia) nicht vor!

277 von Scheidingen, altes im 19. Jh. erloschenes thüringisch-sächsisches Ministerialgeschlecht, welches in den Stiften Merseburg und Naumburg, später im Churkreis ansässig und Burgmannengeschlecht zu Burg Scheidungen war. Es hatte seinen Stammsitz in Burg Scheidungen und Güter in Kirchscheidungen. 1287 und 1303 werden sie als Vasallen der Grafen von Rabenswald erwähnt. Die von Scheidingen waren später in folgenden Orten begütert: 1340 Roitzsch, 1340-1621 Storckwitz, 1399 Markwerben, 1453 Herrenschwend, 1460-1756 Klein Wölkau, Ost-rau, 1476-1694 Niemeck (Niemeck) im Churkreis, 1476-1488 Delitzsch, 1488 bis 1600 Solgüter zu Halle, 1495 Zörbig, Bitterfeld, Tammendorf im Saalkreis und 1506-1573 Dammendorf a.d. Saale, Waldau ... (Mitteilung Rüdiger Bier, 2005).

jjaa

-
1. Nikol v.Maltitz, auf Groß-Lobbin und Tauche *1399 + um 1446
-
- 2.¹⁰ Christoph v.Maltitz, auf Herstein/Hirschstein, Schloßhauptmann v.Trebbin, Vogt in verschiedenen Distrikten, Ritter
+1416 (oo II 1400 Martha v.Ende) oo I
- 3.# Jutta v.Zabeltitz, a.d.H. Gablenz +1399
(K: %jkd 26; sein K: jkeo 4)
-
4. Friedrich v.Maltitz, auf Cavertitz *1300 +1361 oo
5.# NN v.Marus +1348
-
8. Hermann v.Maltitz, auf Bieberstein, etc. +1320 oo
9. Margarethe v.Köckritz
(K: jbm1 56)
-
16. Ulrich v.Maltitz, auf Bieberstein und Maltitz, Ritter und Rat, urk.1280-95 +1302 oo
17.- Jutta v.Schlegell, urk.1305
18. Friedrich I. v.Köckritz, Ministeriale der Vögte von Weida und Plauen, urk.1260-92
-
32. Ulrich v.Maltitz, auf Bieberstein und Maltitz b.Meißen, Großprobst zu Altzella, urk.1236-68 = [GNAP-E 122]
(oo I NN v.Staupitz +1239) oo II 1241
- 33.- Brigitte v.Honsberg
- 36.- Heinrich I. v.Köckritz, Ministeriale der Vögte von Weida und Plauen, urk.1209-59

jje

-
1. Georg v.Bredow²⁷⁸, 1587 zu Wagenitz, 1590 zu ½ Friesack +14.11.1593

 2. Hartwig II. v.Bredow, 1580 auf 5/6 Friesack, Wagenitz, 1567 zu Liepe, 1555 majorenn.
* um 1530 +Ende 1590 (oo II 1577 Klara v.d.Schulenburg + nach 23.6.1625) oo I 1555/56
 3. Ursula v.Arnim +1571/77

 4. Hartwig I. v.Bredow, auf Liepe 1524, zu 2/3 Friesack 1531, 1516 minderjährig, urk.1523-55
+1555/56 oo
 5. Margarethe v.Holtzendorff

 6. Lippold II.v.Arnim, auf Brandenstein, Dretzel, Wendgröben, Klepp, Klepsdorf, Hohenseeden, Theeßen,
Dürremerk und Ringelsdorf, Hofrat, Landrat, Hauptmann Loburg, urk.1525.
+Wolfenbüttel 1.1.1582, ±Hofkapelle oo 18.1.1540
 7. Ursula von Lattorf²⁷⁹

 8. Jürgen/Georg I. v.Bredow, auf Friesack und Liepe, urk.1472-99 + vor 1516

 10. Anton v.Holtzendorff, auf Sydow und Schönfeld, urk. ab 1527 oo I
 11. Catharina von Pfuel

 12. Lippold I.v.Arnim, auf Zehdenick, das er 1506 verkauft; geht dann ins Erzbistum Magdeburg und erwirbt dort 1507 Krüssau,
Theeßen, Hohenseeden, Schattberge, Nieplitz, Webde, Brandenstein und Gladau, urk.1486. +16.4.1525
(oo II 1511 Barbara v.Schlabrendorff + nach 1561) = [keg 4]
oo I
 - 13.- Anna von Barfuß²⁸⁰, a.d.H. Kunersdorf b.Wriezen + vor 1511

 14. Matthias v.Lattorf, auf Quast und Lewesdorf, urk.1520-61 +1562 oo ca.1520/30
 15. Anna von Staupitz, a.d.H. Dabrun *1508 +Lindow 24.3.1580

278 Schwennicke XXI, 24, 21.

279 Der Stammbaum Lattorf auf der Website <http://www.buro-klieden.de/Lattorff.htm> nennt als ihren Vater (wie Grundmann, Uckermärkische Adels historie 1744): Ernst v.Lattorf und gibt als weitere Ahnen an:
Ernst von Lattorff, Herr auf Grochwitz und Popelitz, Besitzer des Schlosses Schneidlingen, welches 1521 durch Busso von Alvensleben wieder eingelöst wird oo Ursel von Thümen,
S.d. Hans von Lattorff der Jüngere, Herr auf Klieden, Steinbeck und Popelitz, 1496 oo Ursula von Veltheim,
S.d. Hans von Lattorff der Ältere auf Süldorf, 1461 - +28.10.1519, beerdigt in Zerbst. oo 1511 Elisabeth von Hoym,
S.d. Klaus oo Margaretha v.Trotha.

280 Abstammung nach „Roskildehistorie.dk“ (Chronologisch unpassend und falsches Haus):

26. Nikolaus v.Barfus, zu Batzlow, urk.1412 + nach 1473, S.d. Günter v.Barfus, zu Batzlow, urk. 1361-75 = [kef 36].

16. a Hasso III. v.Bredow, auf 1/6 Friesack, 1443 Mitglied des Schwanenordens, 1454 Ritter, 1457-66 Hofmeister der Kurfürstin, urk.1441-66.
20. e Alexander Liborius v.Holtzendorff, auf Sydow und Schönfeld +1527 oo
21.- Susanna von Bismarck²⁸¹
22. g Melchior v.Pfuel + 1541 oo
23. Margarethe von Krummensee²⁸²
28. Jakob v.Lattorf, auf Klein Quast, Dornburg, Albitz, Büstenitz, Grochwitz und Klieken *1475 +1518 oo
29. o Elisabeth von Burgsdorf, a.d.H. Dertzow
30. p Günther v.Staupitz²⁸³, zu Motterwitz b.Leipzig, erwirbt Dabrun mit Zerbischin b.Wittenberg, urk.1500-22
* ca.1465 +1522/23 oo um 1495
31. (Anna) von Meldungen, urk.1507
-
- 46.- Heinrich v.Krummensee oo
47. Sophia von Rohr (oo II Hans v.Thulendorf, auf Thulendorf und Lüssewitz +1489) = [keo 15]
56. Klaus v.Lattorf, auf Eickendorf, Kockee, Lewesdorf, etc., urk.1426-56 oo
57.- Margarethe von Trotha, a.d.H. Gänsefurth
- 62.? Georg v.Meldingen²⁸⁴, zu Lehesten b.Apolda, urk.1472-89
-
112. Klaus v.Lattorf, auf Klieken und Steinbeck, urk.1409-23
124. Werner v.Meldingen/Meldungen, Vorsteher des Klosters Kapellendorf, urk.1452-60
-
- 224.- Konrad/Kuno v.Lattorf, urk. 1380-1404 oo um 1370
225. Margarethe von Wallwitz
- 248.? Hans, Konrad oder Jan v.Meldingen, Brüder, urk.1389-1414
-
450. Klaus v.Wallwitz, auf Doberitz * vor 1356 + nach 1396 oo
451.- Margarethe Davewitz (oder Barewitz) = [[jig 144/145]
- 496.- Rudolf oder Erhard v.Meldingen, Brüder, urk.1369-79

281 Die von vielen Internet-Genealogen präsentierte Ahnenreihe wirkt recht konstruiert und der Anschluss an sie ist chronologisch unmöglich!

Georg II. v.Bismarck * um 1515 +Schönhausen 15.2.1580 oo I Armgard von Alvensleben

Ludolf III. v.Bismarck, urk. 1505-34 oo Hedwig von Döberitz

Henning II. v.Bismarck * um 1420 +Burgstall 25.12.1505 oo II Sabine von Alvensleben

Klaus III. v.Bismarck * um 1385 +Burgstall vor 1437 oo NN von Alvensleben

Klaus II. v.Bismarck * um 1342 +Burgstall 13.10.1403

Klaus I. v.Bismarck *Stendal um 1307 +Burgstall 28.8.1377 oo Heilwig von Kröcher

Rule/Rudolf v.Bismarck * um 1280 +Stendal 22.6.1340 oo Margarethe von Portitz

Heyno v.Bismarck *Stendal um 1256 +Stendal um 1340

Herbord v.Bismarck * um 1200 +Stendal 9.6.1280.

282 Nach Dirk Peters waren ihre Ahnen: Ebel von Krummensee +1482 oo Agnes von Schlieben; S.d.Arnd von Krummensee, urk.1451 oo Anna von Sparr; S.d.Ebel von Krummensee, urk.1423.

283 <http://www.buro-klieken.de/Lattorff.htm>: Kurfürst Friedrich belehnte am 15.08.1518 Günther von Staupitz mit den vom Wittenberger Augustinerkloster erkauften Dörfern Dabrun und Kleinzerbst, der wüsten Mark Röttsch und der Trift auf der wüsten Mark Boos unweit Dabrun, damit Günther von Staupitz seine Zinsverpflichtungen gegenüber dem Augustinerkloster in Wittenberg nachkommen konnte. Die Zinsrückstände blieben aber, worüber sich Luther zwischen 1519 und 1524 wiederholt beschwerte. Bereits 1519/20 befand sich das Kloster mit Günther von Staupitz im Streit, weil dieser eine Pfarrhufe in Dabrun an sich ziehen wollte. Martin Luther ließ den Kurfürsten wissen, dass der Pfarrer in Dabrun und der Konvent in Wittenberg nicht gewillt sind, auf die Pfarrhufe zu verzichten. Am 15.2.1523 übertrug der Kurfürst Friedrich das Lehen mit den o.g. Gütern an den Sohn des Günther von Staupitz, Hans von Staupitz. Am 2.12.1525 wurde durch Kurfürst Johann von Sachsen das Lehen erneuert. Damit war der Kurfürst dem Wittenberger Augustinerkloster entgegengekommen.

284 Oder sein Vetter Beringer.

jjea

-
1. Hasso III. v.Bredow, auf 1/6 Friesack, 1443 Mitglied des Schwanenordens, 1454 Ritter, 1457-66 Hofmeister der Kurfürstin, urk.1441-66.
-
2. Hasso II. v.Bredow, 1413-15 Pfandherr Liebenwalde, 1427 zu Burg und Ländchen Friesack mit Kriele und Liepe, 1434 zu Markau, 1416-20 Landvogt der Uckermark u.v.Boitzenburg, 1420 Ritter, 1421-36 Landeshauptmann der (Mittel-)Mark, 1427-37 kurbrandenb. Rat, 1435 und 1438 Statthalter der Mark, 1437 Oberster Hauptmann der Mark Brandenburg, urk.1412. +31.7./29.11.1438, ±Friesacker Kirche oo
3.? NN, urk.20.3.1420, Heilwig 20.9.1436 (Hedwig v.Alvensleben²⁸⁵)
(K: kapq 6)
-
4. Hasso I. v.Bredow, -1401 zu Burg Friesack, urk.1368 +1412/13 oo
5.- NN v.Arnim²⁸⁶
- 6.? Johann v.Alvensleben²⁸⁷, 1414 zu ½ Calbe, urk.1387-1419 +1419/27 oo
7.- Bertha, Erbin von Poritz, urk.1427-31
-
- 8.? Peter v.Bredow, 1354 Mitherr zu Friesack, 1338 Ritter, 1349 und 1354 Vogt zu Spandau, 1355 und 1359 mkgfl. Kammermeister, urk.1331. + nach 30.8.1365 oo
9.- Sophie (v.Wedel²⁸⁸), 1353 zu Wagenitz
12. Albrecht v.Alvensleben, 1381 d.A., zu Calbe, 1363 Pfandherr zu Lenzen, 1369 Truchsess des Bfs. v.Halberstadt, Vogt zu Salzwedel, urk.1351. +1402/11 oo
13. Heilwig + vor 16.3.1393
-
16. Matthias v.Bredow, 1307-15 Vogt, 1309 zu Bredow, 1311 Ritter, 1318 im Dienst Mkgf.Waldemars. + nach 17.1.1320 oo
17.?- NN v Zillingen = [kee 128/129]
24. Albrecht II.v.Alvensleben, 1338 auf Calbe, urk.1316-44 oo
25. Sophie (v.Oebisfelde) = [jbpa 8/9]

285 Laut Vogel-Soya, Ahnen bei Dirk Peters.

286 Diese Frau nur bei Vogel-Soya!

287 Schwennicke XIX, 27.

288 Der Familienname dieser Frau nur bei Vogel-Soya!

jje

-
1. Alexander Liborius v.Holtzendorff, auf Sydow und Schönfeld +1527
-
2. Dietrich v.Holtzendorff, auf Sydow, urk.1437 und 1489 oo
3.- Sidonia von Hake
-
4. Werner v.Holtzendorff, auf Bötzw, Sydow etc., 1414 verurteilt, 1426 Hauptmann in Zehdenick oo
5. Euphrosina von Ihlow²⁸⁹
-
- 8.- Poppo v.Holtzendorff, auf Vergitz, Bysdal und Falkenberg +1412 oo
9.- NN von Beerfelde
-
10. Hartmann v.Ihlow, auf Buchholz b. Lebus, Prädikow, Ihlow, urk.1407-54 oo vor 1432
11. NN von Eichendorff, a.d.H. Ihlow
-
- 20.- Jakob v.Ihlow²⁹⁰, auf Ihlow 1375, davor auf Roddelin und Langenhagen b.Templin oo
21. NN von Busse²⁹¹
-
- 22.- Peter v.Eichendorff, auf Ihlow
-
- 42.- Lüttke von Busse, Lehensvorgänger von Jakob v.Ihlow [20]

289 Weltzien, IV, 353.

290 Viele Namensträger seit 1220 in Oberbarnim bekannt.

291 Dirk Peters.

jjeg

-
1. Melchior v.Pfuel²⁹² +1541
-
2. Nickel v.Pfuel, auf Angermünde & Trebnitz, urk.1454-91 +1499 oo
3. Catharina von Arnim
-
4. Heino v.Pfuel, auf Ranft, Jahnsberg und Anteil Dannenberg, urk.1429-60 * um 1400 oo
5. Gertrud von Glasenapp
-
6. Ebel II. v.Arnim, 1443 Mitglied des Schwanenordens, urk.1439-44 +1444/49 oo
7. Margaretha v.Waldow + nach 4.4.1451 = [kef 16/17]
-
- 8.- Otto v.Pfuel, auf Biesdorf, Möglin, Selchow, Ranft und Buckow, urk.1375-1420 oo
9.? Katharina von Zebitz²⁹³
-
10. Peter v.Glasenapp, auf Barskewitz, Brüsewitz, Anteil Gollinken, Bublitz, Schloß und Stadt Porse,
Sassenburg, Manow Seidel etc., urk.1460-91. oo I
11.- Catharina von Güntersberg
-
20. Paul v.Glasenapp, auf Bublitz, Goldbeck, Manow und Seidel, urk.1375-77 oo
21. NN Kutzke
-

292 Alle Ahnen nach Ingolf Vogel.

293 Sie und ihre Ahnen nach Dirk Peters. Ihre Mutter war eine Schulenburg, deren Mutter eine Crailsheim, deren Mutter eine Rothschütz, deren Mutter eine Putlitz.

jjeo

-
- | | |
|-----------|--------------------------------------------------------------------|
| 1. | Elisabeth von Burgsdorf, a.d.H. Dertzow |
| 2. | Hans von Burgsdorff * ca.1425 +1474/79 |
| 4.
5.- | Heyne von Burgsdorff * um 1397 + um 21.11.1449 oo
NN von Langen |
| 8. | Peter von Burgsdorff * ca.1365 + um 7.1.1418 |
| 16. | Zabel (Sebaldus) von Burgsdorff +1393 |
| 32. | Henning von Burgsdorff +6.1.1356 |
| 64.?- | Heinricus de Burchartsdorf, urk.1253 |

jjep

- 1a. Günther v.Staupitz²⁹⁴, zu Motterwitz b.Leipzig, erwirbt Dabrun mit Zerbischin b.Wittenberg, urk.1500-22
* ca.1465 +1522/23
- 1b. Johannes v.Staupitz, stud.Köln 1483, Dr.theol., Generalvikar der Augustiner, Prof.Wittenberg, 1522 Abt Salzburg.
* ca.1465/69 +Salzburg 28.12.1524
- 1c. Magdalena v.Staupitz , floh 1523 mit Katharina v.Bora aus dem Kloster Nimptschen
* um 1485 +Grimma 1548 oo Tiburtius Geuder
-
2. Günther v.Staupitz, zu Ziegra bei Motterwitz, Vasall der Bggfn.v.Leisnig, urk.1481 oo
3.- NN, lebte 1515 bei ihrem Sohn Günther in Dabrun
-
- 4.? Hanno v.Staupitz, zu Podelitz b.Leipzig, Vasall der Bggfn.v.Leisnig, urk.1442-45
-
- 8.? Hans v.Staupitz, 1415 gefangen, schwört 1422 mit Vater und Brüdern Urfehde oo
9.?? NN v.Bünau
-
16. Dietrich v.Staupitz, zu Reichenstein, Amtmann Wurzen 1408, erstürmt in einer Fehde gegen Apel Vitzthum die Burg Kriebstein, wird 1415 gefangen und bleibt in Haft zu Eilenburg bis 1422, schwört Urfehde 1422, urk.1401-22.
- 18.? Günther v.Bünau, zum Wesenstein
-
- 32.? Ulmann v.Staupitz, Vasall der Bggfn.v.Leisnig auf Burg Reichenstein, urk.1378-88
-
- 64.? Ulrich v.Staupitz, zu Pischwitz, Erbauer der Burg Reichenstein b.Döbeln, urk.1324-58
-
- 128.? Hermann v.Staupitz, zu Pischwitz, urk.1290-1319
-
- 256.? Hermann v.Staupitz, urk.1260
-
- 512.?- Hermann v.Staupitz, Burgmann Döbeln, urk.1241

jjf

-
1. Maria v.Zerbst *1565 oo Georg von Bredow
-
2. Hünert v.Zerbst²⁹⁵, auf Hundeluft, kfstl. brandenb. Hauptmann zu Alt-Ruppin und Lindow
[* ca. 1530] oo
3. Sibylla v.Hake, a.d.H. Machnow²⁹⁶
-
4. Hans v.Zerbst, auf Hundeluft, urk. 1518
-
6. Hans III. v.Hake, auf Dallgow und Bornim * um 1472 +1.9.1541 oo
7. Dorothea v.Beeren, a.d.H. Groß-Beeren
-
8. Wiprecht von Zerbst [* ca. 1475] +1514/18 oo
9. Elisabeth
-
12. Achim II. v.Hake, auf Bornim und Dallgow * um 1420 + nach 1491 oo
- 13.- Margarethe von Raschke, a.d.H. Wahlstorf
-
- 14.- Dietrich v.Beeren oo
- 15.- NN von Schlieben
-
16. Albrecht von Zerbst, kaufte 1457 Burg Hundeluft von Fst. Albrecht v.Zerbst [* ca. 1420]
-
24. Achim I. v.Hake, auf Bornim * um 1385 + um 1465
-
32. Wiprecht v.Zerbst, Ritter 1407 oo
33. Margarete v.Repchow, 1429 Witwe
-
- 33a. Hans v.Repchow, urk. 1429
- 33b. Tile v.Repchow, urk. 1429
-
- 48.- Heinrich I. v.Hake, urk.1394, kauft um 1400 Burg und Gut Machnow

295 Die Ahnen dieses Paares nach Becmann: Historie des Fürstenthums Anhalt, Bände 1-4, S.310.

https://books.google.de/books?id=zG5dAAAAcAAJ&pg=RA2-PA309&lpg=RA2-PA309&dq=hundeluft+albrecht+zerbst&source=bl&ots=RgSzT20iCl&sig=0JHAK9Lv0EKbsDWgy77ONfO-HA&hl=de&sa=X&ved=0ahUKewjoifDy0_rVAhUJKVAKHdSSDCYQ6AEIbTAP#v=onepage&q=hundeluft%20albrecht%20zerbst&f=false

296 Die Ahnen dieser Frau nach Ingolf Vogel und Dirk Peters.

jjg

-
1. Benno Friedrich Brandt v.Lindau²⁹⁷, „der reiche Brand“, Herr der Herrschaft Wiesenburg
*Wiesenburg 1.2.1571 +Wiesenburg 25.12.1625 oo 1593 Maria von Brösicke
-
2. Friedrich Brandt v.Lindau, kursächs. Rittmeister der Leibgarde, Amtshauptmann Belzig, Herr der
Herrschaft Wiesenburg. * um 1530, +Wiesenburg 19.9.1578, ±Wiesenburg
(oo I Margarethe v.Dieskau) oo II 30.1.1570
3. Maria v.Pflugk *27.3.1550 +Wiesenburg 2.9.1622
-
4. Christoph Friedrich Brandt v.Lindau, Herr der Herrschaft Wiesenburg
*1485 +25.8.1548, ±Wittenberg neben Luther oo
5. Margarethe von Krosigk, a.d.H. Alsleben +Wiesenburg 4.11.1555
-
6. Benno v.Pflugk²⁹⁸, auf Großzschocher +1578/79 oo
7. Benigna v.Taubenheim
-
8. Friedrich Brandt v.Lindau, auf Havelberg, urk.1463 +1488 oo
9. Elisabeth von Wallwitz
-
10. Volrad v.Krosigk, auf Beesen und Poplitz +1546 oo
11. Anna von Hoym
-
12. Wolfgang v.Pflugk, auf Windorf (westl. v.Groß Zschocher), urk.1508-32 +1532/33 oo
13. Christine von Lichtenhain, Witwe 1534-1547
-
14. Christoph v.Taubenheim *1493 +1.5.1554, ±Dresden oo I
15. Justine von Bünau²⁹⁹
-
16. Thilo Brandt v.Lindau, „der Tüchtige“, mit Lehnstücken im Amte Belzig, urk.1420 oo
- 17.- Katharina von Einsiedel
-
18. Georg v.Wallwitz, auf Dobritz +1490 oo
19. Amalie von dem Werder/Werther³⁰⁰
-
20. Lorenz II. v.Krosigk, auf Alsleben, Beesen, Poplitz, Laublingen, Hohenerxleben und Rathmannsdorf
+Alsleben 1534 oo
21. **f** Katharine von Hoym
-
22. **g** Georg v.Hoym, auf Klein Sallersleben und Ballenstedt, Pfandherr von Hausneisdorf oo
23. Elisabeth v.Krostewitz +5.12.1557, ±Neindorf
-
24. Hans Pflugk * ca.1450 +1531 oo
25. Mechtild von Schleinitz + nach 1538
-
26. **l** Heinrich v.Lichtenhain, auf Atzoldshain, Amtmann zu Camburg, urk.1487-1518 * ca.1460 oo
27. **jbql** Margarethe von Harras, urk.1519
-
28. **n** Christoph v.Taubenheim³⁰¹, auf Bedra, Amtmann zu Freyberg, urk.1480-1536
* nach 1451 +2.5.1536, ±Freyberg/Unstrut oo
29. Margarethe von Bünau
-
30. **p** Heinrich d.J. v.Bünau, auf Schkölen, Schinditz, Kl.Gerau, urk.1480-1544 oo
31. **l** Katharina von Lichtenhayn
-

297 Seine Ahnen nach Ingolf Vogel, basierend auf Lindner.

298 Ahnen nach Dirk Peters.

299 Ahnen: Vogel-Soya. <http://www.vogel-soya.de/Adel/Buenau.htm>

300 Ahnen nach D. Peters unter Berufung auf Ahnenreihen Stechow - Pilati Bd. 2.

301 Seine Ahnen nach D. Peters unter Berufung auf Ahnenreihenwerk Geschwister Fischer, Bd. 4/29, Stammtafel v.Taubenheim
1, 2. <https://www.gedbas.de/person/show/1181552466>

- 32.- Henning von Brand, kursächsischer Rat +1399 oo
33.- NN von Krosigk
36. Peter v.Wallwitz, auf Dobritz +1475 oo
37.- NN von Krosigk?
38. Wulver d.J. v.d.Werder + nach 1457 oo
39.- NN v.Eltze
40. Heinrich v.Krosigk, auf Alsleben, Mukrena, Most, Anteil Freckleben +1487 oo vor 1462
41.- Anna Schenk v.Flechtingen
- 46.- Heinrich v.Krostewitz oo
47.- Ilse, Marschall v.Freiberg
48. Nickel Pflug, auf Zöbigker und Zschocher, Ritter 1438, urk.1427-68 +1468/69 oo 1435/40
49. Barbara v.Erdmannsdorf, a.d.H. Zschocher, urk.1451-60 = [jbld 2/3]
- 50.³ Georg von Schleinitz *ca.1430 +30.4.1501 oo
51. Maria von Maltitz, urk. 1465
58. Rudolf v.Bünau, auf Weesenstein, Liebstadt, Meuselwitz und Breitenhain, urk.1463-85 +1486 oo
59. Meuze von Schleinitz = [jbqm 6/7]
-
72. Bars v.Wallwitz, auf Hundeluft und Dobritz * vor 1396 +1434
- 76.- Otto v.d.Werder, Knappe +1408 oo
77.- Gösta v.Rottorf
80. Karl v.Krosigk, auf Staßfurt und Alsleben +1455 oo
81.- Sophie von Mohrunen
100. Heinrich v.Schleinitz, auf Schleinitz, Seerhausen, Dahlen und Saalhain, urk.1408-66? + um 1449? oo
101. Meuze/Mechthild v.Maltitz, urk.1438 = [jbml 6/7]
102. Hans von Maltitz, urk.1399 +1466 oo
103. Martha von Luppa = [jkd 26/27]
-
144. Klaus v.Wallwitz, auf Dobritz * vor 1356 + nach 1396 oo
145.- Margarethe Davenitz (oder Barewitz oder Dawenitz)
(K: jje 225)
160. Hans v.Krosigk, auf Steckelsdorf, Schloß Alt-Gatersleben und Schloß Domburg, urk.1356-92 = [kfdn 8]
-
288. Peter v.Wallwitz * um 1320 + vor 1396 oo
289. Grite + nach 1396
-
- 576.- Heinrich v. Wallwitz, auf Dobritz, urk. 1327

jjgf

-
- | | |
|----|--------------------|
| 1. | Katharine von Hoym |
|----|--------------------|
-
- | | |
|----|-------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 2. | Friedrich d.J., Herr v.Hoym, bfl. halberstädtischer Rat, urk. 1468 *1430 +10.2.1510 oo vor 1469 |
| 3. | Margarethe von Stutterheim
(K: kplp 3) |
-
- | | |
|------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 4. | Friedrich v.Hoym, Herr auf Bernderode, Billingerode, Vitzerode, Dolkendorf, Bedeborn, Generalsleben, Hoym, Ballenstedt, Hiller, Bernderode und Ermleben, Pfandherr auf Burg & Herrschaft Behme, urk. 1418-55 oder 1460. oo |
| 5.?- | NN v.d.Asseburg |
| 6.? | NN v.Stutterheim |
-
- | | |
|------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 8. | Hans v.Hoym, Ritter, Herr auf Stecklenborg, Radeborn, Bernderode und Adersleben, urk.1420-44 oo |
| 9.- | NN von Pflugk |
| 12. | Hans v.Stutterheim, Herr auf Haarhausen, Mechterstädt und Schwabhausen, Pfandherr von Schloß Altenstein (Markgrafenstein), urk.1388-1429 +1429, ±Kl.Georgenthal oo II |
| 13.- | Anna von Polenz, urk.1412-45 |
-
- | | |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------|
| 16. | Hans v.Hoym, Pfandherr von Aschersleben, urk.1380-99 |
| 24. | Albrecht V. v.Stutterheim, Herr auf Haarhausen bei Arnstadt, urk.1375-80 oo |
| 25. | NN von Witzleben |
-

jjgg

-
- | | |
|-----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. | Georg v.Hoym, auf Klein Sallersleben und Ballenstedt, Pfandherr von Hausneindorf |
| 2. | Friedrich v.Hoym, auf Frockleben und Neindorf, urk.1460-88 oo |
| 3. | NN Striebart |
| 4. | Betmann v.Hoym, d.Ä., auf Wegeleben und Klein Ditfurt, urk.1425-43 |
| 6.- | Henning Striebart |
| 8. | Siegfried v.Hoym, auf Wegeleben, Osterwisch, Wiby, Rudolfsburg und Klein Ditfurt, urk.1360-95 |
| 16. | Heinrich v.Hoym, auf Selsche, Groß- und Klein-Ditfurt und Raesleve, urk.1334-65
+gef. b. Rinklar 3.9.1367 |
-

jjgl = jjgq

-
- 1a. Heinrich v.Lichtenhain³⁰², auf Atzoldshain, Amtmann zu Camburg, urk.1487-1518 * um 1460 [jjg 26]
- 1b. Katharina von Lichtenhayn [jjg 31]
-
2. Ulrich v.Lichtenhain, auf Gleina, Schleifreich, Rutersdorf, Scheiditz & Atzoldshain, urk.1493-1500
* um 1420 +1501, ±Paulinenkirche Jena oo
3. Dorothea von Puster
-
4. Konrad von Lichtenhayn * ca.1380 +1442/43
6. Nickel v.Puster, auf Unterhof und Drackendorf, urk.1430-47 oo
7. Margarethe von Metzsch³⁰³
-
8. Nickel v.Lichtenhain, auf Löbichau, urk.1386-1409 * um 1360
12. Nickel d.Ä. v.Puster, auf Drackendorf, Vogt zu Burgau, urk.1380-1427
14. Hans d.Ä. v.Metzsch +1443/45 oo
15. Margaretha v.Creutz
-
16. Nickel v.Lichtenhain, auf Gleichen, urk.1363-78 *1330/35 oo
17. Jutta
- 24.? Konrad oder Jan v.Puster, beide auf Drackendorf, beide urk.1349/79
28. Konrad v.Metzsch, 1386-1420 Vogt zu Mylau + um 1420 oo
- 29.?- Barbara von Schönberg a.d.H. Stollberg = [jbqq 30/31]
30. Friedrich v.Creutz (oo II Justina v.Metzsch, T.d.Konrad [28])
-

302 Alle Ahnen nach Ingolf Vogel.

303 Ahnen nach Dirk Peters (4.2020).

jjgn

-
1. Christoph v.Taubenheim³⁰⁴, auf Bedra, Amtmann zu Freyberg, urk.1480-1536
* nach 1451 +2.5.1536, ±Freyberg/Unstrut
-
2. Hugo v.Taubenheim, auf Bedra, urk.1451-70 *1420/25 +1470/76
(oo II 1469/70 Anna v.Bünau [oo II Freyburg/Unstrut 1478 Albrecht v.Ermsreuth]) oo I
3. Anna von Sack
-
4. Hugo v.Taubenheim, urk.1429 * um 1390 + vor 1463 oo
5. Elisabeth + vor 1463
-
- 6.- Ulrich Sack v.Bramberg + um 1438 oo
7. Adelheid von Sparneck (oo I Wilhelm v.Wildenstein + um 1428)
-
- 8.? Hugo v.Taubenheim + nach 1415
-
- 14.- Friedrich v.Sparneck +1415/18 oo (III) vor 1397
15. Else v.Guttenberg
-
- 16.? Nickel v.Taubenheim + nach 1374
-
30. Friedrich II. v.Guttenberg, Amtmann +1409 (oo I Barbara v.Lichtenstein; oo II Barbara v.Röder) oo III
31. Anna v.Kotzau +1421/29
-
- 32.?- Hugo v.Taubenheim + nach 1354

304 Seine Ahnen nach D. Peters unter Berufung auf Ahnenreihenwerk Geschwister Fischer, Bd. 4/29, Stammtafel v.Taubenheim 1, 2. <https://www.gedbas.de/person/show/1181552466>

jjgp

-
- | | |
|----|-------------------------------------------------------------------------|
| 1. | Heinrich d.J. v.Bünau, auf Schkölen, Schinditz, Kl.Gerau, urk.1480-1544 |
|----|-------------------------------------------------------------------------|
-
- | | |
|-----|------------------------------------------------------------------------|
| 2. | Günther v.Bünau, auf Elsterberg, Schkölen und Quesnitz, urk.1441-76 oo |
| 3.- | Margarethe von Planitz |
-
- | | |
|-----|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 4. | Heinrich v.Bünau, auf Droyßig, Schkölen, Elsterberg, Rudelsburg, Meyhen, Potlas, Gastitz und Groß Heringen, urk. 1411-39. +1441 oo |
| 5.- | Barbara v.Puster |
-
- | | |
|-----|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 8. | Günther v.Bünau, auf Droyßig, Trebenitz, Quesnitz, Meyhen, Schkölen und Döblau, Vogt Armburg, urk. 1385-1431. +1431 oo |
| 9.- | NN v.Ende |
-
- | | |
|-----|-----------------------------------------------------------------|
| 16. | Rudolf v.Bünau, auf Flotha, Gröbitz und Gr. Blate, urk. 1347-57 |
|-----|-----------------------------------------------------------------|
-

j j h = j k f

-
- 1a. Hippolyta v.Broesigke *1568 +Kloster Zinna 12.1.1606 oo Hans XII. v.Rochow
- 1b. Maria v.Brösigke³⁰⁵ *Lehnin 2.2.1577 +Wiesenburg 7.12.1612 oo 1593 Benno Friedrich Brand v.Lindau
-
- 2.³ Heyno v.Brösigke, auf Ketzür, Gortz, Riewend etc., magdeb. Amtshauptmann Querfurt, Giebichenstein und Rothenburg/Saale, kurbrand.Rat 1572, Amtshauptmann Lehnin, brandenb. Hofschenk.
*21.2.1524 +Ketzür 2.9.1609 oo 1563
3. Ursula Elisabeth v.Hake * um 1538 +Ketzür 4.9.1598
-
- 4.³ Wolff v.Brösigke, auf Ketzür *1455 +Ketzür 1532 oo
5. Anna v.Königsmarck +1585(?)
- 6.³ Matthias III. v.Hake, auf Buchow-Karpzow * um 1500 + vor 20.9.1547 oo 1550
7. Hippolyta v.Ribbeck *1521 +16.1.1605 (oo II nach 1547 Matthias v.Zieten)
-
- 8.³ Heino II. von Broesigke + um 1500 oo
9. Catharina von Tresckow, a.d.H. Schlagenthin
(K: jlp 40)
- 10.³ Andreas v.Königsmarck, auf Wolterslage, Lobing, Hofmarschall des Fürstbischofs v.Konstanz
+1560/65 oo 1488
11. Hippolyta von Lochow³⁰⁶, a.d.H. Nennhausen * ca.1470 + nach 1547
- 12.³ Busso II. v.Hake, auf Buchow-Karpzow, urk.1482-94 + vor 1531 oo
- 13.?? NN v.Bardeleben
- 14.³ Dietrich III. v.Ribbeck, kauft mit seinen drei Brüdern 1513 Kolnberg + vor 1530³⁰⁷ oo
- 15.- Sophia von der Groeben
-
- 16.³? Heino I. von Broesigke, auf Ketzür +1458/67
- 18.³- NN v.Tresckow oo
- 19.- NN von Lochow
- 20.³ Heinrich v.Königsmarck, auf Wolterslage, urk.1476 +1488/99 oo vor 1460
- 21.- Katharina von Diericke a.d.H. Gommern
- 22.³ Claus v.Lochow, auf Anteil Hohenferchesar, Neuhausen und Landin, urk.22.3.1499 +1516 oo
- 23.- NN von Barby
- 24.³ Busso I. v.Hake, auf Buchow-Karpzow, urk.1454 +1463/69
- 28.??³ Tile v.Ribbeck + vor 1485
-

305 Ihre Ahnen nach Ingolf Vogel und Dirk Peters, sowie Wulfdietrich v.Restorff, der sich hauptsächlich beruft auf: *v. Lochow, Jost: Geschichte des Geschlechts von Lochow. 2. erw. Aufl. o.V. (1997).*

306 Vgl. Roth, LP 514.

307 Peters nach Familiengeschichte Ribbeck: urk. 1529-43. S.d.Dietrich II., urk. 1485-1513.

-
- 32.³? Heino v.Brösicke³⁰⁸, 1395 auf Ketzür
- 40.³ Conrad v.Königsmarck, auf Wolterslage, urk.1443 + vor 1477 oo
41.- NN von Zieten
- 44.³ - NN von Lochow, Stifter der kurbrandenb. Linie, in der Stechowschen Chronik heißt er Hans oo
45.- NN von Tresckow
(K: jlp 44)
- 48.³ - Otto II. von Hake, auf Buchow-Karpzow, Geltow und Berge, urk.1427 und 1441 = [jka 16]
- 56.³ - Tile v.Ribbeck
-
- 64.- Thomas v.Brösicke, auf Ketzür, urk.1375 oo
65.?- Elisabeth von Rohr (oder v.Zieten?)
- 80.- Heinrich v.Königsmarck (b.Magdeburg), auf Wolterslage, urk.1431 +1446/48

308 Vogel führt ihn als Vater des Wolff [4], Peters dagegen nennt statt seiner die beiden Heinos, die um 1460 und 1500 starben. Aus chronologischen Gründen scheint es mir sinnvoll, drei Heinos anzunehmen, wie ich sie zwischen Thomas und Wolff eingesetzt habe.

jk = jm

- 1a. Sabina Maria v.Haacke³⁰⁹ *(Groß-Kreutz) 30.12.1691 +Staßfurt 30.10.1772 fieberhafte Krankheit [j 25]
oo Hartwig v.Maltitz
- 1b. Luise Charlotte v.Haacke *4.5.1704 +Staßfurt 18.3.1772 an 10tägiger Brustkrankheit [j 27]
oo Rudolf Volrad v.Schlade
-
- 2.² Adam v.Hacke³¹⁰, Erb-, Lehen- und Gerichtsherr Groß-Kreutz, Müllendorf, Busendorf, Aliesendorf und Hackenhausen, Erbschenk v.Brandenburg.
*Zolchow 9.4.1659 +Groß-Kreutz 14.4.1725 oo Staßfurt 12.1.1688
3. Susanna Maria v.Schlade *Staßfurt 18.6.1667 +Groß-Kreutz 16.1.1750
-
- 4.² Botho Gottfried von Hake, zu Groß-Kreutz, kfstl. sächs. Oberst und Kommandant der Festung Wittenberg, Erbschenk v.Brandenburg, Hauptmann von Potsdam und Ziesar, nahm bei der Eroberung von Prag 1631 als Regimentskommandant eine böhmische Gräfin gefangen, für die er 40000 Taler Lösegeld erhielt. * vor 1610 +Groß-Kreutz 22.4.1668 oo Lehnin 1.1.1652 (Ehevertrag)
5. Barbara Sabine von Rochow³¹¹ *Plessow 9.1.1615 +Groß-Kreutz 18.8.1679
- 6.² Wilcke Albrecht v.Schlade, Stadtvogt Staßfurt *Staßfurt 25.9.1623 +Staßfurt 11.7.1669 oo Staßfurt 3.4.1651
7. Susanna Maria v.Pürscher *Staßfurt 3.4.1628 +Staßfurt 2.5.1685 „nach ausgestandener langwieriger Krankheit“ = [j1 4/5]
-
- 8.² Wolf Dietrich von Hake, ksl. Feldmarschall, kurbrandenb. Kammerjunker, Erbsasse auf Berge und Groß-Kreutz 1604, Hauptmann auch auf Potsdam, Sarmund und Möllendorf 1611, Domherr Magdeburg, brandenb. Erbschenk, erhielt vom Kfst. Schloss und Amt Potsdam für 6000 Taler verpfändet.
* um 1573 +Potsdam 28.4.1650 oo
9. Anna von Loss +Potsdam um 1610
- 10.² Hans von Rochow, imm.Pisa 1613-16, auf Anteil Plessow 1623, auf Zolchow 1649, kursächsischer Oberstleutnant 1632, Oberst 1634, kurbrandenb.Oberst 1635, Kammerherr und Hauptmann Lehnin.
*Kl. Zinna 18.8.1596 +Stülpe 16.9.1660, ±Plessow oo Spandau 29.9.1629
11. Elisabeth Sophie von Langenn, lebte als Witwe bei ihrem Sohn in Stülpe *1600 +Stülpe 1688, ±Plessow
-
- 16.^{2a} Wichmann von Hake, auf Berge b.Nauen, Uetz, Paaren und Paretz, kurbrandenb.Erbschenk, Rat, Einnehmer der Mittelmark. *1516 +Berge 14.10.1585³¹² oo 1546
17. **b** Ilse von Trott zu Solz *Schmalkalden 9.8.1530 +Berge 26.8.1611³¹³
- 18.^{2c} Christoph Jeremias von Loss, Reichs-Pfennigmeister und Oberschenk von Kfst.Christian I., kursächs. Gesandter am Reichstag, kauft 1569 das Rittergut Pillnitz, wo er die Schlosskirche stiftet und 1579 Gut Großgraupa, schenkt seinem Kurfürst den berühmten mit 185 Gesichtern beschnitzten Kirschkern.
* um 2.1545 +4.4.1609 oo
19. **d** Martha Pflug +28.10.1587
- 20.^{2e} Hans XII. v.Rochow, Page bei Kft. Friedrich III. in Heidelberg, zog mit Joh. Casimir nach Prag und 1567 zur Belagerung von Gotha, dann mit den Zweibrückener Pfalzgrafen in der Schlacht von Montcontour 1569 (3.Hugenottenkrieg), dann beim Kfst.v.Brandenburg, 1577 zu Plessow, Ferch und Wildenbruch, 1609 zu Kemnitz, 1616 zu Zolchow, Amtshauptmann Jerichow 1585, Kl. Zinna 1587, Jüterbog 1615 und Dahme -1616. *Caputh 1550 +Kl. Zinna 1.11.1622 oo Lehnin 13.5.1582
21. Hippolyta v.Broesigke *1568 +Kloster Zinna 12.1.1606
- 22.² (Moritz) Ernst von Langenn³¹⁴, auf Neundorf und Münchehofe * ca.1571 +21.2.1621 oo 1599
23. **h** Elisabeth von Eickstedt *1574 +2.5.1646

309 Geburtsdaten und biographische Informationen zur Familie nach Eilers: Chronicon Beltzense, S.495

(<https://books.google.de/books?id=Dts-AAAAcAAJ&pg=PA490&lpg=PA490&dq=Wulf+Dietrich+von+Hacke&source=bl&ots=KSNCQzy0tU&sig=7BfucFPSzK3UtoiNL5AFPSiV57c&hl=de&sa=X&ved=0ahUKewiyt4uGwL7VAhWMLFAKHQ8dAzMQ6AEIQzAI#v=onepage&q=Wulf%20Dietrich%20von%20Hacke&f=false>).

310 Seine Ahnen nach Dirk Peters.

311 Schwennicke XXI, 98.

312 LP Roth 4545,1491.

313 LP Roth 8491: 37 Jahre Ehe, 15 Kinder, 1607 hatte sie 127 Nachkommen!

314 Weltzien I, 73; GGT U 1904.

-
- 42.- Heyno von Broesigke *21.2.1524 +2.9.1609
43. Ursula Elisabeth von Hake *1538 +4.9.1598 = [jjh 2/3]
44. Nikolaus von Langenn, Herr auf Münchehofe, Neuendorf und Krausnick, kurbrandenb.Rat, urk.1558-76.
+16.2.1587
(oo I Anna v.Schlieben³¹⁵, a.d.H. Dammendorf; oo II Ottilia Katharina v.Langenn, a.d.H. Wasserburg)
oo III
45. Anna v.Wulffen³¹⁶, a.d.H. Steinhöfel
-
88. Georg von Langenn, Herr auf Münchehofe +22.1.1534 oo
89.- Agathe von Löser, a.d.H. Ahlsdorff
-
176. Nikolaus Otto v.Langenn, Herr auf Münchehofe, urk.1500-12 oo
177.- Elisabeth v.Maltitz, a.d.H. Teuchen
-
352. Otto Klamor v.Langenn, Herr auf Münchehofe, urk.1420
oo I Elisabeth v.Reinsperg, a.d.H. Reinsperg
oo II Christina Sibylla v.d.Schulenburg
-
- 704.- Hasse v.Langenn, Herr auf Münchehofe, urk.1390 oo
705.- Katharina v.Alvensleben, a.d.H. Kalbe

315 Nach dem Grabmal von Georg v.Langenn +1607 ist sie dessen Mutter. <http://www.heraldik-wappen.de/viewtopic.php?t=5609>.

316 Nach Stechow, S.762, ist sie die Mutter von Moritz Ernst.

jka

-
- 1.² Wichmann von Hake³¹⁷, auf Berge b.Nauen, Uetz, Paaren und Paretz, kurbrandenb.Erbschenk, Rat, Einnhmer der Mittelmark. *1516 +Berge 14.10.1585
-
- 2.² Ludwig I. von Hake, auf Berge und Schönwalde, Erbschenk * um 1485 + um 1536 oo vor 1515
3. Anna von Krummensee, urk.1500-39
-
- 4.² Otto VI. von Hake, auf Berge, urk.1469 + um 1505 oo ca.1480
5. Margarete von Bardeleben³¹⁸, urk.1476 (oo II nach 1505 Otto v.Pfuel)
-
- 6.² Hans von Krummensee, auf Alt-Landsberg, Krummensee und Buchenberg urk. 1482-1506 +1536/48 oo um 1496
7. Katharina von Bellin *1479 + nach 1565 (oo I NN v.Schulbolds)
-
- 8.² Otto III. von Hake, auf Berge + vor 1469 oo
9.- Anna von Bellin, a.d.H. Karwese
-
- 10.² Hans v.Bardeleben, zu Selbelang, urk. 1450-89 oo
11. Katharina v.Tresckow +1495
-
- 12.² Ebel von Krummensee, auf Alt-Landsberg, kurbrandenb. Rat * ca.1440 +1482 oo
13.- Agnes von Schlieben
-
- 14.²- NN von Bellin oo
15.- NN von Rummelsburg *oder* v.Mörner *oder* v.Hake
-
- 16.⁵- Otto II. von Hake, auf Buchow-Karpzow, Geltow und Berge, urk.1427 und 1441, Stammvater der „Roten Linie“, urk. 1441. +1441/54 oo
17.- NN v.Bredow (K: ³jhh 24)
-
20. Hermann d.J. v.Bardeleben, auf Selbelang, urk. 1420 +1460 oo
21.- Agnes (Katharina?) v.Katte (v.Gühlen??)
-
22. Wiprecht v.Tresckow, auf Milow, Mangelsdorf, Parchow, Niegripp und Schlagenthin +1457 oo
23.- NN v.Ende (K: jka 11)
-
- 24.² Arnd von Krummensee, auf Krummensee, Erbauer der Burg Alt-Landsberg, Ritter des Schwanenordens und des Liebfrauenordens, urk. 1437-51 * ca.1410 + nach 1451 oo
25. Anna von Sparr
-
- 32.-? Otto I. von Hake³¹⁹, Herr auf Uetz, urk. 1441
-
40. Hermann d.Ä. v.Bardeleben, Herr auf Falkenhagen, Falkenrehde, Pessin, Uetz, Satzkorn, Selbelang, im Kriegsdienst für Mkgf. Friedrich v.Brandenburg, urk. 1416. = [jkbm 10]
-
44. Rüdiger v.Tresckow, auf Bukow, Alden-Rathenow, Schmetzdorf, Schollene und Parey + um 1432 oo
45.- Ude v.Friesack
-
- 48.- Ebel von Krummensee, Herr auf Krummensee, Rosendahl und Anteil Hohenstein, wird vor 1411 mit Burg und Stadt Alt-Landsberg belehnt, urk.1377-1423.
-
- 50.?? Friedrich von Sparr auf Prenden, urk. 1375
-
88. Hermann v.Tresckow, auf Bukow und dem Alten Hofe in Alden-Rathenow, urk.1360
-
- 176.- Heinrich v.Tresckow, auf Bukow, begütert in Alden-Rathenow, urk. 1336
-

317 Weltzien III, 195; Roth LP 4545.

318 D. Peters gibt obigen Ahnen (nach: Steinlin) den Vorzug vor Eckart von Bardeleben, auf Selbelang und Falkenrede, urk.1416-1440 oo NN von Veltheim.

319 Er nur bei AT Steinlin 193/1.

jkb

- 1.² Ilse von Trott zu Solz³²⁰ *Schmalkalden 9.8.1530 +Berge 26.8.1611 oo Wichman v.Hake
-
- 2.² Adam von Trott zu Solz, Hofmarschall und Hauptmann des Landes Ruppin 1530, Herr auf Badingen 1537 und Himmelpfort 1551, ksl. Feldmarschall in Ungarn, „vortrefflicher Kriegsheld und Obrister“, kurbrandenburgischer Oberhofmarschall, Geheimer Rat, Amtmann Zehdenick 1538-51.
*1505 +27.4.1572³²¹ oo 1528
3. Margarete von Fronhofen *Oderberg 1505 +Badingen 11.1566
-
- 4.² Friedrich von Trott zu Solz³²², auf Imshausen und Solz, Amtmann zu Sontra und Schmalkalden, Hofmarschall Kassel, Feldhauptmann in Ungarn, hessischer Rat, urk.1473. +1544
(oo I 1494/95 Abele von Bodenhausen) oo II vor 1497
5. Elisabeth (Agnes?) von Haxthausen³²³, urk.1478-1510 +1531?
(oo I Hans Helmold, Ratsherr Göttingen +21.11.1495)
- 6.² Hans von Fronhofen, kurbrandenb. Geheimrat, Hauptmann zu Oderberg, auf Stolzenhagen, urk.1486 +1505 oo 1481
7. Catharina von Barnewitz³²⁴, Hofjungfer der Mutter des Kurfürsten * vor 1467 + nach 1505
-
- 8.² Friedrich von Trott zu Solz, auf Lisenhausen, urk.1448-71 +1482 oo
9. Gertrud von Buttlar gen.Treusch + nach 1485
- 10.² Gottschalk, der Weiße, v.Haxthausen, Herr des Amtes Haxthausen, auf Borchon und Allenburg, Erbmarschall des Stiftes Neuenheerse, Erbhofmeister des Stiftes Paderborn 1482. + nach 1497 oo 1460
11. Ilse von Calenberg
- 12.² Vollbrecht von Fronhofen, 1486 auf der Ehrenwache mit seinem Sohn im Kloster Heilsbronn bei der Beisetzung des Kurfürsten Albrecht Achilles von Brandenburg. kurbrandenb. Rat, erster Hauptmann zu Oderberg, urk.1455-80. oo vor 1457
13. Jutta Clara von der Lieth³²⁵, zu Nieder-Ochtenhausen * vor 1440 + nach 1462
- 14.² Hans (Joachim) von Barnewitz, 1499 auf Gross-u.Klein Zieten, Sägefild, Retzow, Klincken +1514 oo vor 1466
15. Christine von Kröcher * vor 1443 + nach 1500
-
- 16.^{2a} Hermann von Trott zu Solz, Ritter, Geheimer Rat des Landgrafen Ludwig von Hessen, Vormundschaftsrat des Herzogs Heinrich von Braunschweig, urk.1393 und 1407-1436. +1436 oo
17. **b** Katharina (Anna) von der Malsburg
- 18.^{2c} Curt I. von Buttlar, „Treusch“, Herr auf Brandenfels, Wehrda und Lüberbach, urk. 1411-56 oo
19. Elisabeth v.Wolfershausen, urk. 1432
- 20.^{2e} Johann von Haxthausen, Pfandherr auf Schwalenberg (1423), Borchon und Hedemissen, Erbhofmeister des Stiftes Paderborn. * ca.1408 +1453/67
(oo II nach 1439, ca. 1450 Adele v.Klencke; oo III Catharina v.Vlechten) oo I ca. 1430
21. **f** Regelinde von Crewet * ca.1410 +1449
- 22.^{2g} Johann IV. von Calenberg, urk. 1460 * um 1395 + vor 1482 oo ca.1425
23. **h** Adelheid v.d.Malsburg³²⁶

320 Ahnen nach Dirk Peters; Roth LP 8491.

321 LP Roth 4545.

322 Ab hier nach GTU 190., S.633.

323 AT Steinlin, 191/1; 192.

324 Weltzien II, 29.

325 Nach v.Buttlar: „v.Sieth“; nach v.Maltitz: „v.Lieth-Ochtershausen“. D.Peters: „von der Liesch zu Uchtenhausen“.

Da es weder v.d.Liesch, noch Uchtenhausen zu geben scheint und die v.d.Lieth auf Nieder-Ochtenhausen saßen, vermute ich die entsprechende Herkunft Jutta Claras.

326 Buttlar, Althessische Stammtafeln, auch Dirk Peters. Ältere Genealogien nennen statt ihrer: Ilse NN. „Jamesdow“ hat Ilse Rave v.Calenberg, T.d.Rave VII. v.C. oo Walburg v.Spiegelberg.

- 24.^{2j} Hans von Fronhofen, urk.1478 (oo I Catharina Haller von Hallerstein) oo II
25. Elisabeth von Aben(d)berg
- 26.? Martin v.d.Lieth, Rat und Gesandter des Bfs. v.Bremen 1465, Pfandherr Schloss Blumenthal 1470,
27. Amtmann Blumenthal urk. 1445-83. +8.9.1499³²⁷ oo
Jutta v.Borgh +1480
28. n² Christoph von Barnewitz, auf Retzow, Langen, Glinicke/Osthavel, Gross-u.Klein Zieten etc. 1462-88.
+1488? oo vor 1462
29.- Anna Christina von Wildenbrock
- 30.^{2p} Kersten von Kröcher, auf Dreetz , urk.1479-1502. +1502? oo
31.- Anna (von Zieten³²⁸, a.d.H. Wustrau ??)
-
- 38.- Wolf v.Wolfershausen, Idgfl. hess. Geheimrat 1409, Hofmeister Hg. Ludwigs I. 1413, Amtmann
Homberg 1434, urk. 1409-40. oo
39.- Gertrud v.Göswein (oo I NN v.Rangen)
- 50.- Bernhard von Abenberg³²⁹ oo
51.- Anna Marschall von Ebneith
52. Heinrich v.d.Lieth, Drost Stotel 1394-1436 * ca.1370 +11.3.1447/48 oo
53. Margarethe v.d.Hude = [kdpb 8-9]
- 54.- NN v.Borgh oo
55.- NN Clüver

327 Daten und Ahnenwappen nach einem Epitaph in Hoya.

328 D. Peters: „In der Familiengeschichte des Geschlechtes Kröcher ist ihr Nachname nicht erwähnt. In der Familienchronik von Zieten ist sie als Tochter von Hans dem Jungen und Anna v. Hake verzeichnet. Dies kann aufgrund der Lebensdaten aber nicht sein.“ Es gab eine Anna v.Zieten, die 1576/92 mit einem Kersten v.Kröcher auf Dreetz verheiratet war. Ob da einfach eine Verwechslung vorliegt?

329 Er scheint nicht zu der Familie v.Abensberg zu gehören, die in Schwennicke XVI,75 behandelt wird! Ob er erfunden ist?

jkba

1. Hermann von Trott zu Solz³³⁰, Ritter, Geheimer Rat des Landgrafen Ludwig von Hessen, Vormundschaftsrat des Herzogs Heinrich von Braunschweig, urk.1393 und 1407-1436. [* ca.1389] +1436 oo

2. Johann von Trott zu Solz, Ritter, Burgmann zu Rotenburg + nach 1389 oo
3. Bertha von Boyneburg, „Hohenstein“ [* ca.1370]

4. Bertold von Trott zu Solz, Ritter, Burgmann zu Rotenburg, Wildeck usw., urk.1282 +1347 oo
5. Gisela v.Honstein + nach 1313

6. Hermann I. von Boyneburg, „Hohenstein“, Ritter, auf Dudenhausen, Biedenhausen, Neuerod und Jesendorf, urk. 1341-78. oo
7. Cunigunde von Biedefeld [* ca.1350] + nach 1378

8. Hermann von Trott zu Solz, Burgmann auf Boyneburg, urk.1270-82 +1313 oo
9. Lukardis v.Imshausen + nach 1282

- 10/11=24/25.

12. Heinrich IV. von Hohenstein, Bggf. in Boyneburg, urk.1332 +1368 (oo I NN) oo II
- 13.- Catharina v.Lairbach + vor 1346 (oo I NN v.Kralucke)

14. Wolprecht von Biedefeld, Burgmann Frankenberg, urk.1365-1414 oo
15. NN von Arental [* ca.1330]

- 16.- Hermann von Trott zu Solz, Ritter, Burgmann auf Boyneburg, besaß mit seinem Bruder Bertold Trott 1252 die Güter Solz und Lisenhausen. +1289 oo
17. Jutta

- 18.- Gottfried v.Imshausen + vor 1307

24. Heinrich I. von Hohenstein, Schirmvogt des Stifts St.Cyriaci in Eschwege, urk.1303 oo
- 25.- Gertrud von Boyneburg

28. Adolf II. von Biedefeld³³¹, „der alte Wäppner“, d.A.1365, Edelknecht, 1332 und 1345-67 Burgmann zu Battenberg, 1334 Burgmann zu Biedenkopf, als Miterbe der „Scharre“ Hofherr zu Berghofen (zusammen mit den von Fleckenbühl), urk.1332-67. oo ca.1330/35
29. Fye (=Sophia) von Milchling zu Amöneburg, urk.1343-80, Erbtöchter +1381 (vor 16.2.1399)

30. Rolman II. v.Sinzig, Ritter auf Burg Arental am Rhein und Dadenberg, ebfl.köln.Geheimer Rat, urk.1370. [* ca.1310] +1380³³² oo
31. Christine v.Mirlaer³³³, erbte 1372 Hft. Well und Güter in Horst, urk.1372-81

330 Ahnen nach Dirk Peters.

331 Weitere Vorfahren nach Helmut Fackler und HFK 3/2/143 (1976).

332 Der Erzbischof Friedrich von Köln feierte in Godesberg auf seiner Burg das Weihnachtsfest. Der benachbarte Adel war zugegen. Während des Essens kam es zu einem Wortwechsel zwischen Rollmann und dem Burggrafen Johann von Rheineck. Dieser erstach im Jähzorn den Rollmann in Gegenwart des Erzbischofs. Johann von Rheineck wurde sofort zum Tode verurteilt und schon am nächsten Morgen hingerichtet.

333 Schwennicke VII, 161.

jkbb

1. Katharina (Anna) von der Malsburg³³⁴ oo Hermann von Trott zu Solz, Ritter, Geheimer Rat des Landgrafen Ludwig von Hessen, Vormundschaftsrat des Herzogs Heinrich von Braunschweig, urk.1393 und 1407-1436. +1436

2. Steben VII. von der Malsburg, Herr auf der Malsburg, urk.1382-1414 +1418 oo 1388
3. Lissa Wolf von Gudenburg³³⁵, urk. 1396-1418

- 4.? Steben V. von der Malsburg³³⁶, Herr auf der Malsburg und zu Escheberg/Esebeck, urk. 1345-75
* um 1315 + vor 1380 oo
5. Jutta (von Padberg??)

6. Thilo Wolf von Gudensberg, Herr auf Itter, Amtmann zu Kassel, urk.1381 + um 1405 oo
7. Jutta von Büren (Westfalen) + nach 1399

- 8.? Steben III. (Stephan) v. Falkenberg, „von der Malsburg“, Ritter, 1308 in Fehde mit dem Bf. v.Hildesheim, trug Malsburg und Escheburg 1328 dem Ebf. v.Mainz zu Lehen auf, urk.1307-40. oo
9. Lucia von Schachten (oo II 1340 Hermann v.Schartenberg)

12. Arnold Wolf von Gudensberg, tauscht 1322 alle ldgfl. Rechte in Gudenburg gegen Kirchlehen Stroford, beerbt 1376 seine Brüder, urk.1322-76. oo um 1312
13. Agnes (Spiegel v.Desenberg³³⁷) + nach 1352 (? oo I Werner v.Brakel, urk. 1281-1326)

14. Bertold IX., Herr v.Büren, (Westfalen), „v.Wevelsberg“, urk.1307-67 (oo II Goste, urk. 1353-47) oo I
15. Heilwig von Solms, urk.1325-40

16. Stephan II. von Falkenberg, gen. v.Schartenberg, Malsburg und Falkenberg, urk.1280-90 * ca.1225 oo
17. NN Spiegel zum Desenberg³³⁸

18. Heinrich von und zu Schachten, urk. 1302-44 * ca.1280 + nach 1353

24. Eberhard (Arnold?) III. Wolf von Gudensberg, Ritter 1299, schenkt 1296 Leibeigene an den Deutschen Orden in Marburg, verkauft Besitz in Dythardsin, Helkirsin, Aldinstroford und Rikirsin (alle heute wüst) an den Ldgf.v.Hessen, urk.1272-1310.

- 26.? Gerhard II. Spiegel zum Desenberg, Ritter 1312, Herr auf dem Desenberg, urk. 1286-1322 oo
27. Agnes v.Schönenberg, urk. 1303-16 = [jkbb-p 2/3]

28. Bertold VII. von Büren (Westfalen), „v.Wevelsberg“, 1281 unmündig, Schirmvogt Büren, Vogt Böddecken 1291, urk.1281-1315 +1315/17 oo
29. Sophie von Bilstein, als Witwe 1317 Äbtissin Gandersheim, urk. 1307-32 +1332

30. Heinrich V. von Solms, 1314 „v.Westerburg“, 1324 „v.Lippe“, 1325 Herr v.Ottenstein + vor Ottenstein 2.4.1353 oo vor 8.5.1325
31. Sophie v.Ahaus, urk.1312 +1353/58

334 Ahnen nach AT Steinlin 188/1 unter Berücksichtigung von Dirk Peters (Jahrbuch des Deutschen Adels, Bd. 2, 1898, S.499; Wolf Lüdecke von Weltzien: „Familien aus Mecklenburg und Vorpommern, Bd. 3, Beiträge zur norddeutschen Geschichte, 1000 Jahre Mecklenburg“, Nagold 1992; Hans Friedrich v.Ehrenkrook, Ahnenreihen aus allen deutschen Gauen, Bd.1, Görlitz 1928, S.340). Die Generationenabstände der Gudensberg scheinen mir bei D.Peters sinnvoller, als in der HFK.

335 Nach HFK ist Lissa T.d.Arnulf oo Agnes v.Brakel [12/13]!
Obige Abstammung dagegen nach Dirk Peters (Jahrbuch des Deutschen Adels, Bd. 2, 1898, S.499; Wolf Lüdecke von Weltzien: „Familien aus Mecklenburg und Vorpommern, Bd. 3, Beiträge zur norddeutschen Geschichte, 1000 Jahre Mecklenburg“, Nagold 1992; Hans Friedrich v.Ehrenkrook, Ahnenreihen aus allen deutschen Gauen, Bd.1, Görlitz 1928, S.340). Die Generationenabstände der Gudensberg scheinen mir bei D.Peters sinnvoller, als in der HFK.

336 Eltern laut HFK Bd.8, Beih.8, (1967), Sp.833.:
Hermann v.d.Malsburg, öffnet gegen Subsidien seine Burg für den Gf.v.Ziegenhain und 1338 auch für den Ebf.v.Mainz, 1340 im Ganerbenvertrag mit den v.Schardenberg, urk.1333-40 oo NN.

S.d. Stephan v.d.Malsburg, Herr auf Burg Malsburg, Ritter, besitzt 1/3 der Vogtei Hilwardshusen/Weser (b.Münden) und das Patronat Uffeln/Weser vom Hg.v.Braunschweig zu Lehen, urk.1284-1318.

337 Dass sie keine geborene, sondern eine verwitwete Brakel war, Vermutung von Elke Dickenbrock Nikelsky, „Adelsliste“ 30.8.2017.

338 Diese Frau nach AT Steinlin, nicht in HFK!

jkbc

-
1. Curt I. von Buttlar, „Treusch“³³⁹ + nach 1456
-
2. Herting VIII. Treusch von Buttlar, Herr auf Brandenfels, Markershausen, Willershausen, urk.1383-87 oo
3. Jutta von Romrod
-
4. Conrad v.Buttlar, „Treysch“, Herr auf Brandenfels, Creuzburg, Eschwege und Dietdorf +1377 oo
5.- NN von Collmatzsch
-
6. Eitel von Löwenstein, „v.Romrod“ + nach 1332/40 oo
7. NN von Hardenberg
-
- 8.? Hans II. von Butteler, Herr auf Brandenfels, Aschenhausen und Treischfeld, urk.1337
12. Heinrich III. von Löwenstein, „v.Romrod“, urk.1304 oo
13. NN von Falkenberg
14. Hildebrand v.Hardenberg³⁴⁰, Vogt und Burgmann zum Hardenberg 1345 oo
15. Helena +1352
-
16. Herting IV. von Butteler, Herr auf Brandenfels, Burgmann zu Eschwege, urk.1317-37 oo
17.- Metza von Boineburg
24. Hermann I. von Löwenstein, „v.Romrod“ +1286 oo
25.- Hedwig von Romrod
- 26.- Otto von Falkenberg oo
27. Mechtild
28. Dietrich v.Hardenberg, urk. 1287 oo
29.- NN v.Adelebsen
-

339 Ahnen nach Dirk Peters (nach Deutsche Ahnentafeln in Listenform Bd. 2, 1937).

340 Schwennicke XIX, ...

jkbe

-
1. Johann von Haxthausen, auf Schwalenberg (1423), Borchon und Hedemissen, Erbhofmeister des Stiftes Paderborn. * ca.1408 +1453/67
-
2. Albert von Haxthausen, auf Haxthausen, Borchon und Brederborn, Erbhofmeister des Hstfts. Paderborn, 1413 in Fehde mit Göttingen, urk. 1398-1435. * um 1373 + nach 1435 (oo II NN v.Hardenberg) oo I
 3. Metta von Herse, urk. 1402-12 * um 1386 + nach 1412
-
4. Albert von Haxthausen, Herr des Amtes Haxthausen, Erbhofmeister des Hochstifts Paderborn, urk.1359-1384. * um 1345 + nach 1383 oo um 1380?
 5. Jutta von Elmeringhausen
-
6. Hermann von Herse, Burgherr Driburg bei Brakel, urk. 1372-1425 * ca.1345 + nach 1425 oo
 7. Gisela Runst³⁴¹, urk. 1408-25
-
8. Johann von Haxthausen, Herr auf Haxthausen, Erbhofmeister des Hochstifts Paderborn, „Edle Säule³⁴²“ und Meier des Domkapitels. * ca.1315 + nach 1362 oo um 1330
 9. Gisela von Driburg
-
10. Gottschalk von Elmeringhausen * ca.1305 + nach 1341 oo
 11. Willa von Westfalen * um 1312
-
12. Ludolf VI. von Herse, zu Schwaney bei Altenbeken, urk. 1340-80 * ca.1300 + nach 1380 oo
 13. NN v.Asseln
-
14. Johann III. Runst, Knappe, Burgmann Kugelnburg +1413/15 (oo II ca. 1370 NN v.Papenheim + nach 1373) oo II ca. 1360
 15. Catharina v.Mederich, urk.1363
-
16. Albert von Haxthausen, Herr zu Haxthausen, Erbhofmeister des Hochstifts Paderborn, „Edler Meier und Säule“, urk. 1300-17. * ca.1280 + nach 1317 oo
 17. Germentrud von Etteln
-
18. Hermann V. von Driburg, urk. 1324-48 * um 1293 + nach 1348 oo vor 1315
 19. Regelinde Schuwe + nach 1348
-
- 20.- Bertold v.Elmeringhausen + nach 1346 oo
 21. Kunigunde
-
22. Lübbert III. von Westfalen³⁴³, Ritter 1306, Paderborner Drost 1318, Lippischer Burgmann 1332, urk.1306-41, Pfandherr des Amtes Barkhausen vor 1341. *Herford um 1277 +1341/46 oo um 1303, vor 1309
 23. Willa Post, urk.1310-24 +1324
-
24. Hermann von Herse, Ritter, verkauft mit seiner Frau die Hälfte von Kühlsen bei Driburg an das Stift Herse bei Paderborn, urk. 1295-1324. * ca.1270 +1324/25 (oo II ca. 1305 Kunigunde v.Lippspringe, Witwe 1325 + nach 1326) oo I um 1298
 - 25.- Elisabeth v.Crevet, urk. 1295-1303
-
26. Elias II. v.Asseln, Knappe, Herr auf der Asselerburg bei Paderborn, urk. 1337 oo ca. 1320
 27. NN v.Brobecke
-
28. Dietrich I. Runst, Knappe, Burgmann auf der Kugelnburg, Amtmann Landau bei Arolsen, urk. 1354 + vor 1402 oo
 - 29.- Adelheid (v.d.Malsburg oder v.Schartenberg)
-
30. Dietrich VII. v.Mederich, Knappe, Burgmann Kugelnburg, urk.1314-63 oo
 31. Jutta v.Asseln (v.d.Asselerburg)
-

341 Ahnen nach B.J. Jansen (8.2017).

342 Die „vier Säulen“ des Hochstifts waren die Haxthausen, Brenken, Crevet und Stapel.

343 Ab hier nach Winkhaus und HAL 5/1/28 (2001).

jkb

-
1. Regelinde von Crewet³⁴⁴ * ca.1410 +1449
-
2. Wilhelm II. v.Crewet, Pfandherr des Amtes Vernde 1375, des Amtes Wünnenberg 1392
* um 1362 + vor 1441 oo
3. Gese
-
4. Werner IV. von Crewet, Burgmann Salzkotten 1386, urk.1350-88 * ca.1330 + nach 1388
-
8. Johann II. von Crewet * ca.1300 + vor 1369 oo um 1339
9. Regelinde von Vernde³⁴⁵, urk. 1330-77 + nach 1377
(oo II nach 1355 Heinrich v.Ense, Herr v.Hornrode, urk. 1339-81 +1381/94)
-
16. Werner II. d.J. v.Crewet, Knappe , Ritter, 1304 Bürger Paderborn, urk. 1300-1336
* ca.1270 +1335/36 oo
17. Mechthild Endehachte, urk.1302-13
18. Wilhelm III. v.Vernde, Herr zu Silkensode, Knappe, Burgmann Wevelsburg, urk. 1336-54
+ nach 1361 oo
19. Beatrix Budel, urk. 1358-71
-
32. Werner Gogreve „von Crewet“, 1263-1335 Ritter, Paderborner Ministeriale und dapifer (Drost)
* ca.1250 +1335 oo
33. Elisabeth, urk. 1302
34. Heinrich Endehachte, Bürgermeister und Ratsherr zu Paderborn 1263-1300 * ca.1245 +1300/01 oo
35. Kunigunde, urk. 1263
36. Johann v.Vernde, urk. 1298-1326 + vor 1335 oo
37. Regelinde v.Ettelen + nach 1299
38. Gerhard Budel + vor 1358 oo
39. Frederuna, 1358 Witwe + nach 1358
-

344 Ahnen laut Dirk Peters nach Jürgen v.Damm: „Vorfahren des Tile von Damm, Genealogie um die Familie von Damm in Braunschweig“, Band 5, Braunschweig 1999.

345 Ahnen nach B.J. Jansen.

jkbjg

-
1. Johann IV. von Calenberg³⁴⁶ * um 1395 + vor 1482
-
2. Reinhard von Calenberg * ca.1350 + nach 1434 oo
3. Judith von Schachten
-
4. Hermann I. von Calenberg * ca.1310 + nach 1353 oo
5.- Gertrud von Holthusen + nach 1345
-
6. Conrad von Schachten, Herr auf Schachten, Erbkämmerer des Stifts Neuenheerse, urk. 1362-75
* ca.1345 + nach 1375 oo
7. Anna von Hanstein
-
8. Rabe von Papenheim, 1307 vom Bf. v.Paderborn mit Burg Calenberg bei Warburg belehnt
* ca.1270 + vor 1328 oo
9.- Adelheid von Calenberg
-
12. Dietrich von Schachten, auf Schachten, Erbkämmerer des Stifts Neuenheerse, urk. 1353-65 * ca.1310
-
14. Heinrich von Hanstein, Ritter, mainzischer Oberamtmann Schöneberg, urk. 1333-77 + vor 1379 oo
15. NN von Dalwigk
-
16. Rabe d.J. v.Papenheim, Burgmann Warberg und Kogelberg, Ritter 1274, urk. 1258
+1295³⁴⁷ oo³⁴⁸
17.?? Elisabeth v.Escheberg
(K: jkbh 24)
-
24. Heinrich von und zu Schachten, urk. 1302-44 * ca.1280 + nach 1353
(K: jkbb 9)
-
28. Lippold von Hanstein, Miterbauer der Burg Hanstein 1308, urk. 1294-1328
+ vor 1329 oo
29. Benedikte von Ziegenberg, urk. 1333 *1265/70
-
30. Reinhard I.v.Dalwigk, 1332 kurmainz. Amtmann, Erbburggraf zu Schauenburg, urk.1349
* vor 1298 + nach 1349 oo
31. Elisabeth Kalb von Weitershausen³⁴⁹, urk.1317
(oder: Elisabeth Diede zum Fürstenstein³⁵⁰)
-

346 Ahnen nach Dirk Peters.

347 Nach Winkhaus urk. 1258-1306.

348 Dirk Peters: Nach WW-Person ist seine Frau NN von Brakel, Tochter von Werner III. und Mechtild von Oesede.

349 Nach Dirk Peters und Claus Bräuning.

350 Nach Buttlar, Althessische Ritterschaft.

jkbb

-
- 1.? Adelheid v.d.Malsburg³⁵¹
-
- 2.? Wulf v.d.Malsburg³⁵², Herr der Malsburg 1418-33, ldgfl. hess. Erbburgmann 1425 +1463 oo ca.1400
3. Emgard v.Papenheim + nach 1440
(oo II Johann v.Meisenbug, hess. Hofmarschall, urk. 1454-1473)
-
4. Steben VII. von der Malsburg, Herr auf der Malsburg, urk.1382-1414 +1418 oo 1388
5. Lissa Wolf von Gudenburg³⁵³, urk. 1396-1418 = [jkbb 2-3]
-
6. Burghard II. v.Papenheim³⁵⁴, Herr zu Liebenau * um 1361 +Liebenau 1452 oo um 1384
7. Hillegund/Hilleburg v.Padberg, urk. 1389-1411 * um 1368 + vor 1439
-
12. Herbold IV. v.Papenheim, Knappe, Herr zu Liebenau, urk. 1329-82
* um 1308 +Liebenau 1385 oo um 1334
13. Mechthild v.Schönenberg, urk. 1357-73
-
14. Friedrich III. v.Padberg, Herr vom Neuen Hause Padberg, urk. 1335-89
+ nach 1405 (oo II Metta v.Brakel) oo I um 1359
15. Hilla Spiegel zum Desenberg, urk.1359-72 * um 1338 + nach 1391
-
24. Herbold III. v.Papenheim, Herr zu Liebenau, urk. 1299-1347
* vor 1275 +1347/56 oo vor 1316, um 1310
25. Ermengard v.d.Asseburg, urk. 1303-47 + vor 1356
-
26. Konrad VI. v.Schönenberg, Herr auf halb Alt-Schwalenberg, urk.1311-50 + um 1353
27. Helene v.Schwalenberg, urk. 1314-72 * um 1291 + nach 1372
-
28. Gottschalk VII. v.Padberg, ab 1317 Herr des Neuen Hauses zu Padberg, Ritter 1318, Kölnischer
Stiftshauptmann 1325, urk.1284-1334. + um 1334 oo
29. Lucia v.Plettenberg, urk. 1322
-
30. Ludolf Spiegel zum Desenberg, Herr auf dem Desenberg, urk. 1316-51 * ca. 1300 +1351/52 oo
31.- Jutta v.Schweinsberg
-

351 Ihre Eltern nur nach Dirk Peters, AT Steinlin nennt sie nicht!

352 Dieses Paar in HFK 8, Beiheft 8 (1967), Sp. 828. Wulfs spätes Todesjahr und die Ahnen nach D. Peters.

353 Nach HFK ist Lissa T.d.Arnulf oo Agnes v.Brakel [12/13]!

Obige Abstammung dagegen nach Dirk Peters (Jahrbuch des Deutschen Adels, Bd. 2, 1898, S.499; Wolf Lüdecke von Weltzien: „Familien aus Mecklenburg und Vorpommern, Bd. 3, Beiträge zur norddeutschen Geschichte, 1000 Jahre Mecklenburg“, Nagold 1992; Hans Friedrich v.Ehrenkrook, Ahnenreihen aus allen deutschen Gauen, Bd.1, Görlitz 1928, S.340). Die Generationenabstände der Gudensberg scheinen mir bei D.Peters sinnvoller, als in der HFK.

354 Die Ahnen dieses Paares auch in Winkhaus I.

jkbj

-
1. Hans von Fronhofen³⁵⁵, urk.1478
-
2. Hans von Fronhofen, urk.1453 oo
3. Christina Seiboth von Rambach, urk.1453
-
- 4.- Hans Fronhofer³⁵⁶, urk.1421
-
- 6.- Peter Seiboth von Rambach oo
7.- Elisabeth von Lauffenholz
-

jkbn

-
- 1.² Christoph von Barnewitz, auf Retzow, Langen, Glinicke/Osthavel, Gross-u.Klein Zieten etc. 1462-88.
+1488? oo vor 1462
Anna Christina von Wildenbrock
-
2. Marcus von Barnewitz, auf Sägefild, Langen und Dalchow, kurbrandenb. Amtshauptmann Spandau,
urk.1428-40 oo
3. Anna von Stechow + nach 1460
-
4. Claus von Barnewitz, auf Sägefild/Osthavel, Langen und Blankenfelde, urk.1431 oo vor 1395
5. Ottilie von Bardeleben, a.d.H. Satzkorn + nach 1444
-
6. Hans von Stechow, urk.1424-71 oo
7.- Anna von Greiffenberg = [kpq 36/37]
-
- 8.- Marcus de Barnewitz, 1376 auf Barnewitz, Blankenfelde, Flatow/Osthavelland und Bornum/Niederbar-
nim.
-
10. Hermann d.Ä. v.Bardeleben, Herr auf Falkenhagen, Falkenrehde, Pessin, Uetz, Satzkorn, Selbelang, im
Kriegsdienst für Mkgf. Friedrich v.Brandenburg, urk. 1416.
(K: jka 20)
-
20. Hermann v.Bardeleben, auf Falkenhagen, Falkenrehde, Schorin und Rohrbeck, urk. 1375-94
-
40. Eckart v.Bardeleben, auf Alt-Brandenburg, Selbelang, Uetz (Netz?, Metz?), Schorin und Wustermark, im
Obergericht v.Schwanebeck, urk. 1359-78.
-
- 80.- Eckart v.Bardeleben³⁵⁷, Marschall, Zeuge zu Brandenburg und Nauen, auf Markee, urk. 1326

355 Weltzien II, 123; Biedermann, Altmühl, T. 196.

356 Laut Weltzien S.d.Thezer Frowenhauer, urk.1373 Tangermünde, was mir aber unsinnig scheint, da Hans aus Franken stammen dürfte.

357 1159 mit *Heremanus de Bardenlove* erstmals urkundlich erwähnt.

jkbp

1. Kersten von Cröchern³⁵⁸, auf Dreetz , urk.1479-1502. +1502? oo
2. Stellentin von Cröchern, urk.1438 +1461/72
4. Hans von Cröchern, urk.1410-32
8. Heinrich von Cröchern, urk.1375-1406
16. Stellentin von Cröchern

jkc

- 1.² **Christoph** Jeremias von Loss³⁵⁹, Reichs-Pfennigmeister und Oberschenk von Kfst.Christian I.³⁶⁰, kursächs. Gesandter am Reichstag, kauft 1569 das Rittergut Pillnitz, wo er die Schlosskirche stiftet und 1579 Gut Großgraupa, schenkt seinem Kurfürst den berühmten mit 185 Gesichtern beschnitzten Kirschkern.
* um 2.1545 +4.4.1609
-
- 2.² Joachim von Loss, auf Berreuth und Seifersdorf, urk.1536-49
* ca.1500 +1566 oo Schloss Dippoldiswalde 1535
3. Katharina v.Bärenstein, beleibdingt 1540 * um 1517 +13.10.1553
-
- 4.³ Christoph v.Loß, Herr zu Seifersdorf, Berreuth, Spechtritz und Tauscha 1486-1516, kauft 1525 Sacka, Diener des Herzogs v.Sachsen, dem er 1514 500 Gulden leiht, urk.1486-1536.
+ vor 24.2.1540 oo 21.5.1501 (Leibgedinge)³⁶¹
5. Anna v.Leutzsch, a.d.H. Grabsdorf
(K: jbk 6)
- 6.² Christoph von Bärenstein, auf ½ Bärenstein, kauft Berthen und Röhresdorf, wurde bei Hofmeister Dietrich v.Schönberg erzogen, im Dienst bei Hzg.Heinrich, zog mit ihm nach Friesland, zeichnete sich bei der Belagerung von Franecker/Fronika aus, wofür ihm der Herzog das heimgefallene Lehen Bärenstein für 2200 Gulden überließ, diente dann Kg.Matthias in Ungarn, trat 1494 als Hauptmann in französische Dienste, begleitete dann Hg.Heinrich nach Israel, wo er zum Ritter geschlagen wurde. Als die böhmische Linie seiner Familie ausstarb, forderte er die Nachfolge dort und führte darum eine vierjährige Fehde, bis ein Vergleich geschlossen wurde, urk.1498. *1475/80 +Bärenstein Donnerst.n.Jubilate 1534
(oo II Bärenstein 1519 Anna v.Breitenbach *1496/97 +Berthen 30.5.1554) oo I 1516
7. Barbara Pflug, a.d.H. Zschocher * ca.1495/1500 +Bärenstein 1518 im Kindbett
-
- 8.^{3?} Heinrich v.Loß, auf Berreuth und Seifersdorf, urk.1447-86 oo vor 1464
- 9.- Margarethe v.Plaußig, a.d.H. Kühnitzsch, beleibdingt 1464
- 10.- NN v.Leutzsch oo³⁶²
- 11.- NN v. Münster
- =?
- 10.³ Georg v.Leutzsch, zu Grabsdorf, Portitz, Gradegold und Zinsen (b.Taucha), urk.1486-1501 * ca.1455 oo
- 11.- Katharina v.Münster, a.d.H. Zaukerode, beleibdingt 1492
- 12.² Hans v.Bärenstein, auf Ottendorf, erbt oder kauft die Hft.Bärenstein und verkauft sie wieder, erbaut Stadt Bärenstein, urk.1491-1503. * ca.1445/50 +1503/04 oo ca.1475
- 13.# Dorothea v.Karras, beleibdingt 1502 +Bärenstein Jacobi 1511
14. Hans Pflug³⁶³ +1531 oo
15. Mechtild v.Schleinitz = [jgg 24/25]

359 Ahnen nach Fritz Fischer (und Dirk Peters).

360 Christian I. v.Sachsen 1586-96.

361 Das Grabmal ihres Sohnes Christoph von 1551 gibt als Wappen: Loß, Leutzsch, Plaußig und Ende, das des Dietrich v.Loß (+1576) dagegen:

Löss-Sacka, Leusch-Grabsdorf, Münster-Zauckerode, Plaußig-Kühnitzsch, Schleinitz-Seehausen [Marg. v.Schleinitz-Seehausen * um 1510 +1541 oo Dietrich v.Loß];

(Rechberg-Kunersdorf, Breitenbach-Limpach, (leer), Schönberg-Rensberg, Filtz-Ruppertsdorf – Ahnen von Dietrichs Frau)!
Aus: Amtshauptmannschaft Großenhain, S.290.

https://archive.org/stream/amtshauptmannsch00gurl_1/amtshauptmannsch00gurl_1_djvu.txt

362 So Dirk Peters, die weitere Abstammung (mit vertauschten Frauen [9] und [11] nach einer anderen Quelle (Fischer?).

363 So nach D. Peters.

Meine bisherige Fassung: Hugold Pflug, auf Knauthain, urk.1484-1506 +1506 oo NN von Schleinitz oder sein Bruder Andreas Pflug, auf Knauthain und Störztal, Amtmann zu Dornburg 1515-24 und Leipzig 1524-30.

Deren Eltern: Nickel Pflug, „der eiserne Pflug“, auf Knauthain, Amtmann zu Leipzig, Borna und Pegau +27.3.1482 oo Ilse v.Schleinitz, urk.1466-84 = [jbl 22/23] und

Georg von Schleinitz *ca.1430 +30.4.1501 oo Maria von Maltitz = [jgg 50/51].

-
- 16.^{3?} Nickel Laszk/Lass/Losse, urk.1430-34 +1434/50 oo
17. Katharina, urk.1450
- 20.^{3??} Bernhard v.Leutzsch³⁶⁴, auf Portitz, urk.1460
- 24.^{2?} Heinrich v.Bärenstein, stud.Leipzig 1442, auf Ottendorf?
* ca.1425 + um 1445 von einem Feind auf der Kirmes vergiftet, ±Ottendorf
(oo I Magdalena Winckler) oo II um 1445
25. (Elisabeth?) v.Lüttichau³⁶⁵, a.d.H. Kmehlen
-
- 32.? Heinrich Loyse, urk.1408-13
- 40.? Thammo v.Leutzsch, urk.1438
- 48.? Heinrich v.Bärenstein, Ritter auf Ottendorf, urk.1410 +1445 oo ca.1420
49.?- NN v.Haugwitz
- 50.? Georg v.Lüttichau, urk.1400-21 oo
51. NN v.Gresing
-
- 64.?- Hans Los, Ritter, urk.1374
80. Hans v.Leutzsch, auf Portitz b.Leipzig, urk.1405 oo vor 1405
81. Margarete, 1405 mit Portitz beleibdingt
96. Weigold v.Bärenstein, soll Ottendorf erworben haben, urk.1377 * ca.1350 oo ca.1380
97.- NN v.Knobloch
100. Heinrich v.Lüttichau, d.J., Herr v.Kmehlen und Liebenwerda b.Ortrand, urk.1374-82 + vor 1400 oo
101.?? NN v.Köckritz = [bj 64]
- 102.?- Hans v.Gresing, urk. 1415 oo
103.- Katharina v.Kranichfeld, urk. 1417
-
- 160.? Hans v.Leutzsch, besitzt das Dorf Reudnitz bei Leipzig, urk.1379 und 1393 oo vor 1379
161. Sophie, beleibdingt 1379
192. Walzig v.Bärenstein, auf Bärenstein, kauft Twidin in Böhmen, urk.1349/50-63
-
320. Otto v.Leutzsch, stiftet 1377 eine tägliche Messe und eine Jahrzeit im Thomaskloster Leipzig, urk.1377-79.
- 384.?- Reinhold v.Bernstein, Ritter +1315

364 Oder sein Bruder Joachim.

365 Abstammung nach Familiengeschichte Lüttichau
(<https://autonomie-und-chaos.de/images/stories/pdf/auc-62-genealogische-familiengeschichte.pdf>).

jkd

-
- 1.² Martha Pflug +28.10.1587
-
- 2.³ Valentin Pflug³⁶⁶, auf Knauthain (sw. Leipzig), 1540-42 Amtmann Zörbig, 1542 Amtmann Dornburg und
Camburg/Saale. + nach 1543 (1557) oo Dienstag n.Quasim.1539
3. Barbara v.Schönberg *1513 +10.7.1587, ±Dresden
(K: jbq 5)
-
- 4.³ Andreas Pflug +1542 oo
5. Elise von Minckwitz +10.5.1564, begr. Nikolaikirche, Leipzig
- 6.³ Hans v.Schönberg³⁶⁷, auf Schönberg, Ruppendorf und Reichenberg, Amtmann zu Tharandt, sächs. Rat.
+19.9.1537 oo
7.- NN Blancke *Wahren
-
- 8.³ Nickel Pflug, „der eiserne Pflug“, auf Knauthain, Amtmann zu Leipzig, Borna und Pegau +27.3.1482 oo
9. Ilse v.Schleinitz, urk.1466-84 = [jbl 22/23]
10. Hans II. von Minckwitz, Herr auf Breitenhain, dann auf Sonnewalde, Ritter +1516 oo vor 1481
11. Anna v.Bünau = [jbqm 2/3]
- 12.⁵ Dietrich von Schönberg, kfstl. sächs. Rat, Herr auf Rothschnöberg (Reinsberg) + um 1497 oo vor 1466
13. Katharina (Martha) von Maltitz, a.d.H. Wendischbora + um 1504
(K: ?jbj 46; jbo 19, 29)
-
- 24.⁶ Nickel von Schönberg, 1423 unmündig, 1438 Ritter, seit 1436 auf Schönberg, Reinsberg, Limbach,
Wilsdruff und Neukirchen und Krummenhennersdorf, 1450 Geh. Rat und Kammerherr, 1457 Hofmeister
der Herzogin Margarete von Sachsen, Kurfürstl.Rat, Landvogt in Meißen. +1475 oo
25. Margarethe (Martha) von Kauffungen + nach 1474 (oo II Hugold v.Schleinitz, urk.1498 +1438/41) = [jbm 49]
(K: jbqq 2)
- 26.⁹ Hans von Maltitz, urk.1399 +1466 oo
27. **m** Martha von Luppa³⁶⁸
(K: jbql 3?; ?jjg 51)
-
48. Kaspar v.Schönberg, auf Schönberg und Reineberg, urk.1366-1411 oo II
49. Justina v.Heynitz = [jbmk 4/5]
- 52.⁹ Christoph v.Maltitz, auf Herstein, Schloßhauptmann v.Trebbin, Vogt in verschiedenen Distrikten, Ritter
+1416 (oo II 1400 Martha v.Ende) oo I
53. Jutta v.Zabeltitz, a.d.H. Gablenz +1399 = [jja 2/3]

366 Beider Ahnen nach Dirk Peters.

367 In einer früheren Version hatte Dirk Peters hier noch Hans' Bruder Anton von Schönberg +3.4.1554 oo Anna von Haugwitz,
T.d. Hans von Haugwitz oo NN von Karras.

368 Ahnen D. Peters nach Ahnenreihenwerk Geschwister Fischer, Bd. 4/26, Reihe Luppa I.

jkdm

-
1. Martha von Luppa³⁶⁹ oo Hans von Maltitz, urk.1399 +1466
-
2. Georg v.Luppa + um 1446 oo ca.1415
3.- NN Pflug
-
4. Hans d.Ä. v.Luppa + nach 1390
-
8. Johann v.Luppa + nach 1367
-
16. Johannes v.Luppa, urk. 1341 oder sein Bruder Albert v.Luppa +1317
-
32. Albrecht v.Luppa + nach 1297 oo
33. NN Knuth + nach 1308
-
64. Albrecht v.Luppa + nach 1287
-
66. Konrad Knuth, Ritter, gen. v. Weißenfels, Burgmann zu Weißenfels, 1290 Schwager des Bischofs Bruno von Naumburg. oo
67. Mechtild + nach 1308
-
128. Konrad v.Luppa + nach 1270
-
- 132.- Albert Knuth, Zeuge für den Bischof von Naumburg, urk. 1226
-
- 256.- Albrecht v.Luppa + nach 1215

369 Ahnen D. Peters nach Ahnenreihenwerk Geschwister Fischer, Bd. 4/26, Reihe Luppa I.

jke

- 1.² Hans XII. v.Rochow³⁷⁰, 1577 zu Plessow, Ferch und Wildenbruch, 1609 zu Kemnitz, 1616 zu Zolchow, Amtshauptmann Jerichow 1585, Zinna 1587, Jüterbog 1615 und Dahme -1616.
*Caputh 1550 +Zinna 1.11.1622
-
- 2.² Hans X. v.Rochow, zu Plessow, Caputh, Ferch, Wildenbruch und Anteil an Grebs
+1569 oo vor 1542
3. Anna von Dieskau, Hofdame der Hgn. Catharina v.Sachsen³⁷¹, urk.1542 +1555 (vor 1577)
(oo I 1529 Wolf v.Lindenau, zu Lehlitz + vor 1541)
-
- 4.² Hans VIII. v.Rochow, 1483 Ritter, 1470 auf Groß-Kreutz und Golzow, kurbrandenb.Rat, 1467
minderjährig. + nach 5.4.1520
(oo I Anna Pflug, a.d.H. Rabenstein; oo III Christina v.Dieskau³⁷²) oo II vor 21.1.1485
5. Anna v.Honlage, urk.1510
- 6.² Otto von Dieskau, auf Finsterwalde, Feldherr der Kaiser Karl V. und Ferdinand I., sächsischer
Kriegsoberster und Rat, kommandiert 1532 drei Fähnlein in Gran, verteidigt heldenhaft Pest gegen die
Türken, kommandierte 1547 in Dresden gegen Kfst. Johann Friedrich, zieht 6.1553 gegen Mkgf.Albrecht
v.Brandenburg-Kulmbach, wird in der Schlacht von Sievershausen 9.7.1553 schwer verwundet, woran er
auch stirbt. *1500 +Torgau 4.11.1553 oo
7. Magdalena von Techwitz³⁷³
-
- 8.² Dietrich von Rochow, 1443 zu Golzow, Mitglied des Schwanenordens, urk.1437 +1466/67 oo vor 1462
9. Margarete von der Schulenburg³⁷⁴, Mitglied des Schwanenordens, urk.1456
(oo I Heinrich v.Cramm)
- 10.² Lorenz v.Honlage³⁷⁵ +1514/16 oo
11. NN v.Quitow³⁷⁶
- 12.² Hans, Herr auf Dieskau, 1509 hzgl.sächs. Rat, 1513-14 hzgl.sächs. Amtmann Delitzsch, 1514 Hofmeister Albrechts
v.Magdeburg, urk.1454. +1514/15 (oo I Agnes von Waldheim +1483) oo II um 1490?
13. Catharina Pflug (a.d.H. Knauthain) +1536 = [jbq 8/9]
- 14.² Heinrich von Techwitz, auf Techwitz oo
15. Elisabeth, Freiin von Salhausen³⁷⁷
-
- 16.² a Wichard VIII. v.Rochow, d.J. 1411, d.A.1421, Herr auf Golzow, Glindow, Kammerode, Plessow,
Kemnitz, Pessin, Schwilow, Caputh, Grossenkreutz, Goswitz, Grebs, Bliesendorf und Gohlsdorf, Ritter,
urk.1388-1443 +1452³⁷⁸ oo vor 1413
17. Anna Gans, Edle Herrin zu Putlitz
- 18.^{??} Matthias v.d.Schulenburg, zu Beetendorf, 1463-69 kurbrandenb.Rat, 1464-70 Landeshauptmann der Altmark, 1443 Mitglied des
Schwanenordens, 1475 Pfandherr zu Altenhausen, urk.1424. +5.2./3.11.1477 oo 1453?
- 19.^{?-} Anna v.Alvensleben, a.d.H. Calbe = [jbp 62/63]
- 22.^{??} Dietrich v.Quitow, 1421 Pfandherr auf Schloss und Stadt Lenzen, 1441 durch Erbschaft Herr auf Quitzöbel, Kletzke und
Rühstedt, kauft 1445 Eldenburg, verkauft 1458 Schloss und Stadt Winsen/Luhe, ebf.l.magdeburg. Rat und Vogt zu Sandow, wo er
1464 Schloss und Stadt kauft (eingezogen 1475), 1475 kfstl. brandenb. Geheimer Rat, Landeshauptmann der Prignitz und Vogt
zu Lenzen. *1396 +1486 = [keg 24]

370 Schwennicke XXI, 89.

371 Dass sie Hofdame war und ihr erster Mann laut Weltzien III,195.

372 Laut Dirk Peters ist sie die Mutter von Hans! T.d.Otto von Dieskau oo Justina von Wahre.

373 Ahnen D.Peters nach „Die Vorfahren von Claus von Amsberg, Stand 8.5.04“.

374 Laut Schwennicke XIX, 69 heiratet sie I Dietrich v.Retzow und II Heinrich v.Cramm! In Schwennickes Tafel Rochow sind für sie keine Eltern angegeben.

375 Die als seine Eltern meist angegebenen Ludolf v.Honlage, zu Weferlingen, urk.1344 oo NN v.Knigge sind mehrere Generationen zu alt.

376 Sie fehlt in Schwennicke XX, 28! Die Einordnung als T.d. Dietrich oo Elisabeth Schenk v.Landsberg ist chronologisch unmöglich. Ich setze sie – ohne weitere Indizien – als T.d. jüngeren Dietrich ein.

377 Die Ahnen dieser Frau nach der Sammlung Jacobi in der Bayerischen Staatsbibliothek (Sign. Cgm 8016-8018).

<http://daten.digital-sammlungen.de/~db/0004/bsb00041979/images/index.html?id=00041979&seite=13&fip=193.174.98.30&nativeno=%2F&groesser=200%25>

378 Laut Weltzien.

- 28.² Heinrich von Techwitz oo³⁷⁹
29. Anna von Maltitz, a.d.H. Elsterwerda
- 30.² Georg von Sahlhausen, 1490 mit Caspar, Domherr Meißen, und Hans v.Salhausen mit Zöschen
(b.Oschatz) belehnt, (Herr auf Bensen?³⁸⁰). * ca.1450 oo
31. Sara, Bggfn. v.Sternberg
- 30b. Johann v.Saalhausen, Bf. Meißen 1488 *5.11.1444 +10.4.1518
-
34. Jasper Gans, 1388 Herr zu Putlitz, 1409 zu Wittenberge, 1400 und 1412 Hauptmann der Altmark, 1409-11 Statthalter der
Altmark und Prignitz und Marschall der Mark, urk.1387. + nach 4.7.1429 (oo Anna v.Bülow) = [kegm 4/5]
56. Georg von Techwitz oo
57. Rahel von Stange
58. Georg von Maltitz *1442 +1506 oo
59. Helene (Eva) von der Lehe
- 60.- Friedrich v.Sahlhausen +Meißen 1480 oo
61.- Margaretha Nothafft v.Wernberg oder Dorothea Munzig (Wikipedia)
- 62.??- Zdenko, Bggf.v.Sternberg oo
63.??- Anna, Freiin v.Wartenberg
-
- 112.- Georg v.Techwitz oo
113.- Magdalena v.Schaderitz, a.d.H. Rumschitz
- 114.- Heinrich Stange, auf Knau oo
115.- Barbara v.Bünau, a.d.H. Dröbig
116. Hans v.Maltitz, auf Elsterwerda und Liebenwerda oo
117. Katharina v.Schönberg
- 118.# Dietze v.d.Lehe, auf Ochtenhausen oo
119.- Mette v.Frese, a.d.H. Hußlingen
-
232. Christoph v.Maltitz, auf Herstein/Hirschstein, Schloßhauptmann v.Trebbin, Vogt, Ritter +1416 = [jjaa 2]
oo II 1400
233. Martha v.Ende
234. Kaspar v.Schönberg, auf Schönberg und Reineberg, urk.1366-1411 oo II
235. Justina v.Heynitz = [jbmk 4/5]
-
- 466.# Heinrich v.Ende

379 Ahnen nach Valentin König.

380 Die meißnische Familie Salhausen kaufte erst 1515 Bensen (Benešov) bei Teschen!
Wohl Vorfahren: Ulrich von und zu Saalhausen b.Oschatz, urk.1443
Johannes von Saalhausen, hat Besitz daselbst 1349/50.

jkea

-
1. Wichard VIII. v.Rochow, d.J. 1411, d.A.1421, Herr auf Golzow, Glindow, Kammerode, Plessow, Kemnitz, Pessin, Schwilow, Caputh, Grossenkreutz, Goswitz, Grebs, Bliesendorf und Gohlsdorf, Ritter, urk.1388-1443 +1452³⁸¹
-
- 2.? Wichard VI. v.Rochow³⁸², seit 1400 Pfandherr des Schlosses Potsdam, im Kirchenbann, urk.1384-1404
oo
3. Ilse, urk.1400
-
- 4.? Meinhard v.Rochow, urk.1342-54 + vor 19.4.1373 oo
5. NN, 1373 Witwe
-
- 8.? Bethekin v.Rochow, -1335 zu Golzow, 1335 zu Bliesendorf, urk.1322-35
-
16. Heinrich v.Rochow, 1301 Vogt, 1304 Vogt zu Tangermünde, 1305 Ritter, urk.1301-22
-
- 32.??- Heinrich v.Rochow³⁸³, Vogt Stendal, Tangermünde und Hain, urk.18.8.1280 oo
33.??- NN von Osthern
- 32a. Friedrich v.Osthern, Dechant
- 32b. Konrad v.Osthern, Kanoniker

381 Laut Weltzien.

382 Nach D. Peters war er S.d.Heinrich IV., Herr Schartau und Anteil Golzow +1352/73 im Kirchenbann, (Schwennicke: 1359 Knappe, urk. 1342 +1359/78), S.d.Wichard, Zu Golzow und Bliesendorf +1322/44 (Schwennicke: +1339/42), S.d.Heinrich, urk. 1280 (s.o.).

383 Dirk Peters, ebenso seine Frau. Nach Schwennicke käme genausogut ein Johannes de Rochow in Frage, der 17.11.1264 urkundet.

jkh

- 1.² Elisabeth von Eickstedt³⁸⁴ * um 1574 +2.5.1646
-
- 2.² Adam von Eickstedt, auf Rothen-Clempenow und Hohenholz, 1572 kurbrandenb.Rat, Amtshauptmann Zechlin und Lindow, begleitet 1571 Hg.Ernst Ludwig v.Pommern-Wolgast nach Wien.
*3.2.1543 +Zechlin 2.3.1584 auf der Jagd, ±Rheinsberg
(oo³⁸⁵ I 1561 Anna Elisabeth von Ramin * vor 1537 + vor 1570) oo II Kölln/Spree 22.6.1572
3. Elisabeth von Oppen *3.5.1547 +Münchehofe 24.3.1611
-
- 4.² Dubsloff VI. von Eickstedt, auf Klempenow, und 1551 auf Polchow, Erbkämmerer, kurbrandenb.Rat, 1529 hzgl.pomm.Landrat, Obereinnehmer der Uckermark und des Landes Stolpe, 1545 mit Hg.Philipp I. bei der Bischofswahl in Cammin. Begründer des „Schwarzen Hauses“.
*17.2.1490 +Klempenow 25.12.1554
(oo I 11.2.1526 Anna v.Greiffenberg *1512 +8.6.1539) oo II 24.6.1540
5. Anna von Bredow * um 1510 +1555
- 6.² Kaspar von Oppen, auf Nickel & Krausnigk, Hauptmann zu Kloster Zinna *Nichel 1516 +1577 oo 1550
7. Katharina von Dyhrn/Dyherrn *1521 +8.1.1577, ±Zinna = [kpo 6/7]
-
- 8.² Vivigenz von Eickstedt, auf Klempenow, Hohenholz, 1486 Mewegen, Gorkow und Glasow, erhält 1527 Brunn Barninsruhe; hzgl.pomm.Kanzler, Kammermeister, Hofrat, 1488 Erbkämmerer des Landes Stettin, Herr auf Schloss Klempenow, 1496 mit Hg.Bogislaw X. nach Israel aufgebrochen³⁸⁶, 1516 Großhofmeister von ganz Pommern, 1523-34 Kanzler von Pommern-Wolgast. Ein „gottesfürchtiger, sehr geschickter und ansehlicher Mann, besaß einen scharfen Verstand, hohe Gerechtigkeitsliebe und hingebende Treue“, Verteidiger des katholischen Glaubens, 1531 deswegen ein halbes Jahr eingekerkert, dann rehabilitiert, zehrt sich nach Rothen-Klempenow zurück. * um 1460 +Klempenow 1534 oo 1488
9. Anna (Ursula) von Ramin *1468 +1522/23
- 10.² Bernd von Bredow, zu Rheinsberg +1528/29 oo vor 1505
11. Margarethe von Blanckenburg * vor 1490 (vgl. [kef 6-7] !)
-
- 16.a Dubsloff IV. v.Eickstedt, auf Klempenow und Grambow 1480, kurbrandenb.Rat, 1462 pommerscher Rat und Erbkämmerer, urk.1442-92 * um 1420 +1494 oo 1459
17. b Catharina v.Heydebreck, urk.1440-66 * vor 1430
(K: kcd 22; kfp 29)
- 18.² Friedrich (Christoph) von Ramin, urk.1486 oo
19. Ursula von Schwerin = [kpn 8/9]
- 20.² Bernd/Bernhard v.Bredow, 1464 zu Kremen, 1465 zu Rheinsberg, 1465 kfstl. Rat, 1473-83 Landvogt der Uckermark, urk.1464.
+5.5./21.12.1483 oo vor 1465
21. Anna v.Plato, Erbin v.Rheinsberg = [kee 8/9]=[kef 12/13]
- 22.- NN von Blanckenburg, zu Wulfshagen oo
- 23.- NN von Waldow = [kef 14/15]

384 Ahnen nach Dirk Peters und Weltzien.

385 Laut Leichenpredigt heiratet er in erster Ehe eine Elisabeth v.Happe.

386 Entweder in Innsbruck wieder umgekehrt oder an Weihnachten in Jerusalem zum Ritter vom Heiligen Grab geschlagen.

jkha

-
1. Dubsloff IV. v.Eickstedt, auf Klempenow und Grambow 1480, kurbrandenb.Rat, 1462 pommerscher Rat und Erbkämmerer, urk.1442-92 * um 1420 +1494
-
2. Peter v.Eickstedt, auf Klempenow, Bürgermeister Stettin, Dekan von St.Marien und Bürgermeister Stettin 1420-55. * ca.1380 (oo I Barbara v.Wedel zu Cremzow) + um 1455 oo II 1415/25
3. Margarethe v.Heydebreck
-
4. Gerd v.Eickstedt, auf Klempenow, Dekan von St.Marien/Stettin 1372 * ca.1330 +1426 oo um 1370
- 5.- NN von Finecke ³⁸⁷
(K: kpn 19)
-
6. Berend v.Heydebreck, auf Parnow, Vogt und Hauptmann in Körlin, urk.1386 *[ca. 1360] oo vor 1400
- 7.- Sophie von der Osten
-
8. Dubsloff II. v.Eickstedt, auf Klempenow und Ramelow, Ritter, urk.1314-57
* um 1285 + um 1358 oo um 1325
9. Barbara von Wedel
-
12. Heinrich v.Heydebreck, Herr auf Parnow & Puddiger *[ca. 1330] oo
13. Katharina, 1386 Priorin des Nonnenklosters in Altstadt-Colberg
-
16. Friedrich II. v.Eickstedt, Ritter und Dominus, auf Burg Klempenow, urk.1269
* um 1240 +8.11.1309 oo ca.1280
17. NN von der Osten
(K: keo 80)
-
- 18.? Wedego v.Wedel,³⁸⁸ „von Cremsowe“, auf Uchtenhagen (bei Freienwalde), bei der Einnahme von Danzig 1308, Ritter, brandenburgischer Heerführer gegen Dänemark 1315, Kammermeister Mkgf. Waldemars v.Brandenburg 1316, Hofmarschall des Herzogs Wartislaws v.Pommern 1317-22, kaufte für 11000 Mark Silber Schloss, Stadt und Land Schivelbein und Bernstein 1319, wo er quasi landesherrliche Rechte hatte, pommerischer Heerführer im Krieg um die Uckermark 1321, trat 1324 auf die Seite der Wittelsbacher, urk.1298-1324. +Uchtenhagen 1324 oo
19. Kunigunde
-
24. NN, Nachfahr von
Henning II. v.Heydebreck, Herr auf Groß- und Klein-Jestin und Borck b.Kolberg, urk.1269
-
32. Friedrich I. v.Eickstedt, auf Eickstedt, Ritter der Mkgfn. Otto und Conrad v.Brandenburg, macht 1249 an Kl. Doberan eine Stiftung aus seinem Besitz in Zecherin, urk.1236-49. * um 1180
-
34. Ulrich v.d.Osten, auf Köpitz am Haff, herzogl.Vogt zu Wollin, urk.1291-1318 oo
35. Theslawa (Witte³⁸⁹) + nach 5.2.1337
-
64. Volrad v.Eickstedt, (Herr auf Klempenow?) * um 1145 + vor 1204
-
- 128.? Dubsloff I. Schrapelau, Gründer von Eickstedt in der Uckermark * vor 1100 + vor 1187 = [kfbc 640]

387 Laut Leichenpredigt.

388 D. Peters hat unter Berufung auf J. Rolcke statt Wedego und Hasso V. nur Ludolf d.Ä., urk. 1321., was mich chronologisch nicht überzeugt. Lebenslauf Wedegos nach Wikipedia.

389 Name und Vorfahren nach Dirk Peters.

jkhb

-
1. Catharina v.Heydebreck³⁹⁰, urk.1440-66 * vor 1430 oder um 1440!
-
2. Valentin v.Heydebreck, auf Klempenow, urk.1480 (oo II Elisabeth v.Smecker) oo I 1440
3. Magdalena von Hahn³⁹¹
-
4. Heinrich v.Heydebreck, auf Mallin 1428, tritt 1443 Teile von Prillwitz an Kl.Wanzka ab + nach 1459 oo
5.? NN von Kargow³⁹²
-
6. Otto I. Hahn, zu Basedow, Knappe, fürstl.mecklenburg.Rat 1474-86, 1487 im Gefecht von Pankelow von den Rostockern
gefangen und vier Monate in Haft, 1492 Burgemeister Malchin, wo er schon 1483 ein Haus besaß, urk.1467. + nach 1492 oo
7. NN v.Bassewitz, Erbjunger von Dalwitz und Thorstorf (oo I Claus Moltke, auf Strietfeld) = [kfb 58/59]
-
8. Achim v.Heydebreck, Ritter, auf Zierke, kauft 1408 ¼ Prillwitz und Hohenzieritz von seinem
Schwiegervater, urk.1408-21. oo
9. NN v.Peccatel³⁹³ * ca.1360
(K: kpn 34)
-
- 10.- Matthias von Kargow
-
16. Joachim v.Heydebreck, auf Klempenow, Ritter, Rat der Herzöge Swantibor III. und Otto III. v.Pommern-
Stettin, urk.1382-1427.
(K: kfmk 13)
-
18. Albrecht v.Peccatel, auf Peckatel, Prillwitz, Blumenhagen, Dolgen, Usadel Zierke, Weisdin und Liepen,
urk.1364-91. oo
19.- Ida v.Bardenfleth
-
32. Hermann v.Heydebreck, 1336 mit Burg Klempenow und 7 Dörfern belehnt, urk.1336-42
-
36. Henning v.Peccatel³⁹⁴, auf Peckatel, Blumenhagen, Blumenberg, Weisdin, Dolgen, Prillwitz, Hohenzieritz, Gr. und Kl. Zierke,
urk.1328-71. + vor 1384 = [keq 48]

390 Weltzien I., 127.

391 Ihre Eltern nur nach Vogel-Soya, nicht bei Lisch.

392 Nach Dirk Peters.

393 Ihre Abstammung laut (Dirk Peters?).

Bei Weltzien T.d.Vicco v.Peccatel auf Prillwitz und Hohenzieritz 1408 (S.d.Henning v.Peccatel), oo Catharina v.Heydebreck (oo II Reimar v.Voss, 1394 auf Lindenberg), T.d.Hermann [32], was die Ehe von Vetter und Base wäre!

394 D. Peters lässt diese Generation aus, was mich chronologisch nicht überzeugt.

j1

1. Volrad Rudolf v.Schlade, Erbherr auf Staßfurt, Ratsherr und Bürgermeister
*Staßfurt 29.4.1701 +Staßfurt 22.10.1769 Stein-Schmerzen und Krampf

2. Jakob Rudolf v.Schlade, Erbherr auf Staßfurt
*Staßfurt 1.3.1670 (posthum) +Staßfurt 17.8.1727 oo Staßfurt 22.2.1697
3. Florentine Elisabeth v.Halke *Staßfurt 24.4.1678 +Staßfurt 1758

- 4.⁴ Wilcke Albrecht v.Schlade, Stadtvogt Staßfurt
*Staßfurt 25.9.1623 +Staßfurt 11.7.1669 oo Staßfurt 3.4.1651
5. Susanna Maria v.Pürscher
*Staßfurt 3.4.1628 +Staßfurt 2.5.1685 „nach ausgestandener langwieriger Krankheit“
(K: jj3; ?jk 3)
6. Anton Friedrich v.Halke, (1656/59 Oberstallmeister der verwitweten Kurfürstin Magdalena Sibylla v.Sachsen³⁹⁵), Erbherr Staßfurt und Sülldorf, Ratsherr, Pfänner, 1691 Bürgermeister.
* vor 1631 +Staßfurt 3.5.1691 (oo II vor 1689 NN) oo I Staßfurt 1.12.1663
7. Ursula Anna v.Bockenau *Emmeringen 2.5.1643³⁹⁶ +Staßfurt 2.12.1683 (ohne Name)

- 8.⁴ Wilcke v.Schlade, Stadtvogt Staßfurt, Erb- und Pfannesasse +Staßfurt 12.10.1636
(oo II nach 1627 Anna Katharina v.Rockhausen *Kirchscheidungen 3.7.1605 +Staßfurt 11.12.1640)
oo I Trin.1619
9. Katharina v.Zincken, a.d.H.Güsten, Patin 1627 +Staßfurt 7.3.1634³⁹⁷ (oo I Ludolf v.[Böltzig auf Seitz]?)
- 10.⁴ Caspar Bürscher, Erbsasse Staßfurt, jung 1628 + vor 1651 oo Staßfurt 30.11.1626
- 11.- Anna Sophie Zinck
12. Anton Friedrich v.Halke³⁹⁸, Erbsasse und Pfänner Staßfurt, Erbherr auf Staßfurt und Rothensee, zog nach der Verwüstung seines Gutes mit seiner Familie 1629 nach Magdeburg.
* um 1594 +1631 bei der Zerstörung Magdeburgs (oo I 1614/17 Agnesa v.Halke) oo II
- 13a.? Anna v.Boeltzig³⁹⁹ * vor 1599 +Köthen (nach 21.9.)1664⁴⁰⁰
- 13b.? Joachim v.Boeltzig, auf Staßfurt und Köcker, später auf Wörbtzig + vor 1667 oo Elisabeth v.Bölzig, a.d.H. Wörbtzig
14. Heinrich v.Bockenau, ult. stirp., Erbsasse auf Emmeringen (b. Oschersleben – dort ab 1640 ab und zu Pate) und Sülldorf/Sülze. + um 1658
(oo II nach 1644/51⁴⁰¹ Margarethe v.Beindorf *(Groß Salza 26.8.1599 ?⁴⁰²) + nach 1666)
oo I nach 25.5.1642
- 15.? Ursula Anna v.Hünecke⁴⁰³ * ca. 1620 + vor 1651

395 So Kneschke: Neues Allgemeines Deutsches Adels-Lexicon, Bd. ..., , S.164. Dort auch, dass die Bölzig seine Mutter war.

396 Ohne Angabe der Eltern!

397 Laut Lindner 12b.

398 Die Familie v.Halcke gehörte schon 1446 zu den adeligen Salzzunkern Staßfurts.

399 Vorfahren nach Valentin König, die so aber chronologisch unmöglich sind:

26. Joachim v.Bölzig, auf Staßfurt und Köcker + vor 1667 oo Elisabeth v.Bölzig, a.d.H. Wörbtzig

52. Christoph v.Bölzig, auf Brachstedt oo Sibylla v.Kitzschern, a.d.H. Zschortewitz

54. Joachim v.Bölzig, auf Wörbtzig oo 1583 Maria v.Dieskau, a.d.H. Lochau

104. Christoph v.Bölzig, auf Brachstedt oo I Magdalena v.Rauchhaupt; oo II Sophia v.Wülkenitz

108. Carl v.Bölzig, auf Wörbtzig oo Catharina v.Bose, a.d.H. Amdorff. (Weitere Vorfahren aufgeführt).

In Gotha, Adel V, 1904, S.121ff. etwas andere Stammreihe. Aus beiden kombiniere ich OHNE WEITERE BELEGE die oben angegebene mutmaßliche Abstammung.

400 Als 2. Patin von Frdr. Hrch. Halke 1664 genannt, dabei aber nicht als Großmutter bezeichnet.

401 1.10.1636 und 15.5.1644 wird in Groß Salza eine Jungfrau Margarethe v.Beindorf als Patin genannt.

17.2.1651 und 4.1.1652 ist Margarethe v.Bokenau, geb. v.Beindorf Patin bei (ihren mutmaßlichen Schwägern) Matthias Heinrich und Wilhelm v.Lattorf in Groß Salza.

402 T.d. Hans Albrecht v.Beindorf, Salzpänner Groß Salza, Bürgermeister 1630.

Verdächtig früh geboren nach der Hochzeit der Eltern am 5.2.1599 (Ehebuch nicht mehr vorhanden).

Weitere Kinder: Hans Rudolph *1611 +1634, Magdalena Catharina oo vor 1635 Matthias Heinrich v.Lattorf *1614 +1664.

403 Jgfr. Ursula Anna v.Hünecke ist Patin 13.2.1642 und 25.5.1642 in Bockenau und 1.2.1644 und 10.8.1647 in Dedeleben.

Alle drei Kinder werden Ursula genannt. Handelt es sich um zwei verschiedene Jungfrauen Ursula Anna?

Taufe des Burghard, S.d.Levin Sälder 12.1.1643: Paten: 1.Johann Albrecht v.Hünecke, 2.Heinrich v.Bokenau, ...

Der Name von Heinrich v.Bokenaus Frau wird nirgends genannt. Bei der Taufe ihres (einzigen?) Kindes Ursula Anna heißt keine der Patinnen Ursula und die Frau des Hauptmanns v.Hünecke ist erste Patin.

- 16.⁴ Hans v.Schlade, Erbsasse und Pfänner Staßfurt +1599 oo
17. Agnes (v.)Halcke +1599
- 18.⁴- Reichard Zinck⁴⁰⁴, d.Ä.?, Staßfurt + vor 1627?
(oo II Staßfurt 21.7.1612 NN, Wwe.d.Hans Halcke; Witwe 1627-28)
- 20.⁴?- alt-Caspar Bürscher⁴⁰⁵, auf Hartenstein/Gft.Cilli?
- 24.?- Valtin v.Halcke, 1633-38 ältester Bürgermeister Staßfurt +Staßfurt 29.10.1638
(oo II? Maria v.Bernd * ca.1590 +1626/35)
26. I Christoph v.Bölzig, auf Brachstedt, 1612 belehnt oo vor 1594
27. Sibylla v.Kitzschern, a.d.H. Zschortewitz
- 28.?? Friedrich v.Bokenau 18.9.1622 und 12.10.1628
29.?? NN, als „die von Buchenau“ 16.2.1631, als „Frau v.Bokenau“ 23.5.1631, 19.10.1631 und 10.6.1632 Patin.
- 30.? p Johann Albrecht v.Hünecke⁴⁰⁶, Domherr und Propst zu St. Paul/Halberstadt 1629, Erbherr Möthlitz/Altmark, magdeburg. und halberst. Rat und Oberhauptmann der Ämter Schlanstedt, Oschersleben und Westerburg, mit Dedeleben belehnt 1631, half seinen Untertanen im 30jährigen Krieg dergestalt, dass sie für ihn und seine Nachkommen „auf ewig“ 800 Schafe halten wollen.
*[ca.1590] +Dedeleben 11.10.1648 oo (II ?) vor 1643
- 31.?- Anna v.Borgk + nach 1643
-
32. Hans v.Schlade⁴⁰⁷ oo
33.- NN v.Dönitz⁴⁰⁸
- 34.- NN v.Halcke⁴⁰⁹ oo
35.- NN v.d.Thanne
- 54.# Hans v.Fitzschern, auf Zschortewitz oo
55.# Dorothea v.Ermreich/Ertraudt, a.d.H. Benndorf
- 56.?- Ludolph v.Bockenau, zu Emmeringen und Sülldorf, urk. 1589-1606 oo
57.- NN v.Angern, aus Sülldorf, 1621 Witwe
-
- 64.?- Cyriax v.Schlade oo
65.??- NN v.Schüttesack
-
- 128.-?? Wolff v.Schlade⁴¹⁰, 15.Jhdt. oo
129.- NN v.Heimstädt

404 Nach Ehrenkrook, Ahnenreihen aus allen deutschen Gauen, Band 2, S.290 und Bd.3, S.237: Philipp v.Zincken, auf Güsten oo Martha v.Schüttesack. Dass Reichard Katharinas Vater war, steht aber eindeutig im Kirchenbuch.

405 Derselbe nach Ehrenkrook, Ahnenreihen aus allen deutschen Gauen, Band 2, S.290 und Bd.3, S.237 als [10].

406 <https://www.gedbas.de/person/show/1181599770>

Hünecke in Dedeleben: 1631 wurden die von Hünecke, zuerst Johann Albrecht, mit dem Rittergute belehnt, mussten sich aber mit denen von Rintorf abfinden, die die Lehns-Exspectanz hatten: die Familie von Hünecke hat das Gut noch heute. Verkauf eines Gartens seitens des Stift. Halberstädt. Hauptmanns zu Schlanstedt und Oschersleben Johann Albrecht von Hünecke auf Metelitz und Dedeleben an den Major Gebhard Schicken 1637.

407 Nach einer Leichpredigt-Auswertung (Roth, Nr.5782) enthält der Stammbaum weiterhin Frauen aus den Familien Sack [65], Wüstenhoff [69], Heimstet [129], v.Weddingen [139], Zörin [257], v.Arnstedt [259], v.Bornstedt [279], Vogt [281], v.Dißkau [513], v.Hagenest [519], Dißkau [559], v.Trota [563].

Da ich mir aber keine Ahnenprobe in so seltsamer Gestalt vorstellen kann, frage ich mich, ob die richtige Interpretation nicht eher lauten müsste:

Sack [65], Heimstet [67], Zörin [129],v.Bornstedt [131], v.Dißkau [133], Dißkau [135].

Wüstenhoff [69], v.Weddingen [71], v.Arnstedt [137], Vogt [139], v.Hagenest [141], v.Trota [143].

408 Laut Valentin König: Barbara v.Damitz, aus Staßfurt.

409 Laut Valentin König: Lüdicke v.Halcke oo Ilse v.Bassewitz.

410 Gothaisches genealogisches Taschenbuch der gräflichen Häuser, 1842, S.461.

jll

-
- 1.?? Christoph v.Bölzig, auf Brachstedt, 1612 belehnt *[ca.1570]
-
2. Christoph (Joachim?) v.Boeltzig, auf Brachstedt (oo II Sophia v.Wülkenitz) oo I [ca. 1565]
3a. Magdalena v.Rauchhaupt⁴¹¹
- 3b.? Christoph v.Rauchhaupt, Sagischdorf (oo I Magdalena aus dem Winckel) oo II Regina v.Hügel, a.d.H. Siedeburg
-
4. Heinrich v.Boeltzig, auf Zschortewitz und Brachstedt (oo I Elisabeth v.Öbschelwitz) oo II [ca. 1535]
5. Justina Brand v.Lindau, a.d.H. Wiesenburg
6. Christoph v.Rauchhaupt, auf Hohenstädt oo [ca. 1540]
7. Margaretha v.Börstel
-
8. Carl v.Boeltzig, auf Brachstedt und Zschortwitz oo [ca. 1510]
9.- Hedwig v.Haake, a.d.H. Oberthau
- 10.? Christoph Friedrich Brand v.Lindau +1548 oo
11. Margaretha v.Krosigk +1555 = [ijg 4/5]
12. Thimo v.Rauchhaupt +1579 oo [ca. 1520]
13. Margaretha aus dem Winckel
- 14.# Carl v.Börstel, auf Westeregeln oo [ca. 1520]
15. Margaretha Brand v.Lindau, a.d.H. Wiesenburg
-
- 16.- Hans v.Boeltzig, auf Brachstedt und Zschortwitz oo [ca. 1480]
17.- Veronika v.Krostewitz, a.d.H. Lemsel
24. Thimo v.Rauchhaupt oo [ca. 1490]
25. Agnes v.Bose
- 26.# Hans aus dem Winckel, auf Wettin oo [ca. 1490]
27.# Agnes v.Leipziger, a.d.H. [Iveta?]
- 30.? Christoph Friedrich Brand v.Lindau *1485 +1548 oo
31. Margaretha v.Krosigk +1555 = [ijg 4/5]
-
48. Thimo v.Rauchhaupt +1526 oo [ca. 1470]
49. Margaretha Pflug
- 50.# Caspar v.Bose oo
51.# Sophie v.Witzleben
-
96. Thimo v.Rauchhaupt, urk. 1454 oo [ca. 1440]
97.# Elisabeth v.Ammendorf
-
192. Hans v.Rauchhaupt, kauft 1430 das Gut Hohenthurm bei Halle
-
- 384.- Heino v.Rauchhaupt, urk. 1400

411 Angebl. T.d.Christoph oo Regina Hügel. Lindner 4b, 296.

jlp

-
- 1.? Johann Albrecht v.Hünecke⁴¹², Domherr und Propst zu St. Paul/Halberstadt 1629, Erbherr Möthlitz/Altmark, magdeburg. und halberst. Rat und Oberhauptmann der Ämter Schlanstedt, Oschersleben und Westerburg, mit Dedeleben belehnt 1631, half seinen Untertanen im 30jährigen Krieg dergestalt, dass sie für ihn und seine Nachkommen „auf ewig“ 800 Schafe halten wollen.
*[ca.1590] +11.10.1648 oo (II ?) vor 1643 Anna v.Borgk + nach 1643
-
2. David v.Hünecke *[ca.1560] oo
3. Barbara v.Oppen, a.d.H. Schlalach *[ca.1565]
-
4. Albrecht v.Hünicke, 1560 französischer Rittmeister *[ca.1530] oo
5. Anna Hippolyta v.Brösigke *[ca.1540] +1616
-
6. Hans v.Oppen *[ca.1520] + um 1569 oo
7. NN v.Brietzke *[ca.1540]
-
8. David v.Hünecke *[ca.1490] + nach 1520 oo
9. Ursula v.Brietzke
-
10. Otto v.Brösigke *[ca.1520] + vor 1612 oo
11. Elisabeth v.Lochow
-
12. Rudolf v.Oppen, 1492 mit Zinsen in Nieder-Nichel, Schlalach, Deutsch-Borck, Fredersdorf, Elsholz, Wittbrietzen, Stücken etc. belehnt, , urk.1492-1541. *[ca.1475] +1541/42
(oo I Elisabeth v.Polenz; oo II Magdalena) oo III
13. Anna v.d.Lochau = [kpo 12/13]
-
14. Georg v.Brietzke *[ca.1510]
(oo II? 1552 (Ehevereinbarung) Elisabeth, T.d.Hans v.Borch + nach 1515 oo Adelheid v.Arnstedt)
-
- 16.- Hans v.Hünecke, auf Satzkorn, urk. 1489 *[ca.1460] oo
17.- Anna v.Hopkorff, a.d.H. Sydow
-
- 18.- Curt v.Brietzke, auf Bensdorf *[ca.1460] oo
19.- Anna v.Priort *oder* Margarethe v. Byern
-
20. Thomas III. v.Brösigke *[ca.1490] oo 1520
21. Susanne v.Meyendorff
-
22. Heinrich II. v.Lochow *[ca.1490] + um 1548 oo 1522
23. Anna v.Brösigke
-
- 28.- Henning v.Brietzke *[ca.1480] +1537 oo
29.- Margarethe v.Katte
-
- 40=46. Thomas II. v.Brösigke + nach 1501 oo
41=47.- Catharina v.Bardeleben
-
44. Cuno v.Lochow +1499 oo
45. Anna v.d. Hagen
-
- 42.- Cuno v.Meyendorff
-

412 Ahnen: <https://www.gedbas.de/person/show/1181599770>

- Hünecke in Dedeleben: 1631 wurden die von Hünecke, zuerst Johann Albrecht, mit dem Rittergut belehnt, mussten sich aber mit denen von Rintorf abfinden, die die Lehns-Exspectanz hatten: die Familie von Hünecke hat das Gut noch heute.
- Verkauf eines Gartens von Halberstadt seitens des Stift. Halberstädt. Hauptmanns zu Schlanstedt und Oschersleben Johann Albrecht von Hünecke auf Metelitz und Dedeleben an den Major Gebhard Schieken 1637.

80. Heino II. von Broesigke + um 1500 oo
81. Catharina von Tresckow, a.d.H. Schlagenthin = [jjh 8/9]
88. NN von Lochow, Stifter der kurbrandenb. Linie, in der Stechowschen Chronik heißt er Hans oo
89.- NN von Tresckow = [jjh 44/45]
- 90.- Friedrich v.d.Hagen oo
91.- NN v.Rohr

jp

-
1. Statz⁴¹³ Hinrich Bennecke, Landwirt, Domänenpächter, preuß.Kammerrat, verließ Hajen und ging nach Preußen, übernahm verschiedene Pachtungen, erst Zossen (1727/34), dann die Schäfereien Zerst, Kermen und Puckendorf/Anhalt, fiel beim König in Ugnade, übernahm 1735 die Domänen Athensleben und Löderburg bei Staßfurt; im Alter erblindet. *Hajen 8.12.1693 +Athensleben 15.5.1754
-
2. Hinrich Benneke, Altarist und Lizentschreiber Hajen 1701, kaufte 1692 die Hofstelle Nr.26
*Hajen um 1670 +Hajen 14.3.1726 oo Hajen 21.9.1692
3. Lucia Magdalena Lorleberg⁴¹⁴ *Hajen um 1676 +Hajen 13.2.1725
-
4. Johan Benneke, Krüger und Schwarzfärber Hajen, Einnehmer, Besitzer der Hofstelle/Kötnerstelle 58 mit ca.2 ha., Leibzüchter 1689. *Hemmendorf/Niedersachsen 26.12.1622 +Hajen 28.3.1716 oo Hajen 1649
5. Anna Engel Steinbrink *Ohsen b.Hameln 1624 +Hajen 6.2.1707
6. Rudolf Lorleberg, Kötner Hajen, Barbier 1686, Feldscher 1689, Chirurg 1700, Meisterchirurg 1721, Erbsasse (belehnt 1678, 1695, 1702), besaß Hofstelle Nr.48. *1649/51 +Hajen 6.12.1725 (oo II Hajen 1698 Catharina Margarethe Grau, verw. Tappe, Hemmendorf *1647 +1721); (oo III Hajen 1721 Anna Margarethe Huxol, verw. Kalck *1670 +1742) oo Hajen 1671
7. Anna Margarethe Rischmüller *Ohsen 1652 +Hajen 1697
-
- 8.- Paul Bennecke, Hemmendorf + vor 1642
- 10.- Hans Steinbrink, Meier Ohsen auf Hof 9 *Tündern b.Hameln oo
- 11.- NN Ricke *Ohsen
12. Heinrich Lorleberg, Hajen, Kötner auf Hof 26, den er um 1650 verkauft und dafür Hof 48 kauft, Barbier und Chirurg 1650-70, katholisch, in hildesheimer Diensten in Ohsen 1631, belehnt mit Gütern zu Amelsen. *Hameln 1605 +1670 oo 1630
13. Lucia Klie/Kley * um 1611 +Hajen 10.4.1679
14. Johann Isenbart Rischmüller, Halbmeier Ohsen *1610 + vor 1686 oo Kirchohsen 1633
15. Catharina Klages, gegen sie wird 1654 ein Hexenprozess geführt, 1655 geht sie wieder zum Abendmahl *Ohsen 1615 + nach 1659
-
24. **j** Heinrich Lorleberg, belehnt 1588 und 1625, ausgeschlossen von der Lehnsfolge 1629
* ca. 1570 oo 1599 NN
26. Hermann Klie/Kley, Hajen, auf Hof 26, Chirurg 1611? oo 1610
27. Lucia Hagen *1592
28. Jobst Isenbart Rischmüller, Halbmeier Emmern * um 1582 +Emmern 1.9.1656 oo Kirchohsen 1610
- 29.- Ilsabe Bertram *1586 +Emmern 27.12.1678
- 30.- Johann Klages, Ohsen oo Kirchohsen 1612
31. Catharina Isenbart Rischmüller *1587 +Ohsen 24.10.1657
-
52. Johann Klie/Kley, Kötner auf Hof 24, Hajen oo vor ca. 1580
53. Ilsabe, „Ilschen“
54. Bartoldt Hagen, Hajen, Kötner auf Hof 26, 5 Morgen und 3 1/2 Morgen Pachtland Haus Calenberg, 1585 gemustert
- 56=62. Isenbart, Müller auf der Rischmühle im Emmertal bei Ohsen 1585 oo
- 57=63.- Margarethe Schmalkoke
* um 1562 +26.11.1656 „die alte Margret Schmalkoken vom Risch aetat 94 Jahre“
-
- 108.- Hans Hagen, Hajen, 1558 Kötner auf Hof 26⁴¹⁵ + nach 1585
- 112.- Hennie Isenbart, Ohsen, 1585 gemustert
-

413 Statz = Eustachius.

414 Vorfahren nach einer Stammtafel Lorleberg von Max Burchard 1931, mitgeteilt von Wolfgang Ewig, 9.2017.

415 Der Hof lag an der Fährstrasse im Garten des Behlingschen Hofes und wurde nach 1650 von Erich Behling (Hof 96) an den heutigen Platz verlegt.

jpj

-
1. Heinrich Lorleberg⁴¹⁶, belehnt 1588 und 1625, ausgeschlossen von der Lehnsfolge 1629
* ca. 1570 oo 1599 NN

 2. Heinrich Lorleberg⁴¹⁷, Lic.utr.jur., Amtmann Sachsenhagen 1590-92, dann Neustadt am Rübenberg, lebt 1588 in Hameln, belehnt als Senior 1594. +1610
(oo I 1566 Gertrud Kulemann, T.d.Lorenz K, Hameln, angebl. kinderlos⁴¹⁸) oo II 1569
 - 3.? Anna Margaretha Reimerdes +1610

 4. Heinrich Lorleberg, braunschw. Rentmeister und Vogt Langenhagen 1539, wird 1541 in einer Fehde von Christoph v.Haus gekidnappt, der ihn aber ohne Lösegeld wieder freigeben muss.
*Holtensen b.Northeim + vor 1567
(oo I Ilsabe v.Sandern);
(oo III Anna Scherenhagen, T.d. Bürgermeisters Heinrich Sch. in Hannover) oo II
 5. Margaretha Schadeland +(Calenberg) vor 1560

 6. Johann III. Reimerdes, Ratsherr Hameln 1531, Bürgermeister 1546, 1548 und 1555
* vor 1486 +Hameln 26.2.1576 (Epitaph) oo vor 1539
 7. Anna Grete Fredebold + nach 1576

 - 8.- Heinrich Lorleberg, Hameln *Langenholtensen + um 1536
 - 10.- Heinrich Schadeland, Bürgermeister Hameln 1538 oo
 11. Metteke Rotteke
 12. Hermann Reimerdes, Ratsherr Hameln + nach 1525 oo um 1486
 13. Adelheid v.Pötzen
 14. Fredeboldes Fredebolt, Ratsherr Hameln 1519-29 *Bodenwerder + vor 1529 oo
 15. Heusche Ilsabein Amelung (oo II Hans Henne, aus Einbeck)

 22. Barthold Rotteke, Hameln oo
 23. Dorothea v.Münster + vor 1534
 24. Tilmann Reimerdes, Ratsherr Hameln [* ca. 1430] oo
 25. Greteken
 26. Cord d.J. v.Pötzen, Ratsherr Hameln
 28. Fredebolt, in Bodenwerder +1530 oo
 29. Else v.Dassel +1539 (oo II Friedrich v.Münster, Bürgermeister Hameln +1536)
 30. Konrad Amelung, Ratsherr Hameln oo
 31. Hille

416 Vorfahren nach <http://wc.rootsweb.ancestry.com/cgi-bin/igm.cgi?op=GET&db=lniemann&id=I5207> und <http://ofb.genealogy.net/famreport.php?ofb=NLF&ID=I149938&nachname=N.N.&lang=ru>.

417 Nach Katrin Plöger/Ancestry (<https://www.ancestry.de/family-tree/person/tree/178092789/person/172321062240/facts>) S.d. Marcus Lorleberg (*1522 Einbeck) oo NN Rasche aus Einbeck, deren Mutter eine Einem war. Marcus war S.d. Heinrich oo I Ilsabe v.Saldern, T.d. Burchard v.Saldern (viele Ahnen).

418 In Ancestry wird sie als Mutter angenommen, vermutlich aber nur aufgrund des geschätzten Geburtsdatums 1567 von Heinrich.

-
44. Alexander Rotteke, Hameln, urk. 1490
46. Friedrich von Münster *Rinteln +Hameln vor 1500 (oo II Kunigunde v.Beute) oo I
47. Geseke
- 48.? NN Reimerting [* ca. 1400]
- 52.- Cord d.Ä. v.Pötzen, Hameln oo
53. Adelheid
- 56.- „de Elder Fredebolt“, Bodenwerder, urk. 1455 + vor 1480 oo
57. Kunneke
58. Hans v.Dassel, Einbeck, urk.1454-65
-
88. Alexander Rotteke, Hameln
92. Friedrich von Münster, Rinteln, Kämmerer Hameln 1446 oo
93. Alheit + um 1465
96. Johann Reymbertes, Bürger Hameln [* ca. 1370] + um 1434
116. Hermann VI. v.Dassel, besaß Güter in Tidexen
-
- 176.- Berthold Rotteke, Hameln +1418
- 184.- Johann von Münster, Rinteln
192. Hermann Reymbertes, Hameln [* ca. 1340] oo
193. Ummeke + nach 1408
232. Dietrich von Dassel, d. Ä., Bürger und Börsenherr in Einbeck, erbg. auf Hoppensen bei Einbeck +Einbeck 1444 oo um 1401
233. Mette von Usslar, urk.1399-1418 + nach 1418 = [kbaj 2-3]
-
- 384.- Johannes Rembertes, Kaufmann und Ratsherr Hameln [* ca. 1310] + um 1368

jq

-
1. Rosine Elisabeth Randel *Aken 25.6.1709⁴¹⁹ +Aken 21.9.1791 Stockfluß
-
2. Johann Caspar Randel, fürnehmer Bürger, Brauherr, Kauf- und Handelsherr Aken, Ratskämmerer (1724)
*Schönebeck 2.3.1673 +1740 oo Aken 3.9.1696
3. Anna Dorothea Rehse *Aken 3.2.1678 +Aken 21.1.1749
-
4. Caspar Randel, vornehmer Bürger, Holzhändler, Schiffsherr und Handelsmann Schönebeck
*Schönebeck 27.11.1642 +Schönebeck 6.9.1716
(oo II Schönebeck 19.11.1683 Anna Maria, T.d. Baders und Wundarzes Matthias Henz, Patin 1707⁴²⁰)
oo I Schönebeck 4.11.1667
5. Elisabeth Thiele *Schönebeck 16.12.1645 +Schönebeck 31.5.1683
- 6.- Johann Rehse/Röhse, Bürger, Tischler, Brauherr und Handelsmann Aken
*Chörau +Aken 24.10.1696 (oo I ca.1657 NN +Aken 17.8.1675) oo II um 1676
- 7.? Anna Margaretha * um 9.1648 +Aken 19.3.1729
-
- 8.- Caspar Randel, Schönebeck +Schönebeck 28.1.1645 oo Schönebeck 1.12.1639
9. Anne Henicke *Schönebeck 28.2.1619 + ? (oo II ?)
- 10.- Hans Thiele, Fischer Schönebeck, vor dem Elbtor + nach 1682
(oo II Schönebeck 2.6.1656 Maria Crautmann, Wwe.d. Hans Donat, Fischer Magdeburg)
oo I Schönebeck 12.2.1637
11. Elisabeth Thymann * um 1614 +Schönebeck 14.2.1654
-
- 18.- Culmann Henicke, Bäcker Schönebeck, Meister
*Österreich, an der ungarischen Grenze „am Leidenberg zum Hoff genannt“ ca.1590
- 19.- Sabine Hoffmann * um 1593 +Schönebeck 11.4.1679 (als „Anne“)
- 22.- Hans Thymann, Holzhändler Schönebeck +Schönebeck 17.12.1617 oo vor 1614
23. Margarethe * um 1578 +Schönebeck 11.3.1649
(oo II Schönebeck 10.7.1620 Henning Tantzmann, Müller Schönebeck * um 1579 +Schönebeck 9.6.1639)

419 Die 14.2.1706 geborene gleichnamige Tochter +13.5.1708.

420 oo II nach 1716 oder + nach 1746?